Hebbel-Bibliographie.

Veröffentlichungen
der Deutschen Bibliographischen Gesellschaft.
Band 6 (1907).

Exemplar Nr. .....

H443
Zw

Hebbel-Bibliographie

Ein Versuch

von

Dr. H. Wütschke

160147.
21. 3. 21.

Berlin
B. Behr's Verlag
1910

Vorwort.

Die vorliegende Bibliographie stellt den ersten Versuch dar, eine zusammenfassende Übersicht über die derzeitige Hebbelliteratur zu geben. Die chronologische Anordnung der Erstdrucke ist zumeist, mit Ausnahme einiger neuerer Zusätze, nach Werners Ausgabe erfolgt.

Bei den auf Hebbel bezüglichen Schriften hoffe ich nichts Wesentliches übersehen zu haben. Absichtlich nicht aufgenommen sind vorläufig die zeitgenössischen Rezensionen, Notizen ꝛc., die in Zeitschriften und Tageszeitungen verstreut sind und deren Sammlung bei der Verborgenheit der Quelle sehr erschwert wird. Auch allgemeinere Werke zu nennen habe ich für entbehrlich gehalten, weil sie bei Spezialuntersuchungen selbstverständlich herangezogen werden müssen. — Von den Besprechungen einzelner Werke habe ich mich bemüht die wichtigsten herauszugreifen.

Ich gebe mich der Hoffnung hin, daß die Sammlung dem Hebbelstudium förderlich sein wird. Jeder aufrichtigen Kritik bin ich für Zusätze und Erweiterungen dankbar.

H. W.

Bibliographie.

Seite

I. Chronologisches Verzeichnis der Erstdrucke von Hebbels Werken 5

Anhang: Ur- und Erstaufführungen Hebbelscher Dramen 56

II. Ausgaben der Werke nach Hebbels Tode.

1. Eigentliche Werke:
   a. Gesamtausgaben 63
   b. Auswahlen 68
   c. Schulausgaben und Erläuterungen 69
   d. Nachträge 70
2. Tagebücher:
   a. Gesamtausgaben 73
   b. Auswahlen und Einzeldrucke 74
3. Briefe:
   a. Gesamtausgaben 76
   b. Auswahlen 78
   c. Einzeldrucke und Nachträge 78
4. Sammlungen von Aphorismen usw. aus Werken, Tagebüchern und Briefen 83

III. Biographisches:

1. Gesamtdarstellungen 87
2. Persönliche Erinnerungen an Hebbel 89
3. Einzelne Lebensabschnitte und kleinere biographische Notizen 91
4. Liebe und Ehe 93
5. Persönliche Beziehungen Hebbels zu Zeitgenossen und Freunden 95
6. Widmungen von Schriften an Hebbel 101
7. Lokale Beziehungen 105

IV. Literarhiſtoriſches: Seite
1. Allgemeine Charakteriſtiken 109
2. Beziehungen zu Progonen und Epigonen 115
3. Zu Hebbels Weltanſchauung, Religion und Äſthetik im allgemeinen 118
4. Zu Drama und Tragödie
a. allgemein 121
b. zu einzelnen Dramen (chronologiſch geordnet) . 125
5. Zu Epik, Lyrik und Epigrammatik 134
6. Zu Novellen, Erzählungen und ſonſtigen Proſa-Schriften 136

V. Hebbels Beziehungen zu den Zuſtänden ſeiner Zeit:
1. Zur Philoſophie, Literatur, Sprache und Kritik . . 137
2. Zu Theater und Muſik 138
3. Zu Geſchichte und Politik 139

VI. Periodiſche Veröffentlichungen 140

VII. Allgemeine Schriften mit ſpeziellen Beziehungen auf Hebbels Werke:
1. Zu den Dramen 141
2. Zur Epik 145
3. Zur Lyrik 145
4. Zur Novelliſtik 145

VIII. Bibliographiſche Schriften und Notizen über Hebbel 146

IX. Verzeichnis von Bildniſſen 148

Verzeichnis der Zeitſchriften 151
Autorenverzeichnis zur Bibliographie 158

I.

Hebbels Werke.

Chronologisches Verzeichnis aller Erstdrucke.

Anhang:
Ur- und Erstaufführungen von Hebbels Dramen.

1. Chronologisches Verzeichnis der Erstdrucke.[1])

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1829	Der Traum. *U.* ?[2])	Bote 12. 2. 7. Reise. S. 97/99.	Hebbel-kal. 1905. S. 51-54.
	Sehnsucht. | An L. *U.*: Wesselburen. C. F. Hebbel.	„ 18. 6. 25. Reise. S 423 f.	VII. 9.
	Kains Klage. *U.*: C. F. Hebbel.	„ 2. 7. 27. Reise. S. 457 f.	VII. 10.
	Erinnerung. *dsgl.*	„ 2. 7. 27. Reise. S. 458 f.	VII. 12.
	? Sängers Sterne. *an.*; *U.*: H . . . . . n.[3])	„ 9. 7. 28. Reise. S. 471 f.	VII. 238.
	An die Unterdrückten. *U.*: C. F. Hebbel.	„ 13. 8. 33. Reise. S. 551 f.	VII. 12.
	An die Tugend. *dsgl.*	„ 8. 10. 41. Reise. S. 679/81.	VII. 14.
	Der Quell. *dsgl.*	„ 12. 11. 46 Reise. S. 759/62.	VII. 16.
	? Die Liebe höret nimmer auf. *an.*	„ 17. 12. 51. Reise. S. 839 f.	VII. 237.
1830	Laura. *U.*: C. F. Hebbel.	„ 21. 1. 3. Reise. S. 33 f.	VII. 19.
	Freundschaft. | An L. *dsgl.*	„ 1. 4. 13. Reise. S. 205 f.	VII. 21.
	Elegie am Grabe eines Jünglings. *dsgl.*	„ 15. 4. 15. Reise. S. 237/39.	VII. 22.

[1]) Einfache röm. Zahl bedeutet Bandnummer der „Werke", hist.-krit. Ausgabe.
B und röm. Zahl bedeutet Bandnummer der „Briefe", hist.-krit. Ausgabe.

[2]) *U.* = Unterschrift; *an.* = anonym.

[3]) Vor dem Titel: * = Hebbels Autorschaft wird vermutet, ? = Hebbels Autorschaft ist zweifelhaft.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1830	Er und ich. *U.*: Christ. Friedrich Hebbel.	Bote 6. 5. 18. Reise. S. 285 f.	VII. 24.
	Die Nacht. *U.*: C. F. Hebbel.	„ 10. 6. 23. Reise. S. 365 f.	VII. 26.
	Romanze. *U.*: W. — C. F. Hebbel.	Hus. Wochenbl. 27. 6. S. 203.	VII. 26.
	Rosa. *U.*: December 21. 1829. C. F. Hebbel.	Bote 15. 7. 28. Reise. S. 445/50.	VII. 28.
	Herakles' Tod. *U.*: C. F. Hebbel.	„ 19. 8. 33. Reise. S. 537.	VII. 34.
	Lied. *dsgl.*	„ 20. 9. 39. Reise. S. 621 f.	VII. 34.
	Liebe. | Meinem Freunde Heinrich August Theodor Schacht. *dsgl.*	„ 4. 11. 44. Reise. S. 701 f.	VII. 36.
	Holion. | Nachtgemälde. *dsgl.*	„ 11. 11. 45. Reise. S. 718/22.	VIII. 3.
	Rezept für einen Dichter, der unlängst ein Lied an den Schlaf geschrieben, leicht in Schlaf zu kommen. *U.*: Yorik-Sterne-Monarch, der Alte.	„ 23. 12. 51. Reise. S. 814 f.	VII. 37.
1831	An einen Verkannten. *U.*: C. F. Hebbel.	„ 3. 2. 5. Reise. Sp. 67 f.	VII. 40.
	Flocken. [1—13] *dsgl.*	„ 10. 3. 10. Reise. Sp. 147/50.	VII. 44.
	Flocken. [14—20] *dsgl.*	„ 17. 3. 11. Reise. Sp. 164 f.	VII. 46.
	* Ideen-Kaleidoscop. *an.*	„ 24. 3. 12. Reise. Sp. 182.	IX. 7.
	An Laura; | über ihren Blick bei dem Anhören leichtsinniger Redensarten. *U.*: C. F. Hebbel.	„ 21. 4. 16. Reise. Sp. 250 f.	VII. 50.
	Zwei Übersetzungen von einem und demselben Gedicht des Lords Byron, deren Unterschied nicht blooß im Versmaaß zu suchen ist. *U.*: Yorik Sterne Monarch; der alte.	„ 12. 5. 19. Reise. S. 296/7.	IX. 8.
	Wie die Krähwinkler ein Gedicht verstehen und auslegen. *U.*?	„ 9. 6. 23. Reise. S. 360 f.	IX. 9.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1831	? Lachen. *an.*	Bote 23. 6. 25. Reise. Sp. 394 a.	VII. 239.
	Der Zauberer. | (Versuch in der Romanze.) *U.*: C. F. Hebbel.	„ 28. 7. 30. Reise. Sp. 476 f.	VII. 51.
	? Ueberschrift auf dem Park zu W., | der im sehr verjüngten Maaßstabe angelegt ist. *an.*	„ 28. 7. 30. Reise. Sp. 480.	VII. 239.
	Einfälle. [1—15] *U.*: C. F. Hebbel.	„ 11. 8. 32. Reise. Sp. 511/14.	VII. 54.
	Dichterloos. *dsgl.*	„ 1. 9. 35. Reise. Sp. 557.	VII. 58.
	Mein Glück. *dsgl.*	„ 8. 9. 36. Reise. Sp. 576.	VII. 58.
	Selbstvertrauen. *dsgl.*	„ 15. 9. 37. Reise Sp. 590 f.	VII. 59.
	Dem Schullehrer P. C. Dethleffen in Brösum! *U.*?	„ 15. 9. 37. Reise. Sp. 590 f.	IX. 11.
	Der Ring. *U.*: C. F. Hebbel.	„ 3. 11. 44. Reise Sp. 702/4.	VII. 59.
	* Aphorismen. *an.*	„ 1. 12. 48. Reise. Sp. 769.	IX. 13.
	Der Brudermord. Erzählung. *U.*: C. F. Hebbel.	„ 8. 12. 49. Reise. Sp. 782/83.	VIII. 6.
	? Glücks-Bestimmung. *an.*	„ 29. 12. 52. Reise. Sp. 833.	VII. 240.
1832	Die drei großen Tage. *U.*: W. — K. F. Hebbel.	Mod. Nr. 6. S. 41 f.	VII. 62.
	Lied der Geister. *U.*: C. F. Hebbel.	Bote 23. 2. 8. Reise. Sp. 127 f.	VII. 63.
	? Der Friedens-Engel. *an.*	„ 23. 2. 8. Reise. Sp. 130.	VII. 240.
	Erinnerung und Hoffnung. *U.*: W. — K. F. Hebbel.	Mod. Nr. 8. S. 60	VII. 65.
	Den Glaubensstreitern! *U.*: Den 14. März 1832. C. F. H.	Bote 22. 3. 12. Reise. Sp. 205.	VII. 65.
	Das Kind. *U.*: C. F. Hebbel.	„ 5. 4. 14. Reise. Sp. 236 f.	VII. 66.
	Der Vatermord. | Ein dramatisches Nachtgemälde, | von C. F. Hebbel in Wesselburen.	„ 17. 5. 20. Reise. Sp. 333/37.	V. 31.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1832	Erinnerung. *U.*: W. — K. F. Hebbel.	Mod. Nr. 20. S. 153 f.	VII. 67.
	Die Kindesmörderin. Romanze. *dsgl.*	„ Nr. 21. S. 161 f.	VII. 68.
	Einem gefallenen Dichter. *U.*: Omikron. — Philanthropos.	Bote 31. 5. 22. Reise. Sp. 369.	VII. 70.
	Zwei Lästerern zur letzten Antwort. (Eine Fabel.) *U.*: Der Verfasser des in der 22sten Reise des Boten enthaltenen Distichons.	„ 21. 6. 25. Reise. Sp. 417.	VII. 70.
	Der Wahrheitsfreund. *U.*: W. — K. F. Hebbel.	Mod. Nr. 25. S. 196.	VII. 71.
	Künstlerstreben. *U.*: C. F. Hebbel.	Bote 28. 6. 26. Reise. Sp. 428.	VII. 71.
	Der Maler. | Versuch in der Novelle, | von K. F. Hebbel.	Mod. Nr. 28. S. 227/19. „ Nr. 29. S. 227 f. „ „ 30. S. 235/37.	VIII. 8.
	Der Tanz. | Romanze nach einer Eiderstedtischen Sage. *U.*: C. F. Hebbel.[1])	Bote 2. 8. 31. Reise. Sp. 508.	VII. 72.
	Neue Flocken. [1—4] *dsgl.*	„ 16. 8. 33. Reise. Sp. 546.	VII. 73.
	Das Kind. Ein Wort der Beruhigung für stürmende Herzen in stürmischer Zeit. *dsgl.*	„ 23. 8. 34. Reise. Sp. 559.	VII. 74.
	Würde des Volks. *U.*: W. — K. F. Hebbel.	Mod. Nr. 35. S. 277.	VII. 75.
	Todes-Tücke. Romanze. *dsgl.*	„ Nr. 36. S. 281 f.	VII. 76.

[1]) Bemerkung. Der Verfasser hat sich mit dem Stoff des vorstehenden Versuchs einige Freiheiten genommen, die indeß bei Jedem, der die Regeln der Romanzen-Dichtung kennt, hinlänglich entschuldigt sein werden. Er erlaubt sich aber bei dieser Gelegenheit, die gebildeten Einwohner des an Sagen so reichen Eiderstedts ganz ergebenst zu ersuchen, ihm gütigst einige dieser für Volksgeschichte und Poesie gleich wichtigen Schätze mittheilen zu wollen, und würde sich, wenn dieser seiner Bitte eine geneigte Berücksichtigung zu Theil werden sollte, zur innigsten Dankbarkeit verpflichtet halten.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1832	Gott. *dsgl.*	Mod. Nr. 38. S. 301 f.	VII. 77.
	Menschen-Schicksal. *dsgl.*	„ Nr. 40. S. 313 f.	VII. 77.
	Die Weihnachtsgabe. Romanze. *dsgl.*	„ Nr. 43. S. 341.	VII. 78.
	Ein Bild vom Mittelalter. *dsgl.*	„ Nr. 44. S. 345 f.	VII. 79.
	Der Tanz. Sage aus Eiderstadt. *dsgl.*	„ Nr. 46. S. 361 f.	VII. 72.
	Im Garten. *dsgl.*	„ Nr. 47. S. 369.	VII. 80.
	Der arme Vogel. *dsgl.*	„ Nr. 49. S. 385.	VII. 80.
	An einen Jüngling. Sonett. *dsgl.*	„ Nr. 50. S. 399.	VII. 81.
1833	Die Räuberbraut. Erzählung von K. F. Hebbel.	„ Nr. 1–5, S. 1/4, 10/13, 18/21, 25/28, 33/35.	VIII. 16.
	Das Lied vom Schmiedt. *U.*: W. — K. F. Hebbel.	„ Nr. 2. S. 9 f.	VII. 82.
	Redliche Warnung eines ehr- und achtbaren Bürgermannes an einen jungen Poeten. *dsgl.*	„ Nr. 4. S. 28 f.	VII. 83.
	Des Königs Jagd. Romanze. *U.*: C. F. Hebbel.	Bote 31. 1. 5. Reise. Sp. 75 f.	VII. 85.
	Entschuldigung! *dsgl.*	„ 7. 2. 6. Reise. Sp. 94.	VII. 87.
	Bild der Freiheit. *U.*: W. — K. F. Hebbel.	Mod. Nr. 9. S. 65.	VII. 87.
	*Anekdoten. *U.*: H.	Bote 7. 3. 10. Reise. S. 163 f.	IX. 14.
	Ritter Fortunat. Romanze. *U.*: W. — K. F. Hebbel.	Mod. Nr. 10. S. 77 9.	VII. 88.
	Die Schlacht bei Hemmingstedt. Vaterländische Romanze. *dsgl.*	„ Nr. 12/13. S. 90/5.	VII. 90.
	Gretchen. *dsgl.*	„ Nr. 15. S. 117.	VII. 95.
	Titel und Tittel. *dsgl.*	„ Nr. 16. S. 124.	VII. 96.
	Der Traumgott. *dsgl.*	„ Nr. 18. S. 137.	VII. 96.
	Das Leben. *dsgl.*	„ Nr. 28. S. 221.	VII. 97.
	Ein Lebewohl. *dsgl.*	„ Nr. 29. S. 228.	VII. 97.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1833	Was mich quält. | (Sonett.) *dsgl.*	Mod. Nr. 32. S. 253.	VII. 98.
	Melancholie einer Stunde. *U.*: C. F. Hebbel.	Bote 15. 8 33. Reise. Sp. 331 f.	VII. 98.
	An Ludwig Uhland. Sonett. *U.*: W. — K. F. Hebbel.	Mod. Nr. 35. S. 277.	VII. 99.
	Der Kirchhof. An Leopold. *dsgl.*	„ Nr. 36. S. 281 f.	VII. 100.
	Ein Mittag. *dsgl.*	„ Nr. 37. S. 294.	VII. 101.
	*Aphorismen. *an.*	Bote 12. 9. 37. Reise. S. 600 f.	IX. 15.
	Der Liebhaber. | Das Mädchen. | Erster Liebhaber. | Zweiter Liebhaber. | — | Morgens. | *U.*: W. — K. F. Hebbel.	Mod. Nr. 38/39. S. 297/9 u. S. 305 f.	VII. 102.
	Der Knabe. *dsgl.*	„ Nr. 39. S. 317.	VII. 105.
	Romanze. *dsgl.*	„ Nr. 42. S. 334.	VII. 106.
	Die Schlacht bei Hemmingstedt. | Vaterländische Romanze.[1]) *U.*: C. F. Hebbel.	Bote 19. u. 26. 12. 51. u. 52. Reise, Sp. 821/33 u. Sp. 836 f.	VII. 90.
1834	? Der Taucher. *an.*	Bote 16. 1. 3. Reise. Sp. 41.	VII. 240.
	? Gedanke. *U.*: **	„ 27. 2. 9. Reise. Sp. 136.	VII. 240.
	? Die Pfändung. *an.*	„ 22. 5. Sp. 327/32.	Hebbelkal. 1905. S. 55.
	Echo. *U.*: Leopold Ramdor.	Mod. Nr. 10. S. 73 f.	VI. 150.
	Das Wiedersehen. | (Romanze.) *U.*: C. F. Hebbel.	Bote 10. 7. 28. Reise. Sp. 456/8.	VII. 109.
	? Distichon. Groß sei in Einem! *an.*	„ 2. 10. 40. Reise. Sp. 651.	VII. 241.
1835	Auf eine Violine. *U.*: C. F. Hebbel.	„ 1. 1. 1. Reise. Sp. 11.	VII. 120.
	Frage an die Seele. Sonett. *dsgl.*	„ 8. 1. 2. Reise. Sp. 23.	VII. 121.
	Das Abendmahl des Herrn! *U.*: W. — K. F. Hebbel.	Mod. Nr. 2. S. 14.	VII. 122.

[1]) [Mit d. Anm.:] Mit Bewilligung des Herrn Verfassers aus den Pariser Modeblättern entlehnt.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1835	Des Königs Tod. Romanze. *U.*: C. F. Hebbel.	Bote 15. 1. 3. Reise. Sp. 40.	VII. 123.
	Bei einem Gewitter. *U.*: W. — K. F. Hebbel.	Mod. Nr. 11. S. 86.	VII. 124.
	Die Seele. *dsgl.*	„ Nr. 13. S. 102.	VII. 125.
	Kritik zu dem Aufsatze: „Ideen zu den Ideen des Herrn Otto Krabbe über die Idee des Götheschen Faust", von Gravenhorst; geliefert von K. F. Hebbel. 19.5.[1])	IX. 19.	
	Recension über den Aufsatz: „Ueber den Einfluß der Poesie" von Schwabe. 2. 6.	IX. 21.	
	Kritik über „Der Stein der Weisen" von Ahlers. 16.—19. 6. gel. 7. 7.	IX. 23.	
	Kritik zu dem Aufsatz: „Rettung des Judas Ischariot" von Vortmann. 23.—26. 6.	IX. 24.	
	Kritik zu dem Aufsatz „über Toleranz" von Kunhardt. 30. 6.	IX. 26.	
	Kritik über den Aufsatz „über die Eintheilung der Geistesvermögen" von Kunhardt. 3.—7. 7.	IX. 26.	
	Kritik über den Aufsatz „was ist Selbstbeherrschung?" von Rendtorff. gel. 18. 8.	IX. 27.	
	Kritik zu dem Aufsatz: „über die Geisteskräfte der Thiere" von Schwabe. 14.—17. 7.	IX. 28.	
	Kritik zu dem Aufsatz: „was ist Vaterlandsliebe?" von Bode. 21.—24. 7.	IX. 29.	
	Über Theodor Körner und	IX. 31.	

[1]) 22 Kritiken aus dem „Wissenschaftlichen Verein von 1817" zu Hamburg.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1835	Heinrich von Kleist. Eine Untersuchung, dem wissenschaftlichen Vereine vorgelegt von K. F. Hebbel. gel. 28. 7.		
	Selbstkritik zu meinem Aufsatz über Körner und Kleist.	IX. 60.	
	Kritik zu Bielenbergs Aufsatz über Unsterblichkeit. 28. 7. bis 4. 8.	IX. 60.	
	Kritik zu Krogmanns Aufsatz: über Selbstbeurtheilung. 11.—23. 8.	IX. 63.	
	Kritik zu Vogts [!] Aufsatz: was treibt den Menschen zu jeder Handlung an. 11.—18. 8.	IX. 64.	
	Kritik zu dem Aufsatz: „über Menschenkenntniß" von Schneidler. 18. 8.	IX. 66.	
	Kritik zu dem Aufsatz: „über den Standpunct der Dichtung in alter und neuer Zeit" von Kunhardt. 21. 8.	X. 3.	
	Kritik zu dem Aufsatz: „weshalb konnte die Reformation nicht vorteilhaft auf die Poesie wirken?" von Bode. 1.—4. 9.	X. 5.	
	Recension zu Rendtorfs Aufsatz über Lectüre. 4.—8. 9.	X. 6.	
	Kritik über den Extra-Aufsatz „Taback, Pfeifen und Cigarren", von Gravenhorst. 12. 10.		
	Kritik zu dem Aufsatz: „über den Einfluß der Klöster" von Schwabe. 31. 10.—6. 11.	X. 7.	
	Kritik zu dem Aufsatz: „Ueber die Sorglosigkeit des Jüng-	X. 8.	

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1835	lings um die Zukunft." 6. 11.—9. 11.		
	Kritik zu dem Aufsatz: „Demosthenes als Staatsmann" von Krogmann. 8. 11.—11. 11.	X. 9.	
	Auf ein altes Mädchen. *U.*: K. F. Hebbel.	Mod. Nr. 20. S. 153 f.	VI. 207.
	Offenbarung. An Sie. *dsgl*	Morg. 24. 10. Nr 255.	VI. 205.
	Auf ein schlummerndes Kind. *U.*: K. F. Hebbel.	„ 24. 10. Nr. 255.	VI. 274.
	Abendgang. [Später: Süße Täuschung in: Ein frühes Liebesleben.] *dsgl.*	„ 7. 12. Nr. 292.	VI. 203.
	Das Kind. *dsgl.*	„ 10. 12. Nr. 295.	VI. 189.
	Rosenleben. *U.*: W. — K. F. Hebbel.	Mod. Nr. 36. S. 281.	VII. 126.
	Horn und Flöte. *U.*: K. F. Hebbel.	Mod. Nr. 47. S. 369 f.	VI. 261.
1835 u. 36	Die einsamen Kinder. [2 Gedichte: Einer Mutter bei dem Tode ihres Sohnes. Des Kindes Weihe.]	Iduna. Jahrg. 1835/36 „ „	Th. Bieder, Beitr. z. LitGesch. Bd. 15.
1836	Der alten Götter Abendmahl. *U.*: C. F. Hebbel.	Bote f. 1. 1. Reise Sp. 11 f.	VII. 132.
	Frage. [Jetzt: „Für wen?"] *U.*: K. F. Hebbel.	Mod. Nr. 5. S. 38.	VII. 130.
	Geburtsnacht-Fest. [Jetzt: Geburtsnachts-Traum.] *U.*: K. F. Hebbel.	„ Nr. 13. S. 98.	VI. 255.
	Stilles Leben. [Jetzt: Stillstes Leben;] *dsgl.*	„ Nr. 25. S. 203.	VII. 140.
	Barbier Zitterlein.	Novelle von K. F. Hebbel.	Mit. Ztg. Nr. 164, 167/8. 171/72. S 653/4, 665/7, 669/71, 681/83, 685/87.	VIII. 33.
	Correspondenznachrichten 1. Das Oktoberfest. Oeffent-	Morg. 27.—31. 10. Nr. 258—261.	IX. 361.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1836	liche Sammlungen. [München] *an.*		
	Nachtlied. *U.*: K. F. Hebbel.	Morg. 8. 12. Nr. 294.	VI. 143.
	Liebesgeheimniß. *dsgl.*	„ 10. 12. Nr. 298.	VII. 145.
1837	[Correspondenznachrichten] 2. Die Cholera. Menagerie. Schäfflertanz. *an.*	„ 4.—7. 3. Nr. 54—56.	IX. 372.
	3. Die Osterwoche. Das Fest des St. Georgenordens. Der Bockskeller. Pranger. Der Schauspieler Jost. *an.*	„ 29.—30. 5. Nr. 127 u. 128.	IX. 379.
	Höchstes Gebot. *U.*: K. F. Hebbel.	Mod. Nr. 15. S. 113.	VI. 235.
	Die Obermedicinalräthin. *U.*: K. Friederich [!] Hebbel.	Mit. Ztg. 20. 6. 12. Jahrg. Nr. 98, S. 390/1.	VIII. 62.
	Ein Abend in Straßburg. *U.*: K. Friedrich Hebbel.	„ 29. 6. ib. Nr. 106. S. 410.	VIII. 66.
	[Correspondenznachricht:] 4. Strauß. Die Gesellschaft. Kunst. *an.*	Morg. 1.—2. 11. Nr. 261 u. 262	IX. 384.
	5. Neue Bauten im englischen Garten. *an.*	„ 6. 12. Nr. 291.	IX. 391.
1838	Der blinde Orgelspieler. *U.*: F. Hebbel.	Mod. Nr. 13. S. 193.	VII. 154.
	[Correspondenznachricht] 6. Karneval. Ein großes Epos. Pinakothek. *an.*	Morg. 7. 3. Nr. 57.	IX. 389.
	7. Eine Somnambule. Eßlair als Wallenstein. Das Schauspielhaus. Die Zeitschrift von Philipps und Görres. Pinakothek. *an.*	„ 24.—25. 4 Nr. 98 u. 99.	IX. 394.
	Jugendbilder. *U.*: K. F. Hebbel	„ 25. 5. Nr. 125.	
	Bubensonntag.	S. 497.	VI. 198.
	Der junge Schiffer.	S. 498.	VI. 145.
	Der Königsohn. *U.*: K. F. Hebbel.	Mod Nr. 18. Sp. 273 f.	VII. 156.
	Das letzte Glas. *dsgl.*	Morg. 17. 8. Nr. 197.	VI. 144.
1839	Traum. Ein wirklicher. *dsgl.*	Mod. Nr. 16. S. 121 f.	VII. 166.
	An Lina. Zu Ihrem Geburtstage 1839. *dsgl.*	„ Nr. 19. S. 147.	VII. 171.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1839	Zwei Gedichte. *U.*: Friedrich Hebbel.	Mod. Nr. 38. S. 297.	
	I. Es steht ein Baum. [Der Baum in der Wüste.]		VI. 238.
	II. O wunderbares Menschenherz. [1. Strophe zu: Dem Schmerz sein Recht. 8.]		VI. 292.
	Der Jude an den Christen. *U?*	Tel. Mai. Nr. 71.	VII. 161.
	Gemälde von München. Von Friedrich Hebbel. I.	„ „ „ 85.	IX. 403.
	Dr. Theodor Heinsius, Sokrates nach dem Grade seiner Schuld zum Schutz gegen neuere Verunglimpfungen von ... Leipzig 1839. *U.*: Friedrich Hebbel.	„ „ „ 88.	X. 353.
	Gemälde von München. Von Friedrich Hebbel. II. III. IV.	„ Juni. „ 92. 95. 101.	IX. 405.
	Gemälde von München. Von Friedrich Hebbel. V. VI.	„ Juli. Nr. 120. 121.	IX. 415.
	Gedichte von C. Blessig. Nürnberg. *U.*: Friedrich Hebbel. Unter: Vermischte Schriften 13).]	„ „ „ 122.	X. 356.
	Leben und Thaten Emerich Tökölys und seiner Streitgenossen. Ein historisches Drama von A. Z. Leipzig, bei Wilhelm Einhorn. *U.*: Friedrich Hebbel. [= Vermischte Schriften. 14) an das Vor. anschließend.]	„ „ „ 122.	X. 359.
	Ueber einen Artikel in Nr. 135 der Zeitung für die elegante Welt. *U.*: Fr. H.	„ August. Nr. 126.	X. 360.
	Wissenschaft und Universität in ihrer Stellung zu den practischen Interessen der Gegenwart. Eine Gegenschrift gegen Prof. R. H. Scheidler: Uber die Idee der Universität im Verhältniß zur Staatsgewalt. Von Dr. Carl Biedermann, außerordentlichen Prof. der Phil. an der Universität Leipzig. Leipzig, Gebrüder Reichen-	„ „ „ 134.	X. 363.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck
1839	stein. *U.*: Friedrich Hebbel. [= Vermischte Schriften 21).]		
	Die Dramatiker der Jetztzeit. Von Ludolph Wienbarg. Erstes Heft. Altona, bei Carl Aue. 1839. *U.*: Friedrich Hebbel.	Tel. Sept. Nr. 141. 142	X. 365.
	Der junge Jäger. [Jetzt Waldbilder. 4. Situation.] *U.*: K. F. Hebbel.	Morg. 17. 9. Nr. 223.	VI. 224.
	Lommels Jugendbilder; von 1821—1833. Amberg, Verlag von W. Lämmermann. 1839. — Gedichte von Julius Krais. Heilbronn, Verlag von Carl Drechsler. 1839. — Lyrisches von E. Ferrand. Berlin 1839. Verlag von L. W. Krause. [= Vermischte Schriften 27). 28). 29); mit gemeinsamer Unterschrift:] Friedrich Hebbel.	Tel. Sept. Nr. 155.	X. 375; X. 377; X. 378.
	Erlebnisse des Herzens. Liebes-Novelletten von Ferrand. Berlin, 1839. Verlag von L. W. Krause. *U.*: Friedrich Hebbel. [= Vermischte Schriften 29).]	„ Nov. „ 181.	X. 380.
	Genrebilder von L. Ernst. Berlin, K. A. Wolff. 1839. — Gedichte von Minna Fischer, geb. Loeber. Arolsen, Speyersche Buchhandlung. 1839. [= Vermischte Schriften 30). 31).; gemeinsame Unterschrift:] Friedrich Hebbel.	„ „ „ 183.	X. 382; X. 383.
	Schillers Gedichte in allen Beziehungen erläutert und auf ihre Quellen zurückgeführt, nebst einer vollständigen Nachlese und Variantensammlung zu denselben. Für die Freunde des Dichters überhaupt und für die Lehrer des Deutschen an höheren Schulen insbesondere. Von Heinrich Viehoff. Erster Teil. Stuttgart 1839. P.	„ „ „ 192.	X. 385.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1839	Balzsche Buchhandlung. [= Vermischte Schriften. 32).] *U.*: Friedrich Hebbel.		
	Blume und Duft. *U.*: K. F. Hebbel.	Morg. 12. 12. Nr. 297.	VI. 260.
	Eduard Elfen. Ein Roman von Ehrenreich Eichholz. Zwei Teile. Berlin, Verlag der Voß'schen Buchhandlung. 1839. — Deutsche Sagen von Adolph Bube. Gotha, im Verlag von F. G. Müller 1839. — Schlesischer Sagen-, Historien- und Legendenschatz. Herausgegeben von Herrmann Goedsche. 1. Bd. 1. Heft. Meißen, bei F. W. Goedsche. [=Vermischte Schriften 36). 37).; gemeinsame Unterschrift:] Friedrich Hebbel.	Tel. Dez. Nr. 196.	X. 387; X. 390.
	Mutterschmerz.[1])	Musenalm. S. 130.	VII. 127.
	Die Entsündigte.[1]) [Jetzt: Auf eine Verlassene.]	„ „ 133.	VII. 160.
	Spuk. [Nr. 6. von: Ein frühes Liebesleben.][1])	Musenalm. S. 171.	VI. 202.
	Genesungsgefühl.[1])	„ S. 206.	VII. 172.
	[Gedichte.][1])	Odeon f. 1840 S. 40/45.	
	1. Scheidelieder. 1. 2.		VI. 153.
	2. Ritt im Spätherbst. [Jetzt: Zu Pferd! Zu Pferd!]		VI. 149.
	3. An ein Kind. [Jetzt: An ein weinendes Kind.]		VI. 265.
	4. Schön Hedwig.		VI. 172.
1840	Über Literatur und Kunst I. *U.*: Friedrich Hebbel.	Tel. Jan. Nr. 4.	X. 393.
	Glauben und Wissen. Ein Roman von Wilhelm Elias. Zwei Theile. Bremen, Verlag von Carl Schünemann. 1839. (= Vermischte Schriften 1).; *U.*: Friedrich Hebbel.	„ „ Nr. 8.	X. 396.

[1]) Unterschrift?

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1840	W. Zimmermanns Gedichte. *U.*: Friedrich Hebbel.	Tel. Jan. Nr. 10.	X. 400.
	Erklärung. *U.*: Hamburg, den 30. Januar 1840. Friedrich Hebbel.	„ Febr. Nr. 28.	X. 404.
	Judith. | Ein Trauerspiel [!] in drei Akten | von | Friedrich Hebbel. | — | (Als Manuscript gedruckt.) | — | 1840. |	[Druck am 16. 2. beendet.]	I. 1.
	An den Tod. *U.*: K. F. Hebbel.	Morg. 24. 2. Nr. 47.	VI. 266.
	Masaniello. Geschichtliche Tragödie in fünf Aufzügen von Alexander Fischer. Leipzig, Johann Friedrich Hartknoch. 1839. [= Vermischte Schriften 2).] *U.*: Friedrich Hebbel.	Tel. März Nr. 39.	X. 404.
	Wilhelm Waiblingers gesammelte Schriften. [von H. v. Canitz, 5. Bde, Hamburg 1839.] *U.*: Friedrich Hebbel.	„ „ Nr. 49.	X. 407.
	Das Licht will sich verstecken! *U.*: K. F. Hebbel.	Morg. 6. 4. Nr. 83.	VII. 173.
	* Das Buch der Lieder oder die Lyriker der Gegenwart in ihren schönsten Gesängen. Her. v. Ferd. Stolle. Grimma 1839. (= Vermischte Schriften 9).; *U.*: —l.	Tel. Mai Nr. 73.	X. 411.
	* Hamburgs denkwürdige Männer in Bildnissen dargestellt. Herausgegeben im lithographischen Institut von Ch. Fuchs. Hamburg 1839. (= Vermischte Schriften 10).; *U.*: —l.	„ „ Nr. 73.	X. 412.
	* Leben und Briefe von Adalbert von Chamisso. Herausgegeben durch Julius Eduard Hitzig. Zwei Bände. Leipzig, Weidmann'sche Buchhandlung. 1839. (= Vermischte Schriften 18).; *U.*: —l.	Tel. Juli Nr. 117.	X. 412.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1840	Geschichte des dreizigjährigen Kriegs. | Bearbeitet | von | Dr. J. F. Franz. | — | Hamburg. | B. S. Berendsohn. | 1840. |	Wohlf. Volksbibl. Bd. 9 u. 9a.	IX. 71.
	[Gedichte.] *U.*: K. F. Hebbel.	Morg. 27. 7. Nr. 178.	
	Vaterunser.		VI. 169.
	Lebensgeheimniß. 1. 2.		VII. 159.
	Der Blinde.		VII. 173.
	Geschichte der Jungfrau von Orleans. | — | Bearbeitet von | Dr. J. F. Franz. | — | Hamburg, | B. S. Berendsohn. | 1840. |	Wohlf. Volksbibl. Bd. 11.	IX. 223.
1841	Episoden aus: Genoveva, Tragödie in fünf Acten, von Friedrich Hebbel. 1. Aus dem zweiten Act [V. 817/932]. — 2. Aus dem dritten Act [V. 1284/1360].	Morg. 29. u. 30. 4.; 6. 5. Nr. 102. 103. 108.	I. 112 u. I. 148.
	Matteo. Novelle von Friedrich Hebbel.	Morg. 12.–15. 5. Nr. 113/16. S. 449/50, 455/56, 457/58, 463/64.	VIII. 201.
	Judith. | Eine Tragödie in fünf Acten | von | Friedrich Hebbel. |— | Zum ersten Mal aufgeführt auf dem Königlichen Hof-Theater | in Berlin am 6. Juli 1840. |— | Hamburg, | bei Hoffmann und Campe. | 1841. |	gedr. zw. d. 25. 3. u. 4. 7.]	I. 1.
	Literarische Notiz. [Buch der Lieder von Heinrich Heine. Vierte Auflage. Hamburg, bei Hoffmann und Campe. 1841; *U.*:] Friedrich Hebbel.	Hbg. Corresp. 16. 10. Nr. 245.	X. 415.
1842	Die Nacht im Jägerhause. Erzählung von Fr. Hebbel.	Morg. 2.–5. 2. Nr. 28/31. S. 109/10, 114/5, 118/19, 121/22.	VIII. 262.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1842	? Der erste und der letzte Kuß. *U.*: Fr. H.....	Beob. 19. 2. 26. Jahrg. Nr. 8.	VII. 241.
	Die Nacht im Jägerhause. Erzählung von Friedrich Hebbel.	„ 19. 3. u. 26. 3. 26. Jahrg. 1. Qu. Nr. 12 u. 13. S. 89, 98/99.	VIII. 262.
	Rose und Lilie. *U.*: Fr. Hebbel.	Morg. 7. 5. Nr. 102. S. 435.	VI. 259.
	Rose und Lilie.[1])	Beob. 9. 7. S. 224.	VI. 259.
	Gedichte	von	Friedrich Hebbel.	—	Hamburg,	bei Hoffmann und Campe.	1842 |. — [Widmung S. V.:] Dem Andenken	meines Freundes	Emil Rousseau! [S. VI] Geboren in München, gestorben in Ansbach,	im 22sten Jahre seines Alters.		Inhaltsverzeichnis: VII. 252.
1843	Auf dem Meer. (Bei einer Ueberfahrt nach Copenhagen im Feuerjahr 1842.)[1])	L. Bll. Jan. N. Z. Jan.	VI. 251.
	Ein Wort über das Drama. *U.*: Fr. Hebbel.	Morg. 25. u. 26. 1. Nr. 21 u. 22.	XI. 3.
	Prolog zu dem Lustspiel: „Der Diamant“ von Friedrich Hebbel.	Morg. 1. 7 u. 3.—5. 7. Nr. 156—159.	I. 301.
	Reise-Gedichte von Friedrich Hebbel. Dem edlen Oehlenschläger in verehrender Freundschaft gewidmet.		
	1. [Dicker Wald.] [Jetzt: Waldbilder. 3.]	Vat. 3. 7. Nr. 155. S. 617	VI. 224.
	2. [Dämmer-Empfindung.]		VI. 258.
	3. [Gebet.][2])	„ 4. 7. Nr. 156. S. 621	VI. 280.
	4. (Als der Herzog von Augustenburg in Copenhagen beigesetzt wurde.)		VI. 329.

[1]) Unterschrift?

[2]) Mit der Überschrift: Reise-Gedichte von Friedrich Hebbel . . .

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1843	5. [Letzter Gruß.][1])	Vat. 6. 7. Nr. 158. S. 628.	VI. 214.
	6. [Ich und Du.]		VI. 214.
	Mein Wort über das Drama!	Anfg. August.	XI. 3.
	Genoveva.	Oktober.	II. 83.
	Der Rubin. Mährchen von Friedrich Hebbel.	Freih. 6. Jahrg. S. 157/66.[2])	VIII. 69.
1844	[Notiz über die „Maria Magdalena".]	Alton. Mercur. 25. 4 Nr. 98. S. 457.	B. III. 61.
	Thorwaldsen. Von Friedrich Hebbel. [Anmerk:] Der Verfasser lebt seit einiger Zeit in Paris. D. R. [Jetzt: Ein Spaziergang in Paris.]	Tel. Juli. Nr. 120.	VI. 241.
	Thorwaldsen. Sonderabdruck in 100 Exempl.]	Juli.	VI. 241.
	Maria Magdalene. Ein bürgerliches Trauerspiel in drei Akten.	September.	II. 1.
	Reise-Gedichte von Friedrich Hebbel.	Vat. 26. 11. Nr. 180. S. 717.	
	1. [Auf ein erröthendes		VI. 213.

[1]) Mit der Überschrift: Reise-Gedichte von Friedrich Hebbel . . .

[2]) Ferner auf S. 81 88 eines unbekannten Druckwerkes, R. M. Werner vermutet, eines Almanachs.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1844	junges Mädchen, das ich im Louvre sah.]		
	2. Sommer-Bild.		VI. 230.
	[Auto-]Biographie; Das alte Haus; Auf ein schlummerndes Kind; Der junge Schiffer; Scheidelied 1.2; Der junge Jäger; Der Sonnenjüngling; Mein Päan; Das Kind am Brunnen; Leben; Welt und Ich.	Goed. S. 299 ff.	vgl. B. II. 6. Anm.; Autobiogr. neugedr. VIII. 400.
1845	Geschichte des dreißigjährigen Kriegs. | — | Bearbeitet | von | Dr. J. F. Franz. | Zweite Auflage. | — | Hamburg, C. S. Berendsohn. | 1845. |	Wohlf. Volksbibl. Bd. 9 u. 9a.	IX. 71.
1846	Ballade. Von Friedrich Hebbel | Jetzt: Der Haideknabe.|	Stgsbll. 18. 1. Nr. 3. S. 52.	VI. 166.
	Aus Fr. Hebbels italienischen Gedichten. Liebeszauber.	Morg. 27. 3. Nr. 74.	VI. 156.
	Aus Fr. Hebbels italienischen Gedichten. Das Venerabile in der Nacht.	„ 31. 3. Nr. 77.	VI. 286.
	[Dsgl.] Das Opfer des Frühlings. *U.*: Friedrich Hebbel.	„ 29. 5. Nr. 128.	VI. 217.
	Römische Sonette von F. Hebbel.	„ 9.—10. 12.	
	1. Im römischen Carneval.	„ Nr. 294.	VI. 308.
	2. Auf eine junge Römerin. | Jetzt: Auf eine Römerin.|		VI. 308.
	3. Vor der Juno Ludovisi.	„ Nr. 295.	VI. 325.
	4. Eine Mondnacht in Rom.		VI. 309.
1847	Moloch. Eine Tragödie von Friedrich Hebbel.	Europa. 2. 1. Nr. 1. S. 9/12.	V. 193.
	Aus einem Briefe Friedrich Hebbel's, Wien d. 28. Januar.	„ 27. 2. Nr. 9. S. 143/44.	vgl. B. IV. 5. 3. 21 —9. 3. 24.
	Neuere Gedichte von Friedrich Hebbel.	„ 6. 3. Nr. 10. S. 155.	

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1847	1. Eine moderne Ballade.		VII. 188.
	2. Rosenlied im Süden. (In Neapel entstanden.)		VI. 277.
	Ein Brief von Friedrich Hebbel. Wien, d. 24. März.	Europa. 10. 4. Nr. 15.	vgl. B. IV. 15 f.
	Über den Styl des Dramas. Von | Friedrich Hebbel. |	Rötsch. Jhrbb. I. S. 35/40.	XI. 65.
	Der Diamant. Eine Komödie in fünf Acten | von | Friedrich Hebbel. | — | Hamburg, | Hoffmann und Campe. | 1847. |	15. 5. an H. abgeliefert.	I. 297.
	Ein Wort von Friedrich Hebbel [Vorwort zum „Diamant"].	Europa. 29. 5. Nr. 22. S. 364.	I. 461.
	Pauls merkwürdigste Nacht. Erzählung.	Wien. Ztschr. 2.—3. 7. Nr. 131, 132, S. 521/2, 525.	VIII. 237.
	Aus meinem Tagebuch. | Von Friedrich Hebbel.	Rötsch. Jhrbb. I. S. 256/58.	XI. 73.
	1. [Ueber Gleichnisse.]		
	2. [Ueber Schröders Leben von Meyer.]		
	3. [Ueber das Semikolon.]		
	Ein Trauerspiel in Sizilien. Tragikomödie von Friedrich Hebbel.	Rom., Nov. ꝛc. 4. Bd. Nr. 162. S. 1329/41.	II. 73.
	Ueber den Styl des Dramas. Von Friedrich Hebbel.	Wien. Ztschr. 29. bis 30. 11. Nr. 238 239. [Abdr. aus: Rötsch. Jhrbb. s. o.]	XI. 65.
	Wie verhalten sich im Dichter Kraft und Erkenntniß zu einander? | Von | Friedrich Hebbel.	Rötsch. Jhrbb. I. S. 310/13.	XI. 77.
	Anna. | Novelle | von Friedrich Hebbel. | (1836.) |	Salon I. S. 1—8.	VIII. 229
	Der Schneidermeister Nepomuk Schlägel auf der Freudenjagd. *U.?*	„ I. S. 9—17.	VIII. 250
	Eine Pflicht.[1])	Salon II. S. 14—15.	VI. 235.

[1]) Unterschrift?

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1847	Drei Schicksale.[1])	Salon II. S. 15.	VII. 198.
	Die beiden Vagabonden. Ein Fragment. Von Friedrich Hebbel.	„ III. S. 1—19.	VIII. 116.
	Schnock. Von Friedrich Hebbel.	Huld. d. Fr. f. 1848. S. 228/70.	VIII. 143.
	Gedicht von Friedrich Hebbel. Auf die Genesung eines schönen Mädchens.	Thalia f. 1848. S. 138.	VI. 210.
	Neue Gedichte von Friedrich Hebbel. — Leipzig, Verlag von J. J. Weber.	1848. November.	Inhaltsv.: VII. 255.
	Ein Bild aus Reichenau.[1])	1847 oder 48? Humor? [Nur Zeitungsausschnitt.]	VI. 230.
1848	Herr Haidvogel und seine Familie.	Novelle	von Friedrich Hebbel.	Poet. Bild. S. 67—93.	VIII. 215.
	Eine Scene aus dem Trauerspiel „Julia". Von Friedrich Hebbel. [I. 5 u. 6]	„ S. 153/170.	II. 136/43.
	Blätter aus meinem Tagebuch. Von Friedrich Hebbel.	Europa II. 3. Nr. 11.	
	Paris, d. 20. November 1843. 1. Ein Sonntagsspaziergang in Paris.	„ S. 169/71.	X. 13.
	Neapel, d. 4. August 1845. 2. Lord Byron.	„ S. 171/2.	XI. 82.
	Mittheilungen aus meinem Tagebuch. Von Friedrich Hebbel. Gedanken beim Wiederlesen des Käthchen's von Heilbronn von Heinrich Kleist.	Rötsch. Jhrbb. S. 192/94.	XI. 86.
	Die Ereignisse in Wien.	H. Wien, 15. März.	Beil. Allg. Ztg. 19. 3. S. 1 f.	X. 55.
	H. Wien, 24. März.	Beil. Allg. Ztg. 30. 3. S. 1434 f.	X. 59.

[1]) Unterschrift?

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1848	H. Wien, 29. März.	Beil. Allg. Ztg. 3. 4. S. 1 f.	X. 64.
	Aus Wien. Das neue Preßgesetz. H. Wien, 2. April.	„ „ 8. 4. S. 1577 f.	X. 68.
	Der Jude an den Christen. *Anm.*: Dieses Gedicht wurde früher von der hiesigen gottseligen Censur gestrichen! D. R.[1])	Wien. Ztschr. 15. 4. Nr. 78. S. 309.	VII. 161.
	5. Oesterreich und Deutschland. H. Wien, 22. April.	Beil. Allg. Ztg. 28. 4 Nr. 119. S. 1897	X. 72.
	Epigramme von Friedrich Hebbel.[2])	Wien. Ztschr. S. 352 356. 386. 396. 1. 5 9. 5; 15. 5.	
	6. H. Wien, 25. April.	Beil. Allg. Ztg. 2. 5. Nr. 123. S. 1963 f.	X. 76.
	Bericht über den Erfolg der Deputation des Wiener Schriftsteller-Vereines an Se. Majestät den Kaiser. *U.*: Die Deputation des Wiener Schriftsteller-Vereines.	Wien. Ztschr. 9. 6. Nr 116. S. 465.	X. 431.
	Die Wiener Schriftsteller-Deputation in Innsbruck.	Don. Ztg. 15. 6. Nr. 74. S. 587/9.	X. 79.
	Wien, 25. Jun. *U.*: F. Hebbel	Allg. Ztg. 29. 6. Nr. 181	X. 91.
	H. Wien, 5. Jul.	„ 9. 7. Nr. 191	X. 95.
	H. Wien, 13. Jul.	„ 19. 7. Nr. 201	X. 100.
	Aus Wien. H. Wien, 13. Jul.	Beil. Allg. Ztg. 19. 7. Nr. 201.	X. 102.
	H. Wien, 25. Jul.	„ „ 31. 7. Nr. 213	X. 104.

[1]) Unterschrift?

[2]) Verschiedener Casus. (VI. 361.) Die Zensur. [Zu erwägen.] VI. 361.) Unterschied (VII. 228.) Notre Dame de Paris. (VII. 228.) Nur weiter. (VI. 362.) Als ich von Rom nach Neapel kam. (VII. 229.) An das Deutsche Volk. (VII. 231.) Das revolutionaire Fieber. (VII. 227.) Deutsche Nationalität im Ausland. (VII. 231.) Der Allerdeutscheste. (VII. 231.)

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1848	H. Wien, 30. Jul.	Beil. Allg. Ztg. 5. 8. Nr. 218.	X. 108.
	H. Wien, 1. Aug.	„ „ 7. 8. Nr. 220.	X. 110.
	H. Wien, 7. Auguſt.	„ „ 14. 8. Nr. 227.	X. 113.
	H. Wien, 22. Aug.	Allg. Ztg. 26. 8. Nr. 239.	X. 117.
	H. Wien, 24. Aug.	Allg. Ztg. 29. 8. Nr. 242.	X. 118.
	Wiener Zuſtände. H. Wien, 19. Sept.	Beil. Allg. Ztg. 25. 9. S. 268.	X. 122.
	Indiſche Sagen von Adolph Holzmann. Dritter Theil. Karlsruhe, Verlag von Georg Holzmann, 1847. *U.*: Dr. Friedrich Hebbel.	Jhrbb. d. Lit. 123. Bd. Juli, Aug. Sept. S. 187/92.	XI. 197.
	H. Wien, 30. Sept.	Beil. Allg. Ztg. 3. 10. Nr. 277.	X. 128.
	Wallenſtein. (Dramatiſches Gedicht in drei Teilen von Schiller. Zum erſten Male vollſtändig dargeſtellt auf dem Hof- und National-Theater.) *U.*: Dr. Friedrich Hebbel.	Beil. Wien. Ztg. 5. 10. Nr. 121.	XI. 204.
	H. Wien, 18. Oct.	Allg. Ztg. 22. 10. Nr. 296.	X. 131.
	Wien. | H. Wien, 18. Nov.	Beil. Allg. Ztg. 23. 10. Nr. 328.	X. 135.
	H. Wien, 24. Nov.	Allg. Ztg. 28. 11. Nr. 333.	X. 139.
	H. Wien, 26. Nov.	„ 30. 11. Nr. 335.	X. 141.
	H. Wien, 30. Nov.	„ 6. 12. Nr. 341.	X. 144.
	Wien. | H. Wien, 3. Dec.	Beil. Allg. Ztg. 9. 12. Nr. 344.	X. 146.
	H. Wien, 9. Dec.	Allg. Ztg. 13. 12. Nr. 348.	X. 148.
	H. Wien, 18. Dec.	„ 22. 12. Nr. 357.	X. 151.
	H. Wien, 20. Dec.	„ 24. 12. Nr. 359.	X. 152.
	Bei Gelegenheit des ſchleswig-holſteiniſchen Waffenſtill-	Europa. Nr. 132. S. 513.	VII. 201.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1848	standes[1]) *U.*: Friedrich Hebbel. [Jetzt: An Deutschland.]		
	Neue Epigramme. Zur billigen Erwägung. [Jetzt: Zur Beherzigung.] Ein edles Gemüth. [Jetzt: Ausgleichung.] Die Secundairen in der Kunst. [Jetzt: Die Sekundairen.] *U.*?	Thalia f. 1849. S. 344.	VI. 359. 378. 349.
	Julia. | Ein Trauerspiel in drei Acten | von | Friedrich Hebbel. | — | Als Manuscript für Bühnen. | Eigenthum des Verfassers. | — | Wien. Druck von U. Klopfsen. und A. Eurich. [o. J.]		II. 123.
1848 u. 49	Schillers Briefwechsel mit Körner. Berlin, Verlag von Veit und Comp. 1847.	Jhrbb. d. Lit.	XI. 90.
	1. Erster Theil *U.*: Dr. Friedrich Hebbel.	Bd. 122. 1848. S. 48/76.	
dsgl.	2. Zweiter Band *U.*: Dr. Friedrich Hebbel.	„ 123. 1848. S. 134/59.	
dsgl.	3. Dritter und vierter Theil (Schluß). *U.*: Dr. Friedrich Hebbel.	„ 124. 1849. S. 117/41.	
	Sidonia von Bork, die Klosterhexe. Angebliche Vertilgerin des gesamten herzoglich pommer'schen Regentenhauses. Herausgegeben von Wilhelm Meinhold. Drei Bände. Leipzig, Verlag von J. J. Weber, 1848. *U.*: Dr. Friedrich Hebbel.	Jhrbb. d. Lit. Bd. 124. 1849. S. 194/206 und Bd. 125. 1849. S. 218/243.	XI. 209.
1849	Ludovico. Eine Tragödie in fünf Acten von Massinger. Bearbeitet von Deinhardstein. Beurtheilt von Friedrich Hebbel.	Lloyd (Wien) 1.—3. 1. 14. Jahrg. Abdbl. Nr. 1. 3. 5.	XI. 247.

[1]) [M. d. Anm.:] Diese Verse entstanden nicht nachträglich, sondern im Augenblick der ersten Entrüstung. Die Mahnung die der Dichter hier ausspricht, ist aber auch noch jetzt an ihrer Stelle. D. Herausg.

[vgl. B. IV. 137]

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1849	II. Wien, 30. Dez.	Beil. Allg. Ztg. 5. 1. Nr. 5.	X. 155.
	Das „Versprechen hinter'm Heerd" im Burgtheater. *U.?*	Presse. 12. 1 II. Jahrg. Nr. 10.	XI. 260.
	Die Kuh. Eine Erzählung von Friedrich Hebbel.	„ 27. 1. II. Jahrg. Nr. 23.	VIII. 244.
	Das Urbild des Tartuffe. Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von Karl Gutzkow. Beurtheilt von Friedrich Hebbel.	„ 16. 2. II. Jahrg. Nr. 40.	XI. 270.
	Andreas Hofer. | Ein Trauerspiel in fünf Abtheilungen | von | Wilhelm Gärtner. | Leipzig bei B. G. Teubner 1845. | Beurtheilt von Friedrich Hebbel.	Rötsch. Jhrbb. S. 216/19.	XI. 277.
	Herodes und Mariamne. Eine Tragödie in fünf Akten | von | FriedrichHebbel. | (Manuscript.) | Erster Akt.	„ S. 247/75.	II. 195.
	Friedrich Hebbel's Julia, Trauerspiel in drei Akten. [Aus dem 2. Act u. 3. Act.]	Europa. 12. 7. Nr. 28. S. 393/402.	II. 152 ff. u. 171 ff.
	Neue Epigramme von Friedrich Hebbel.[1])	„ 23. 8. Nr. 34. S. 489.	VII. 313.
	Prolog zu Goethes hundertjähriger Geburtstags-Feier. Gesprochen von Ludwig Löwe im Kärthnerthortheater am 11. September zur Nachfeier des Goethischen Jubiläums.	Ostd. Pst. 13. 9. Nr. 302.	VI. 298.
	[Derselbe. Friedrich Hebbel's Prolog. [In Wiener Briefe. 1. Die Goethefeier. von L.]	Europa. 27. 9. Nr. 39. S. 581/2.	VI. 298.

[1]) 1. Politische. Friedrich der Große. [VI. 361.] Tiberius' Antwort. [VI. 362.] Preßfreiheit. [Die Freiheit der Presse; ib. An die Deutschen. [VII. 232.] Gärtner-Weisheit. [Raupe und Schmetterling; VI. 376.] An die Völker. [VII. 232.] | 2. Unpolitische. Als ich einen todten Vogel fand. [VI. 377.] An die Nachahmer der Natur. [Das Princip der Naturnachahmung; VI. 349.] An einen derselben. [Die alten Naturdichter und die neuen; ib.]

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1849	Die Wahabitin. Ein Trauerspiel von Vinzenz P. Weber, in vier Acten. Beurtheilt von Friedrich Hebbel.	Ostd. Pst. 7. 10. Nr. 223	XI. 282.
	Zur Verständigung. *an.*	N. Ztg. 15. 11. Nr. 1.	XI. 288.
	Eine Nacht im Jägerhause. Erzählung.	„ 15. u. 16. 11. Nr. 1 u. 2.	VIII. 262.
	[Notiz Hebbels als Redakteur.]	N. Ztg. 17. 11. Nr. 3.	XI. 462.
	Struensee. Eine Betrachtung über den Stoff, bei Gelegenheit der Laube'schen Bearbeitung desselben angestellt. Von Friedrich Hebbel.	„ 18.—20. 11. Nr. 4/5.	XI. 290.
	[Notiz H's als Redakteur.]	„ 22. 11. Nr. 7.	XI. 463.
	Der Rubin. Ein Märchenlustspiel in drei Acten von Friedrich Hebbel. Zum ersten Male dargestellt auf dem k. k. Hofburg- und Nationaltheater am 22. Nov. 1849. *U.*: Friedrich Hebbel.	„ 23. 11. Nr. 8.	XI. 302.
	[Notiz, betr. die Broschüre über den „Rubin". *an.*	„ 2. 12. Nr. 16. [Lokaler Teil.]	XI. 305.
	Erinnerungen an Paris von Friedrich Hebbel. I.	„ 2. 12. Nr. 16.	X. 18.
	Der Vesuv. (Aus meinen Reisebriefen von 1845.) *U.*: Friedrich Hebbel.	„ 5. u. 6. 12. Nr. 18/19.	X. 35, vgl. auch B. III 239 ff.
	[Notizen Hebbels als Redakteur.]	„ 8. 12. u. 19. 12. Nr. 21. 24. 30.	X. 463.
	Literarische Weihnachts-Geschenke. Tutu. Von Sternberg. Die kleinen Leiden des Ehestandes. Von Balzac. Mit Holzschnitten und Illustrationen. Leipzig, bei J. J. Weber. Beurtheilt von Friedrich Hebbel.	„ 20. 12. Nr. 31.	XI. 305.
	Kritische Schriften von Ludwig Tieck. 2 Bände. Leipzig bei Brockhaus. Von Friedrich Hebbel.	„ 23. 12. Nr. 34.	XI. 309.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1849	Zur bildenden Kunst. Von Friedrich Hebbel.	N. Ztg. 28. 12. Nr. 37	XI. 314.
	Schnock.	—.	Ein niederländisches Gemälde	von	Friedrich Hebbel.	Leipzig	Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber.	1850.	[Erhalten am 15. 12.]	VIII. 143.
	Bei Gelegenheit des schleswig-holsteinischen Waffenstillstandes. [Am Schluß von: Neueste politische Poesie.]	Hamb. Bll. S. 3.	VII. 201.
1850	Herodes und Mariamne.	— Eine Tragödie in fünf Acten	von	Friedrich Hebbel.	—	Wien.	Verlag von Karl Gerold. 1850.	Januar?	II. 195.
	Mein Traum in der Neujahrsnacht 1849.	N. Ztg.[1])	XI. 317.
	Der Prinz von Homburg oder die Schlacht bei Fehrbellin. Ein Schauspiel von Heinrich Kleist.	„	XI. 323.
	Faust von Goethe. (Als er nach langen Jahren zum ersten Mal in Wien wieder auf dem Theater erschien.)	„	XI. 335.
	Wiener Briefe. 1. *U.:* Friedrich Hebbel.	Europa 19. 1. Nr. 6.	B. VIII. 25.
	Der Rubin. Märchenlustspiel von Friedrich Hebbel. Erster Akt.	Europa 6. 2. Nr. 11.	III. 1.
	Franz von Sickingen. Ein Schauspiel in vier Acten von Eduard von Bauernfeld.	N. Ztg.	XI. 338.
	Der Königslieutenant. Schauspiel in vier Aufzügen von Carl Gutzkow.	„	XI. 345.

[1]) Diesen Band der N. Ztg. (1850) hat der Herausg. d. krit. Ausgabe trotz aller Bemühungen nicht erlangen können, auch mir gelang die Auffindung nicht. Titel und Unterschrift der Erstdrucke daher nicht festzustellen.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1850	Ein Diarium. (Geführt auf der Reise von Paris nach Rom Herbst 1845.)[1]	Dtsche Mtsschr. I. 3. S. 480/93.	X. 22.
	Mirandolina. Der zerbrochene Krug. Der verwunschene Prinz.	N. Ztg.	XI. 349.
	Die tragische Kunst.[1]	Wand. 23. 6. Nr. 294.	VI. 379.
	F. H. Agram, 7. Juli.	„ 11. 7. Nr. 324.	X. 161.
	F. H. Agram, 9. Juli.	„ 14. 7. Nr. 330.	X. 164.
	Ein Reiseabentheuer in Deutschland.[1]	„ 2. 8. Nr. 362.	VI. 381.
	Bogumil Golz und sein Buch der Kindheit. Frankfurt a. M. bei Heinrich Ziemer. 1847. Von Friedrich Hebbel.	„ 17. 9. Nr. 439.	XI. 361.
	Ueber die sogenannten politischen Demonstrationen bei theatralischen Vorstellungen. Von Friedrich Hebbel.	Beil. Morgenbl. Wien. Ztg. 21. 9. Nr. 114.	XI. 366.
	Einem Freunde[1]	Phönix. Nr. 17.	VII. 132.
	Ein Trauerspiel in Sizilien. | — | Tragicomödie in einem Act. | Von | Friedrich Hebbel. | — | Nebst einem Sendschreiben an H. Th. Rötscher. | Leipzig, | Verlag von Carl Geibel. | — 1851. |	8. 10.	II. 73; Sendschr. II. 378/80.
	Der Rubin. | — Ein Märchen-Lustspiel | in drei Acten | von | Friedrich Hebbel. | Leipzig, | Verlag von Carl Geibel. | 1851.	8. 10.	III. 1.
	Die Schauspielerin. Ein Schauspiel in drei Acten von Friedrich Hebbel. [Akt 1 enthaltend.]	Wochenschr. K. L. 28. 11. u. 5. 12. Nr. 13 u. 14. S. 109/16, 123/27.	V. 152.
	„Ein Leiden unserer Zeit." Fragment aus einem liegengebliebenem Roman, von Fr. Hebbel.	Kränter. S. 113–117.	VIII. 198.

[1]) Unterschrift?

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1850	Libussa. Jahrbuch für 1850. Herausgegeben von Paul Alois Klar. Neunter Jahrgang.	N. Ztg.?	XI. 353.
	Album neuester Dichtungen aus der Steiermark. Graz. 1850.	„ ?	XI. 355.
	Von den Alpen. Zwei Liedersträuße. Zeitgedichte aus den Jahren 1848, 1849. Innsbruck. Verlag von A. Witting. 1850.	„ ?	XI. 356.
	Gedichte von Wilhelm von Metzerich. Wien, Jasper, Hügel und Manz. 1850.	„ ?	XI. 357.
	Parallelen. Leipzig. Georg Wigand. 1849.	„ ?	XI. 358.
	M. G. Saphirs Volkskalender und Sylvester-Büchlein. Wien, bei Jasper, Hügel und Manz. 1850.	„ ?	XI. 359.
	In das Stammbuch	Zacharias Daases,	des Rechenkünstlers.[1]	Zeitungsausschnitt.	Humor.? 1850?	VII. 213.
1851	Moderne Titanen, kleine Leute in großer Zeit. Roman in drei Theilen. Leipzig, Brockhaus 1850. Beurtheilt von Friedrich Hebbel.	Wand. 10. 1. Nr. 15. (Morgenbl.)	XI. 371.
	„Aus Galizien." [Notiz, *an.*]	Ill. Ztg. Lpzg. 18. 1. XVI. Bd. Nr. 394.	XI. 470.
	Meine Lebens-Erinnerungen, von Adam Oehlenschläger. Erster und zweiter Band. Leipzig, Carl B. Lorck, 1850. *U.?*	Wand. 6. 2. Nr. 61 (Feuilleton.)	XI. 374.
	Neue Epigramme von Friedrich Hebbel. Erste Sammlung.[2]	„ 7. 3. Nr. 111.	VII. 313.

[1]) Unterschrift?

[2]) [Anm.:] Zum ersten Mal vollständig zusammengestellt, als Vorläufer einer nächstens erscheinenden Gesammtausgabe der bisher getrennt erschienenen Gedichte des Verfassers.

Das Princip der Naturnachahmung. [VI. 349.] Die alten Natur-

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1851	Neue Epigramme von Friedrich Hebbel. Zweite Sammlung.[1]	Wand. 16. 3. Nr. 127.	VII. 314.
	Neue Epigramme. Dritte Sammlung.[2] *U.*: Friedrich Hebbel.	Fam. I. S. 189.	VII. 314.

dichter Brockes, Geßner und ihre modernen Nachzügler Stifter, Kompert u. s. w. [Die alten Naturdichter und die neuen. VI. 349.] Devise für Kunst und Leben. [VI. 364.] Goethes Biographie. [VI. 351.] Die Secundairen. [VI. 349.] Die Freiheit der Presse. [VI. 362.] Tiberius' Antwort. [ib.] Raupe und Schmetterling. [VI. 376.] Auf eine Belladonna. [VI. 371.] Ausgleichung. [VI. 378.] Der Kritiker als Demiurg. [VI. 357.] Unsterbliche und Unbegrabene. [VI. 351.] Auf einen Schmetterling, der mich in der Gräberstraße zu Pompeji umflog. [VI. 336.] Die römische Courtisane und die Polizei. [VI 371.] Der Führer durch's Leben. [VI. 340.] Haß und Liebe. [VI. 344.] Mein Lorbeer. [VI. 366.] Die deutsche Literatur. [VI. 355.] Eine Antwort. [Dem Propheten zur Antwort; VI. 366.] Friedrich der Große. [VI. 361.] Als ich einen todten Vogel fand. [VI. 377.] Meine Sängerin. [ib.] Die Sonne und mein Kind. [VI. 375.] Der Traum. [Der Traum als Prophet; VI. 344.] Im Großen, wie im Kleinen. [VI. 374.] Auf einen Bettler. [VI. 377.] Gnome. [Erwiederung; VII. 234]. Zur Beherzigung. [VI. 359.] Die Form. [VI. 360.] Im Frühling. [VI. 375.] Das griechische Feuer. [VI. 377.] Christine. [Christine auf dem Ball; VI. 373.] Das Gesetz. [VI. 365.] Warnung. [VI. 375.] Selbstkritik meiner Dramen. [VI. 366.] Unter mein Bild von Rahl. [VI. 373.]

[1]) [Anm.; wie S. 32.] Auf den Dom zu Sanct Stephan. [. . . in Wien; VI. 326.] Auf den Tod. [VI. 338.] Der Wirbel des Seins. [VI 339.] Das Genie und die Talente. [VI. 345.] An den Menschen. [VI. 341.] Die Regel. [VI. 348.] An den Dichter. [VI. 352.] Philosophie und Kunst. [VI. 348.] Verschiedene Consequenzen. [VI. 369.] Antwort. [gekürzt: Grundbedingung des Schönen; VI. 349; vgl. auch VII. 340.] An das Glück. [VI. 340.] Ein Erfahrungssatz. [VI. 361.] Der Triumph der Natur. [VI. 341.] Lüge und Wahrheit. [VI. 365.] Halm's „Adept". [VII. 234.] Die Krankheit. [VI. 377.] Ich und der Blinde. [VI. 375.] Adam und der Fruchtkern. [VI. 378.] Zur Richtschnur. [Richtschnur; VI. 352.] Das Feuer. [VI. 370.] Ton und Farbe. [VI. 358.] Wüstenbild. [VI. 328.] Die Unsterblichen. [VI. 342.] Historischer Rückblick. [VI. 357.]

[2]) [Anm.:] Zum ersten Mal vollständig zusammen gestellt als Vorläufer einer nächstens erscheinenden, sehr vermehrten Gesammt-Aus-

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1851	Julia. | Ein Trauerspiel in drei Akten | von | Friedrich Hebbel. | Nebst einer Vorrede und einer Abhandlung: „Abfertigung | eines ästhetischen Kannegießers." | — | Leipzig, | Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber. | 1851. |	April.	II. 123. XI. 470.
	Schiller und Goethe im Xenienkampf. Von Eduard Boas. Zwei Theile. Stuttgart und Tübingen, bei Cotta. 1851. *an.*	Wand. 6. 4. Nr. 162.	XI. 379.
	Reiseeindrücke. Von Friedrich Hebbel.		
	I. Berlin, 16. April.	„ 20. 4. „ 186.	X. 168.
	II. Berlin, 19. April.	„ 23. 4. „ 188.	X. 170.
	III. Berlin, 21. April.	„ 26. 4. „ 194.	X. 173.
	IV. Berlin, 23. April.	„ 1. 5. „ 202.	X. 176.
	V. Berlin, 5. Juli.	„ 9. 7. „ 301.	X. 180.
	VI. Berlin, 9. Juli.	„ 16. 7. „ 313.	X. 184.
	VII. (Schluß.)	„ 2. 9. „ 393.	X. 187.
	[Druckfehler dazu.]	„ 4. 9.	
	Friedrich Hebbel über Ludwig Tieck. [Abdruck eines Teiles von Nr. VII. des Vorhergehenden.]	Europa. 18. 10. II. Nr. 83.	X. 188,6.
	An die deutsche Künstlerin. [Jetzt: Auf . . .][1]	Pruß. I. S. 329.	VI. 282.
	[Majestas hominis.] Epigramm von Friedrich Hebbel.	Pruß. Nr. 45. S. 697.	VI. 340.

gabe der bisher getrennt in zwei Sammlungen bei Hoffmann und Campe in Hamburg und bei J. J. Weber in Leipzig erschienenen Gedichte des Verfassers.

Das Loos des Menschen. [Menschenloos; VI. 343.] Die jungen Freunde. [Prophezeihung; VI. 366.] Der Genius. [VI. 369.] Der Mime in Deutschland. [Der deutsche Mime; VI. 374.] An einen Menschenfeind. [VI. 363.] Bei'm Anhören einer Musik. [VII. 232.] Gottes Räthsel. [VI. 243.] Der Schlaf. [VI. 340.]

[1]) Unterschrift?

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1851	Michel Angelo. | Ein | Drama in zwei Akten. | Von Friedrich Hebbel. | (Manuscript für Bühnen.) |	Prutz. Nr. 45. S. 697.	III. 91.
1852	Neue Bücher. Beurtheilt von Friedrich Hebbel. „Die Vagabunden". Roman in vier Bänden von Carl von Holtei. Breslau, bei Trewendt und Granier. 1852. — „Schiller und sein väterliches Haus." Von Ernst Julius Saupe, Subrector am Gymnasium zu Gera. Leipzig bei J. J. Weber. 1851. — „Liebesbriefe historisch berühmter Personen." Ein Beitrag zur Kenntniß des menschlichen Herzens. I. Band. Leipzig, bei J. J. Weber. 1851. *an.*	Wand. 10. 1. Nr. 13.	XII. 3.
	„Emilia Galotti." (Aufgeführt im k. k. Hof- und Nationaltheater am 2. Februar.) *an.*	„ 3. 2. Nr. 52.	XII. 7.
	Richard III. Tragödie von Shakespeare. (Am k. k. Hof- und Nationaltheater zum ersten Male aufgeführt am 14. Februar.) *an.*	„ 15. 2. Nr. 74.	XII. 9.
	? [Dasselbe.]	„ 17. 2. Nr. 76.	XII. 11.
	Nachspiel zur Genoveva, von Friedrich Hebbel.	Europa. 19. 2. Nr. 15. S. 113—118.	I. 275.
	„Lieder der Liebe". Von Adolph Pichler. Innsbruck, Wagner. 1852. *U.:* Friedrich Hebbel.	Wand. 16. 4. Nr. 175.	XII. 15.
	Dramaturgische Aphorismen.[1])	Centralorgan. 22. 5. Nr. 8. S. 65 f.	XII. 16.
	Die Erde und der Mensch. (1848)[1])	Fam. II. S. 14 f.	VI. 303.
	? Agnes Bernauer. Ein deutsches Trauerspiel in fünf	Ill. Ztg. Lpzg. 26. 6. Bd. XVIII. Nr. 469.	B. VIII. 104 ff.

[1]) Unterschrift?

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1852	Aufzügen von Friedrich Hebbel. *U.*: 6791.		
	Agnes Bernauer. Ein deutsches Trauerspiel	in	fünf Aufzügen.	Von Friedrich Hebbel.	Zum ersten Mal aufgeführt im Königl. Hoftheater zu München am 25. März 1852, dann im	Großherzoglichen Hoftheater zu Weimar am 18. September l. J.)	Wien, 1852.	Gedruckt bei Karl Überreuter.		Nov.	III. 133.
	Friedrich Hebbel. Neue Epigramme.[1])	Deutsch. Mus. Al. f. 1853. S. 47—71.	Inhalt: VII. 315 bis 316.
	Herbstbild. *U.*: Friedrich Hebbel.[2])	Europa. 18. 11. Nr. 94.	VI. 232.
	Friedrich Hebbel's Agnes Bernauer. Erster Act.	„ 9. 12. Nr. 99. 100.[2])	III. 133.
	[Änderungen zum Schluß der „Agnes Bernauer". Großoktav-Blatt. o. O. u. J.]	—	III. 441.
	[Aufs. v. Taillandier, Rev. des deux mondes mit der Selbstbiogr. Hebbels.	Rev. d. d. m. IV. S. 519/57.	B. VIII. S. 32 ff.
1853	Theaterwoche. *anon.*	Wand. 26. 1. Nr. 40 (Morgenbl.)	XII. 19.
	Neue Epigramme von Friedrich Hebbel. (Proben aus der Gesamtausgabe der Gedichte.)	Phönix 19. 2. Nr. 8. S. 57.	VII. 316.

[1]) [Anm.:] Probe aus der bevorstehenden, beträchtlich bereicherten Gesammtausgabe der bisher in zwei getrennten Sammlungen erschienenen lyrischen Gedichte des Verfassers. [80 Epigr. enthaltend.]

[2]) [M. d. Anm.:] Auf privatem Wege geht uns Hebbel's neuestes Gedicht zu, eine einfache Weise, die wir unseren Lesern nicht vorenthalten wollen.

[3]) Versehentlich trägt auch Nr. 100 das Datum des 9. Dez. — Am Schluß eine Anmerkung auf S. 797, v. Herausg d. Europa.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1853	Die heilige Drei.[1])	Fam. Bd. III. Febr. S. 53f.	VI. 181.
	Erinnerung an Ludwig Tieck. *an.*	Ostdtsche P. 4. 5. Nr. 104.	XII. 22.
	Beim Anblick der sixtinischen Madonna in der Dresdner Gallerie. [Jetzt: Auf die Sixtinische Madonna.][1])	„ 16.7. Nr. 164.	VI. 283.
	Reisebriefe von Friedrich Hebbel. [1.]	„ 31.7. Nr. 177.	X. 193.
	Reisebriefe von Friedrich Hebbel. [2.]	„ 2.8. Nr. 178.	X. 196.
	Noch ist Polen nicht verloren.[1])	Pruß. 4.8. II. Nr. 32. S. 193/8.	VII. 216.
	Reisebriefe von Friedrich Hebbel. [3.]	Ostdtsche P. 12. 8. Nr. 187.	X. 199.
	Das deutsche Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm, von Dr. Daniel Sanders. *U.*: 7910.	Ill. Ztg. Lpzg. 20. 8. Bd. XXI. Nr. 529.	XII. 25.
	Dramaturgische Studien. Von Ludwig Eckardt. Aarau, Sauerländer, 1858 I. Hamlet. *U.*: ***	Ill. Ztg. Lpzg. 3. 9. Bd. XXI. Nr. 531.	XII. 28.
	Ernst Frhrn von Feuchtersleben's	sämtliche Werke.	Mit Ausnahme der rein medicinischen.	Herausgegeben	von	Friedrich Hebbel.	Siebenter Band.	(Enthält unter anderem Feuchtersleben's Biographie und Charakteristik | vom Herausgeber)	Wien 1853.	Verlag von Carl Gerold und Sohn.	[S. 221—346:] Ernst, Freiherr von Feuchtersleben.	—	Umrisse zu seiner Biographie und	Charakteristik.	Von	Friedrich Hebbel.		XII. 31.

[1]) Unterschrift?

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1853	? [Feuchtersleben's Werke betr., Notiz; *an.*]	Ostdtsche P. 29. 9. Nr. 227.	XII. 368.
	„Nikolaus Lenaus Briefe an einen Freund. Herausgegeben mit Erinnerungen an den Verstorbenen von Carl Mayer." [*An.*, vor dem Titel: ***]	Ill. Ztg. Lpzg. 8. 10. Bd. XXI. Nr. 536. „Literatur."	XII. 36.
	„Ein Kleinstädter in Ägypten. Reise von Bogumil Goltz." [wie vor. Nr.]	Ill. Ztg. Lpzg. 8. 10. Bd. XXI. Nr. 536. „Literatur."	XII. 68.
	Das Korn auf dem Dache.[1])	Humor. 15. 11. Nr. 263.	VI. 190.
	Moderne Lyrik. *an.*, [vor dem Text: **; *U.*:] 8070.	Ill. Ztg. Lpzg. 3. 12. Bd. XXI. Nr. 544.	XII. 69.
	Die Odaliske.[1])	Ostdtsche P. 4. 12. Nr. 282.	VI. 187.
	Ein Geburtstag auf Reisen — (In München). [Jetzt: Ein Geburtstag auf der Reise.][1])	Buch dtscher Lyrik (Böttger), Leipzig.	VI. 247.
1854	In das Album einer edlen Frau. [Jetzt: In das Album meiner Frau.][1])	Prutz, 1. 1. Nr. 1.	VI. 239.
	„Deutsches Bühnenwesen von Franz v. Holbein." Erster Theil. [*An.*, vor dem Urteil: **]	Ill. Ztg. Lpzg. 4. 3. Bd. XXII. Nr. 557.	XII. 73.
	Zur Anthologien-Literatur. Museum aus den deutschen Dichtungen österreichischer Lyriker und Epiker von der frühesten bis zur neuesten Zeit. Von S. H. Mosenthal. — Album hundert ungarischer Dichter in eigenen und fremden Uebersetzungen. Von C. M. Kertbeny. Beurtheilt von Friedrich Hebbel.	Beil. Wien Ztg. 3. 4. Nr. 14.	XII. 76.
	An des Kaisers von Oesterreich Majestät. | (Bei Ge-	Prutz. 1. 7. Nr. 27.	VI. 306.

[1]) Unterschrift?

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1854	legenheit des Attentats) [Mit einer Anm.: VII. 307.][1])		
	An ein Mädchen. [Jetzt Liebesprobe.][1])	Humor. 10. 8. Nr. 202.	VI. 210.
	Aus meiner Jugend. *U.*: Friedrich Hebbel in Wien.	Unt. a. h. H. II. Nr. 40. S. 625/26.	VIII. 387.
	Ein nächtliches Echo.[1])	Öst. Fr. Alb. S. 282 f.	VI. 150.
	Das Geheimniß der Rebe.[1])	G. B. S. 136.	VII. 223.
	Agnes Bernauer. | Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen. | Von | Friedrich Hebbel. | — | Wien. | Verlag von Tendler & Comp. | 1855.	Oktober.	III. 133.
1855	Erzählungen und Novellen von | Friedrich Hebbel. | — | Pest, | — | Verlag von Gustav Heckenast. | 1855. | [Matteo, S. 1—28; Herr Haidvogel . . . . S. 29—57; Anna, S. 59—77; Pauls merkw. Nacht, S. 77—92; Ruh, S. 93—104; Schneiderm. Nepom. Schlägel . . ., S. 105—129; Eine Nacht im Jägerh., S. 131—154.]		VIII. 201 ff.
	Michel Angelo. | Ein Drama in zwei Akten. | Von Friedrich Hebbel. | Wien. | Tendler & Comp. | 1855. |	—	III. 91.
	Gyges und sein Ring. | — | Eine Tragödie in fünf Acten | von | Friedrich Hebbel. | — | (Den Bühnen gegenüber Manuscript.) | — | Wien. | Verlag von Tendler und Comp. 1856.	Dezember.	III. 237.
1856	Die Niebelungen. [!] Eine Tragödie von Friedrich Hebbel. Erster Act. Erste Scene.	Jhrb. dtschr. Bell. S. 253/63.	IV. 11. (Vers 52 bis 265.)
	Gedichte von Friedrich Hebbel. [1. Das Hermelin.]	A. A. S. 4.	VI. 264.

[1]) Unterschrift?

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1856	2. Eine Nachtigall.		VI. 376.
	[3. Schwalbe und Fliege.]		VI. 328.
	Nachtlied.	Alb. d. F. S. 103.	VI. 143.
	Bei einem Gewitter.	S. 104.	VII. 124.
	Gruß der Zukunft.	S. 105.	VII. 134.
	Vorbereitung. [Mahnung.]	S. 106.	VI. 236.
	An eine Unbekannte.	S. 107.	VI. 206.
	Leben.	S. 108.	VII. 178.
	Gesamtüberschrift: Hebbel.		
1857	Zwei Epigramme.	Friedh. Gr. S. 78.	
	1. Jedermann ins Album.		VI. 340.
	2. Dareios.		VI. 369.
	Gedichte von Friedrich Hebbel. Gesamt-Ausgabe | stark vermehrt und verbessert. | — | Stuttgart und Augsburg. | J. G. Cotta'scher Verlag. | 1857. [Widmung S. IV:] Dem ersten Dichter der Gegenwart | Ludwig Uhland | in unwandelbarer Verehrung.	September.	VI. 141ff.
	Epigramme von Friedrich Hebbel.[1]	West. Ill. Mtsh. Okt. Nr. 13. S. 1—2.	
	Briefwechsel zwischen Friedrich Gentz und Adam Heinrich Müller 1800—1829. Stuttgart, J. G. Cotta'scher Verlag, 1857. *an.*; vorn □, *U.*: F. H.	Beil. Allg. Ztg. 10. bis 11. 11. Nr. 314 u. 315.	XII. 87.
	Ludwig Holberg. Sein Leben und seine Schriften. Nebst einer Auswahl seiner Komödien. Von Robert Prutz. Stuttgart und Augsburg. J. G.	Wien. Ztg. 25. 12; 29. 12; 30. 12; S. 3674f.; 3694f.; 3713f.	XII. 98.

[1]) Napoleon und Staps. [VI. 443.] Zur Erinnerung. [VI. 444.] Der Kreis der Kunst. [Grenze der Kunst; VI. 445.] Das Haar in der Suppe. [VI. 444.] Du bist allein. [ib.] Ideal und Leben. [VI. 445.] An die Feinde des Neuen. [VI 446.] Die Grenze des Vergebens. [VI. 444.] Ph. teut: [Philosophus teutonicus; VI. 446.] Das Sterben. [ib.] Doppelte Eifersucht. [VI. 444.] Christus und seine Apostel. [VI. 445.]

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
	Cotta'scher Verlag, 1857. Von Friedrich Hebbel.		
1858	Vom Büchertisch. | Ein Buch von uns Wienern in lustig gemüthlichen Reimlein von Rusticampius. Leipzig, Verlag von C. L. Hirschfeld. — Snack un Snurren ut de Spinnstuv. Plattdeutsche Dorfgeschichten mit Dithmar'scher Mundart von Dr. Th. Pienig. Hamburg, Hoffmann und Campe. — Drei Erzählungen von Emil Kuh. Troppau und Leipzig, bei Alf. Traßler. *an.*	Ill. Ztg. Lpzg. 2. 1. Bd. XXX. Nr. 757.	XII. 112.
	Epigramme von Friedrich Hebbel.[1])	West. Ill. Msh. Febr. Nr. 17. S. 465 ff.	
	Mein Wald. [Jetzt: Ein Wald] *U.*: Friedrich Hebbel.	Morg. 21. 2. Nr. 8. S. 169 f.	VI. 397.
	Dramatische Literatur. Marie Blunsfield. Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Arnold Ruge. Erster Act. 1858. (Deutsches Museum.) — Ulrich von Starkenberg. Ein Drama in fünf Acten von Martin Meyer. Innsbruck 1858. (Selbstverlag.) *U.*: —l.	Wien. Ztg. 27. 2 Nr. 34.	XII. 116.
	Aus Karl Ludwig v. Knebels Briefwechsel mit seiner Schwester Henriette (1774 bis 1813). Ein Beitrag zur deutschen Hof- und Literaturgeschichte. Herausgegeben von Heinrich Düntzer. Jena. Mauke 1858. *U.*: —l.	„ 7. 3. Nr. 54.	XII. 120.

[1]) Amor und Hymen. [VI. 447.] Der Literatur-Historiker. [Literatur-Geschichtsschreiber; VI. 445.] Das Paradies steht offen. [VI. 447.] Goethe's Genius. [VI. 446.] An die Exacten [VI. 447.] Lord Byron. [Byron, der Dichter; VI. 448.] Die Farbe der Hoffnung. [ib.] An den Tragiker. [ib.] Kain und Himmel und Erde von Byron. [Byron. Kain und Himmel und Erde; ib.] Lorbeer und Perrücke. [VI. 447.]

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1858	Literaturbriefe. I. Der Schmied von Ruhla. Schauspiel in vier Aufzügen von Peter Lohmann. Leipzig. — Ulrich von Starkenberg. Ein Drama in fünf Acten von Martin Meyer. Innsbruck, Selbstverlag. — Die beiden Cagliostro. Drama in fünf Acten von Robert Giseke. Leipzig, F. A Brockhaus. *an.*	Ill. Ztg. Lpzg. 20. 3. Bd. XXX. Nr. 768.	XII. 127.
	II. | Euphorion. Eine Dichtung aus Pompeje in vier Gesängen von Ferdinand Gregorovius Leipzig, F. A. Brockhaus. — Jerusalem. Epische Dichtung von Adolph Stern. Leipzig, Verlag von Heinrich Hübner. — Anna. Ein livländisches Lebensbild von Minna von Mädler geb. Witte. Hannover, Karl Rümpler. *an.*	Ill. Ztg. Lpzg. 27. 3 Bd. XXX. Nr. 769.	XII. 130.
	III. | Gedichte von Karl Gottfried Ritter von Leitner. Zweite sehr vermehrte Auflage. Hannover, Viktor Lohse. — Neue Gedichte von Rudolph Gottschall. Breslau, Verlag von Eduard Trewendt. — Gedichte von Otto Banck. Leipzig, Verlag von Karl Fr. Fleischer. — Gedichte von Emil Kuh. Braunschweig, Georg Westermann. *an.*	Ill. Ztg. Lpzg. 3. 4. Bd. XXX. Nr. 770.	XII. 133.
	Shakespeares Zeitgenossen und ihre Werke. In Charakteristiken und Übersetzungen von Friedrich Bodenstedt. Erster Band: John Webster. Berlin 1858. Verlag von R. Decker. Beurtheilt von Friedrich Hebbel.	Wien. Ztg. 4. 4. Nr. 77—79.	XII. 140.
	[Literaturbriefe.] IV. *an.*[1])	Ill. Ztg. Lpzg. 17. 4. Bd. XXX. Nr. 772.	XII. 136.

[1]) Ohne besondere Gliederung.

Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1858 Literaturbriefe. V. Brunhild. Eine Tragödie aus der Nibelungensage. Von Emanuel Geibel. Stuttgart und Augsburg bei Cotta. — Das gefangene Bild. Dramatische Phantasie in drei Aufzügen von S. H. Mosenthal. Stuttgart und Augsburg bei Cotta. *an.*	Ill. Ztg. Lpzg. 15. 5. Nr. 776.	XII. 164.
Entgegnung. *an.*	Ill. Ztg. Lpzg. 29. 5. Nr. 778.	XII. 375.
[Literaturbriefe.] VI. Clemens Maria Hofbauer und seine Zeit. Miniaturen zur Kirchengeschichte von 1780 bis 1820. Von Sebastian Brunner. Wien, Wilhelm Braumüller. — Kein Hüsing. Von Fritz Reuter. Greifswald und Leipzig, Th. Kunike. — Norddütsche Stippstörken un Legendchen. Von Ludwig Schulmann. Zweite Auflage. Hildesheim, Fincke'sche Buchhandlung. — Hans Sachs. Eine Auswahl aus dessen Werken. Herausgegeben von Georg Wilhelm Hopf. 2 Bändchen. Nürnberg, J. L. Schmid's Verlag. *an.*	Ill. Ztg. Lpzg. 5. 6. Bd. XXX. Nr. 779.	XII. 168.
Auf das Nibelungenlied.	Unt. a. h. H. S. 381 f.	VI. 450.
Lyrische Poesie. Gedichte von Franz Dingelstedt. Zweite Auflage. Stuttgart und Augsburg, J. G. Cotta'sche Verlag. 1858. [Vorn:*, *U.*:] F. H.	Beil. Allg. Ztg. 11. 8. Nr. 223.	XII. 175.
Literaturbriefe. VII. Rahel und ihre Zeit. Von Eduard Schmidt-Weißenfels, Leipzig, F. A. Brockhaus. — Die Selbstbekenntnisse Schillers. Vortrag, gehalten in der Rose zu Jena. Von Dr. Cuno Fischer. Frankfurt a. M., Joh. Chr. Her-	Ill. Ztg. Lpzg. 14. 8. Bd. XXXI. Nr. 789.	XII. 181.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1858	mann'scher Verlag. — Schillers Leben und Werke. Von Emil Palleske. Erster Band. Berlin, Franz Duncker. *an.*		
	VIII. | Der Nachsommer. Eine Erzählung von Adalbert Stifter. 3 Bände. Pesth, Heckenast. — Graf Mirabeau. Von Theodor Mundt. 4 Theile. Berlin, Otto Jahnke. — Die Erzählungen des Heimgekehrten. Von H. Lorm. Prag, Karl Bellmann. *an.*	Ill. Ztg. Lpzg. 4. 9. Bd. XXXI. Nr. 792.	XII. 184.
	IX. | Verworfen. Roman von Julius Gundling. 2 Bände. Leipzig, L. Wiedemann. — Rom und Sahara von Hans Wachenhausen. 4 Theile. Berlin, Otto Jahnke — Leben und Lieben in Norwegen. Vier Novellen aus dem Norwegischen Volksleben. Von Theodor Mügge. 2 Bände. Frankfurt a. M., Meidinger Sohn u. Comp. — Shelley. Biographische Novelle von Wilhelm Hamm. Leipzig. Theodor Thomas. — Deutsche Träume. Roman von Ludwig Steub. Braunschweig, Vieweg und Sohn. *an.*	Ill. Ztg. Lpzg. 25. 9. Bd. XXXI. Nr. 795.	XII. 186.
	Das Komma im Frack. *an.*	St. d. Zt Okt. S. 8–10	XII. 189.
	Literaturbriefe. X. Die Freimünzer. Roman in drei Büchern. Von F. Mühler. 3 Bände. Leipzig, J. F. Hartknoch. — Die Königin. Historischer Roman von Ludwig Storch in vier Bänden. Leipzig, J. F. Hartknoch. — Erzählungen bei Nacht. Novellen von M. Solitaire. Leipzig, Heinrich Matthes. — Bilder aus dem häuslichen Leben von Karl von Holtei. Zwei Bände.	Ill. Ztg. Lpzg. 9. 10 Bd. XXXI. Nr. 797.	XII. 193.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1858	Berlin, Artistische Anstalt. — Christian Lammfell. Roman in fünf Bänden von Karl von Holtei. Zweite Auflage. Breslau, Eduard Trewendt. *an.*		
	[Notiz über die Herausgabe von M. G. Saphir's Nachlaß durch Hebbel.]	Ill. Ztg. Lpzg. 9. 10., ebenda.	XII. 378.
	[Literaturbriefe.] XI. Die Dresdner Gallerie. Geschichten und Bilder. Von A. v. Sternberg. Zweites Bändchen. Leipzig, F. A. Brockhaus. — Drei Jahre von dreißigen. Ein Roman von Ludwig Rellstab. Neun Bände. Leipzig, F. A. Brockhaus. — Die Heimatlosen Erzählung aus den Freiheitskriegen. Von O. Glaubrecht. Frankfurt a. M., Heyder und Zimmer. — Meister Putsch und seine Gesellen. Ein helvetischer Roman in sechs Büchern (zwei Bänden) von Alfred Hartmann. Solothurn, Jent und Gaßmann. — Kleine Wanderchronik von C. Julius Rodenberg. Zwei Bände. Hannover, C. Rümpler. — Paul Werner. Ein Daguerreotyp von Th. König. Zwei Theile. Leipzig, Otto Wigand. *an.*	Ill. Ztg. Lpzg. 23. 10. Bd. XXXI. Nr. 799.	XII. 197.
	Unfreiwillige Komik. Erster Beitrag. *U.:* ——l.	Wien. Ztg. 26. 11. Nr. 271.	XII. 200.
	Literaturbriefe. XII. Die Fürstin der siebenten Werst. Roman in vier Büchern von A. Th. von Grimm. 2 Bde. Leipzig, J. J. Weber. — Auf der Düne. Novelle von Friedrich Spielhagen. Hannover, Karl Meyer. — Heinrich Falk. Roman in drei Bänden von Otto Roquette.	Ill. Ztg. Lpzg. 27. 11. Bd. XXXI. Nr. 804.	XII. 210.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1858	Breslau, Trewendt. — Die Chronik der Sperlingsgasse. Von Jacob Corvinus. Zweite Auflage. Berlin, Ernst Schotte u. Co. — Zwischen Jura und Alpen. Erzählungen und Lebensbilder von Jacob Frey. 2 Bde. Leipzig, J. J. Weber. — Neue Novellen von Ernst Willkomm. Zwei Bände. Nordhausen, Adolph Büchting. — Aus dem Salonleben. Ein Roman von Karoline von Göhren. Zwei Bände. Nordhausen, Adolph Büchting. — Der Zauberer von Rom. Roman in neun Büchern von Karl Gutzkow. Erster Band. Leipzig, Brockhaus. *an.*		
	Das Leben der Seele, in Monographien über seine Erscheinungen und Gesetze, von M. Lazarus. 2 Bände. Berlin, Schindler. 1856 und 1857. *an.*	St. d. Zt. Dez. S. 344 f. „Literarische Kritiken."	XII. 215.
	Literaturbriefe. XIII. Das Leben der Seele in Monographien über seine Erscheinungen und Gesetze von M. Lazarus. 2 Bde. Berlin, Schindler. — Der Mensch und die Leute. Von Bogumil Goltz. 5 Hefte. Berlin, Franz Duncker. — Deutsche Kultur- und Sittengeschichte. Von Johannes Scherr. Zweite verb. Auflage. Leipzig, Otto Weigand. — — Schiller, als Philosoph. Vortrag von Kuno Fischer. Frankfurt, Hermann. — Goethes Leben von Heinrich Viehoff. 3. Auflage. Stuttgart, Adolph Becher. *an.*	Ill. Ztg. Lpzg. 4. 12. Bd. XXXI. Nr. 805.	XII. 217.
	An Seine Majestät den Kaiser von Oesterreich.	K. Alb. S. 5 f.	VI. 306.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1859	[Literaturbriefe.] XIV. Kolumbus. Trauerspiel von Karl Werder. Berlin, Veit u. Comp. — Der Sohn des Fürsten. Trauerspiel von Julius Mosen. Oldenburg, Schulze'sche Buchhandlung. — Adalbert vom Babanberge. Trauerspiel von A. C. Brachvogel. Leipzig, Costenoble. *an.*	Ill. Ztg. Lpzg. 8. 1. Bd. XXXII. Nr. 810.	XII. 220.
	[XV.] Memoire pour servir à l'histoire de mon temps par M. Guizot. Tome premier, Leipzig, F. A. Brockhaus. — Paris und Louis Napoleon. Neue Skizzen aus dem französischen Kaiserreich. Von Theodor Mundt. 2 Bände. Berlin, Otto Jahnke. — Die deutsche Dichtung im Befreiungskriege. Mit einem Blick auf verwandte Dichtungen. Ein Vortrag, gelesen in Elberfeld von Dr. Wilhelm Herbst. Mainz, Kunze. *an.*	Ill. Ztg. Lpzg. 15. 1. Bd. XXXII. Nr. 811.	XII. 224.
	[XVI.] Rosen und Trauerweiden von Franz Joseph Egenter. Ulm, Verlag von Nübling. — Neue Lieder des Leids. Von L. Kiel. Schröder u. Co. — Lieder-, Sonetten- und Romanzenkranz. Von Paul Rieder. München, Finsterlin. — Leben und Liebe. Gedichte von Ludwig Eichrodt. Frankfurt a. M., Verlag von Heinrich Keller. — Gedichte von Karl Stelter. Leipzig, Karl Knobloch. Gedichte von Oscar Frhrn v. Warkotsch. Berlin, J. Bachmann. Auf der See. Gedichte von	Ill. Ztg. Lpzg. 29. 1. Bd. XXXII. Nr. 813.	XII. 227.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1859	Heinrich von Littrow. Dritte Auflage, Trieſt, Schimpff. Gedichte von Fr. Wilh. Schuſter. Schäßburg, K. J. Haberſang. Gedichte von Georg Chriſtian Dieffenbach. Berlin, J. A. Wohlgemuth. Poetiſches Alpha von A. G. v. Thünen Bremen, C Schünemann. — Gedichte von Ludwig Pfau. Zweite verbeſſerte Auflage. Stuttgart, Franckh. *an.*		
	Das deutſche Theater. *an.*	St. d. Zt. Febr. S 234/37.	XII. 229.
	Literaturbriefe. [XVII.] Dramatiſche Werke von Carl Goldſchmidt. Aus ſeinem Nachlaß herausgegeben von ſeinen Freunden. 2 Bde. Berlin, Reimer. — Sokrates. Trauerſpiel in fünf Aufzügen von Ludwig Eckardt. Jena, Hochhauſen. — Herz und Haupt. Dramatiſches Gedicht von Carl Schwebemeyer. Berlin, Springer. — Barbaroſſas Erwachen. Ein Geiſterſpiel von Maximilian John. Berlin, Plahn. — Antonius und Cleopatra, von Ottiker. Zürich. *an.*	Ill. Ztg. Lpzg. 5. 3 Bd. XXXII. Nr. 818.	XII. 234.
	J. Meyers „Dithmarſcher Gedichte." (Dithmarſcher Gedichte. — Plattdütſche Poeſien in Dithmarſcher Mundart von Johann Meyer. Zwei Bände. Hamburg, Hoffmann und Campe. 1859.) *U.*: Friedrich Hebbel.	Wien. Ztg. 8. 4. Nr. 80.	XII. 239.
	Schöne Verſe. *an.*	St. d. Zt. Juli II. S. 110/13.	XII. 245.
	Literaturbericht. Die Sanſara. Roman in vier Bänden von Alfred Meißner.	Ill. Ztg. Lpzg. 9. 7. Bd. XXXIII. Nr. 836.	XII. 250.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1859	Zweite Auflage. Leipzig, Fr. L. Herbig. — Ein Schneider. Roman von Carl v. Holtei. Drei Bände. Zweite Auflage. Breslau, Ed. Trewendt. — Marianne oder um Liebe leiden. Roman von Heinrich König. Zwei Bände. Frankfurt, Meidinger Sohn u. Comp. — Gesammelte Erzählungen und Novellen von Levin Schücking. Vier Theile. Hannover, C. Rümpler. — Die Ironischen. Erzählung von Carl Altmüller. Göttingen, Georg H. Wigand.		
	Literaturbericht. Zu allen guten Stunden. Dichtungen von Julius Hammer. Zweite Auflage. Leipzig, Brockhaus — Gedichte von Wilhelm Müller. Zwei Theile. Vierte Auflage. Leipzig, Brockhaus. — Freud' und Leid. Lieder und Bilder von C. Dräxler-Manfred. Hannover, Rümpler. — Mythoterpe. Ein Mythen-, Sagen- und Legendenbuch. Dichtungen von Amara George, Georg Friedrich Daumer und Alexander Kaufmann. Leipzig, Brockhaus. — Deutsches Dichteralbum. Herausgegeben von Theodor Fontane. Vierte Auflage. Berlin, Bachmann. — — Deutsche Liebeslieder seit J. C. Günther. Eine Codification von Theodor Storm. Berlin, Schindler. — Gedichte von Wilhelm Herz. Hamburg, Hoffmann und Campe. *an.*	Ill. Ztg. Lpzg. 20. 8. Bd. XXXIII. Nr. 842.	XII. 253.
	Literaturbericht. Schiller's Leben und Werke von Emil Palleske. Zweiter Band. Berlin, Franz Duncker. — Gründlicher Unterricht über	Ill. Ztg. Lpzg. 26. 11. Bd. XXXIII. Nr. 856.	XII. 257.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1859	die Tetralogie des attischen Theaters und die Compositionsweise des Sophokles usw. Von Adolph Schöll, Leipzig, Winter'sche Buchhandlung. — Psychologische Aufschlüsse über Shakespeare's Hamlet. Von D. B. Storffrich. Bremen, Schünemann's Verlag. — Physiognomie und Charakteristik des Volks. Von Bogumil Goltz. Berlin, Otto Janke. *an.*		
	Herr und Knecht.	Ill. Kal. 1860. S. 170.	VI. 388.
	Mutter und Kind.	—	VIII. 275.
	Ein Gedicht in sieben Gesängen		
	von		
	Friedrich Hebbel.		
	—		
	(Von dem Comité der Tiedge-Stiftung in Dresden		
	mit dem Preise gekrönt.)		
	—		
	Hamburg, 1859.		
	Hoffmann und Campe.		
	New-York, bei B. Westermann & Co.		
	290 Broodway.		
1860	Ein Selbst-Portrait von Carl Gutzkow. *an.*	St. d. Zt. Jan. II.[1] S. 14. 22.	XII. 260.
	Die Werbung. Fragment aus Friedrich Hebbels Nibelungen.	West. Ill. M. Dez. 1860. 9. Bd. Nr. 51. S. 304/6.	IV. 345. (Vers 797/940)
	Ein Schloß und eine alte Familiengruft.	1860. [Erster Druck nicht auffindbar.]	X. 202.
1861	Wiener Briefe. [1.] *an*; *U.*: ☉	Ill. Ztg. Lpzg. 16. 3. Bd. XXXVI. Nr. 924.	X. 219.
	Wiener Briefe. [2.] *dsgl.*	Ill. Ztg. Lpzg. 6. 4. Bd. XXXVI. Nr. 927.	X. 224.
	Shakespeares Zeitgenossen und ihre Werke. Zweiter Band: John Ford: Dritter Band: John Lilly, Robert Green und Christoph Marlow. Berlin, Decker 1860. Beurtheilt von Friedrich Hebbel. Zweiter Artikel.	Wien. Ztg. 14. 4. u. 16. 4. Nr. 86. 87.	XII. 273.
	[dasselbe:] Dritter Artikel.	Wien. Ztg. 2. 5. Nr. 102.	

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1861	Wiener Briefe. 3. *an.*; *U.*: ɔ	Ill. Ztg. Lpzg. 11. 5. Bd. XXXVI. Nr. 932.	X. 229.
	[Notiz, betr. Gastspiel Christinens in Weimar.]	Ill. Ztg. Lpzg. 1. 6. Bd. XXXVI. Nr. 935.	XII. 306.
	Wiener Briefe. 4. *an.*; *U.*: ɔ	Ill. Ztg. Lpzg. 6. 7. Bd. XXXVII. Nr. 940.	X. 234.
	Wiener Briefe. 5. *dsgl.*	Ill. Ztg. Lpzg. 24. 8. Nr. 947.	X. 241.
	Wiener Briefe. 6. *dsgl.*	Ill. Ztg. Lpzg. 12. 10. Nr. 954.	X. 250.
	An Seine Majestät König Wilhelm I. von Preußen. *U.*: Friedrich Hebbel.	Ill. Ztg. Lpzg. 19. 10. Nr. 955.	VI. 412.
	Wiener Briefe. 7. [s. o.	Ill. Ztg. Lpzg. 7. 12. Nr. 962.	X. 258.
	„Die Juden und der deutsche Staat." *dsgl.*	Ill. Ztg. Lpzg. 28. 12. Nr. 965.	XII. 306.
	Auf Götz von Berlichingen.	Götz S. 515.	VI. 412.
1862	Wiener Briefe. 8.] [s. o.]	Ill. Ztg. Lpzg. 4. 1. Bd. XXXVIII. Nr. 966.	X. 266.
	Wiener Briefe. [9.] [s. o.]	Ill. Ztg. Lpzg. 15. 2. Nr. 972.	X. 272.
	Walter Scotts Leben. [W. Scott. Ein Lebensbild .... von Dr. Felix Eberty. Breslau.] *an.*	Ill. Ztg. Lpzg. 15. 2. Nr. 972.	XII. 309.
	Unsere Muttersprache. *U.*: —l.	Ill. Ztg. 22. 2. Nr. 973.	XII. 312.
	Prolog zum 26. Februar. Von Friedrich Hebbel.	Ostdtsche Post 28. 2. Nr. 58. Wien. Ztg. 27. 2. V. S. 17. Donauztg. 28. 2. März.	VI. 418.
	Die Nibelungen. | — | Ein deutsches Trauerspiel | in drei Abtheilungen | von | Friedrich Hebbel. | Erster Band. | Der gehörnte Siegfried. Siegfrieds Tod. | — | Hamburg. | Hoffmann und Campe. | 1862. | [Mit gleichem Titel:] Zweiter Band. | Kriemhilds Rache. [In Bd. I S. 1:] Erste Ab=		IV. 1.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1862	theilung. | Der gehörnte Siegfried. | — | Vorspiel in einem Acte | — | [S. 43.] Zweite Abtheilung. | Siegfrieds Tod. | — | Ein Trauerspiel in fünf Acten. | — | [In Band II S. 1:] Dritte Abtheilung. | Kriemhilds Rache. | — | Ein Trauerspiel in fünf Acten. | — |		
	Wiener Briefe. [10.] [s. o.]	Ill. Ztg. Lpzg. 22. 3. Bd. XXXVIII. Nr. 977.	X. 278.
	Fallmerayers literairischer Nachlaß. [Gesammelte Schriften von J. Ph. F. 3 Bde. Leipzig 1861.] *U.*: —l.	Ill. Ztg. Lpzg. 5. 4. Nr. 979.	XII. 316.
	Wiener Briefe. [11.] [s. o.]	Ill. Ztg. Lpzg. 26. 4. Nr. 982.	X. 283.
	Zwei Aufklärer [Schriften von David Fr. Strauß.] *U.*: -l.	Ill. Ztg. Lpzg. 10. 5. Nr. 984.	XII. 321.
	Wiener Briefe. [12.] [s. o.]	Ill. Ztg. Lpzg. 31. 5. Nr. 987.	X. 289.
	Gervinus' Geschichte des neunzehnten Jahrhunderts. [Gesch. d. 19. J. Von G. G. Gervinus. 1. bis 6. Bd. Lpzg. 1855|62.] *U.*: —l	Ill. Ztg. Lpzg. Bd. XXXIX. 9. 8. Nr. 997.	XII. 326.
	Wiener Briefe. [13.] [s. o.]	Ill. Ztg. Lpzg. 11. 10. Nr. 1006.	X. 292.
	Lessing und Goeze. [L. u. G. Ein Beitrag zur Literatur- u. Kirchengesch. d. 18. Jahrhdts. Von A. Boden. Leipzig-Heidelbg. 1862.] *U.*: —l.	Ill. Ztg. Lpzg. 8. 11. Nr. 1010.	XII. 334.
	Wiener Briefe. [14.] [s. o.]	Ill. Ztg. Lpzg. 29. 11. Nr. 1013.	X. 301.
	Reklamation [betr. Auff. der „Nib." im Hofburgtheater.] *U.*: Friedrich Hebbel.	Allg. Ztg. 10. 12. Nr. 344.	X. 455.
	* Vom Büchertisch. Literaturgeschichte des 18. Jahrhunderts. Von Herm. Hettner. Dritter Theil: Die Literatur im 18. Jahrhundert. Erstes Buch:	Ill. Ztg. Lpzg. 27. 12. Bd. XXXIX. Nr. 1017 (Beilage).	XII. 338.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1862	Vom westfälischen Frieden bis zur Thronbesteigung Friedrichs des Großen, 1648—1740. Braunschweig, Friedr. Vieweg u. Sohn. *an.*		
	Gedichte. *U.?*	Dichtb. Östr.	
	Die Schwestern. | Nach einem Bilde der Dresdner Gallerie.	„ S. 231 f.	VI. 405.
	Der Zauberhain.	„ S. 233 f.	VI. 387.
	Herr und Knecht.	„ S. 235/37.	VI. 388.
	Meiner Tochter Christine in's Gebetbuch. | Zu ihrer Confirmation.	„ S. 238.	VII. 423.
	Epigramme. Neue Folge.[1])	„ S. 239/41.	
	Sonett von Friedrich Hebbel. [Anm.:] Der gefeierte Dichter hat uns diese Jugendarbeit mit der liebenswürdigsten Bereitwilligkeit zur Verfügung gestellt. Die Red. [„Was ist ein Hauch? Ein Nichts ..."]	Braga II. Heft 1. S. 53.	VII. 171.
	Der Protestantismus in der Literatur. *an.*	Öst. Gust. Ad. Kal. (Wien) 1863. S. 73/75.	XII. 340.
1863	Zur Aesthetik. 1. Denkwürdigkeiten aus dem Leben J. P. Fr. Richters. Zur Feier seines hundertjährigen Geburtstags von Ernst Förster. 1. Band. 1. u. 2. Abtheilung; Briefwechsel enthaltend. München, E. A. Fleischmanns Buchhandlung (A. Rohsold.) — 2. Studien über das englische	Ill. Ztg. Lpzg. 23. 5. Bd. XXXX. Nr. 1038	XII. 353.

[1]) Das Idol der Ursprünglichen. [VI. 453.] Marktruf. ib. Der Erfolg. [ib.] Ophelia in der Literatur. [ib.] Unterschied der Lebensalter. [VI. 455.] Frage. [VI. 453.] Der Ehemann. ib.] Wieder einmal vor Raphaels Madonna. [Einmal wieder ...; VI. 454.] Die Nemesis. [VI. 456.] An den Tragiker. [VI. 448.] Neander und das neue Testament; Capitel: Auferstehung. [VI. 456.] Shakespear's Quellen. [Shakespeares Quellen; ib.]

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
1863	Theater. Von Moritz Rapp. Erste und zweite Abtheilung. Tübingen, Laupp u. Siebeck. — 3. Schillers Geistesgang. Von Dr. A. Kuhn. Mit einem Portrait. Berlin, L. v. Warnsdorf. *U.:* ----l.		
	Aus Wien und Oestereich 1. *an.*	Orion I. 1. S. 61/63.	X. 313.
	Neue Gedichte:	„ I. 2.	
	1. Vater und Sohn.	S. 81 f.	VI. 427.
	2. Verloren und gefunden.	S. 82 ff.	VI. 424.
	3. Vorüber!	S. 84.	VI. 417.
	[Aus Wien und Oestereich.] 2. *an.*	Orion I. 3. S. 222/24.	X. 317.
	[Dasselbe.] 3. *desgl.*	„ I. 4. S. 279/84.	X. 320.
	Auf das Nibelungenlied. [Anm.:] Siehe Unterhaltungen am häuslichen Herd. 1859. [1858]	„ I. 6. S. 462 f.	VI. 450.
	Einsprache gegen das Obige. [Jetzt: Einsprache aus München.]	„ „ „	VI. 452.
	[Aus Wien und Oestereich.] 4. *an.*	„ I. 6. S. 463/67.	X. 328.
	[Dasselbe.] 5. *desgl.*	„ II. 7. S. 534/39.	X. 334.
	[Dasselbe.] 6. *desgl.*	„ II. 8. S. 621/27.	X. 342.
	Der Bramine. [Anm.:] Eines der letzten der Red. der „Presse" von der Witwe des Dichters zum ersten Abdruck überlassenen Gedichte Hebbels, in Gmunden im August dieses Jahres unter den stärksten Qualen gedichtet. Am Fuß des Manuscripts steht: „In schweren Leiden."	Presse. 20. 12. Nr. 349.	VI. 434.
1864	Demetrius. | — | Eine Tragödie | von | Friedrich Hebbel. | (Nachgelassenes Werk.) | — | Hamburg. | Hoffmann und Campe. | 1864. |		VI. 1.

	Titel.	Erstdruck.	Neudruck.
	Im Wiener Prater. [Aus dem Wiener Prater.]	Unt. a. h. H.	VI. 423.
	Zum Schiller-Jubiläum.	Presse. 10. 11.	VI. 407.
1873	An Freund La Roche,	nachdem er an zwei auf einander folgenden Tagen der Gefahr, im See zu ertrinken und im Bade erschlagen zu werden, glücklich entgangen war:	Mautner. S. 55.	VI. 417.
1877	Verkleidungen. „Ein Scherzspiel von Friedrich Hebbel."	Dichter-Stimmen. I. Nr. 8. S. 96/100.	III. 391.
1883	Ein Steinwurf oder: Opfer um Opfer. Ein musikalisches Drama von Friedrich Hebbel.	Dtsches Dichterb. f. Öst. S. 243/260.	III. 345.

Anhang.

Ur- und Erst-Aufführungen Hebbelscher Dramen.

Judith:

Berlin (Hoftheater):[1] 1840: 6. 9. 13. 18. Juli.
1851: 12. 17. 24. Juli.

Hamburg: 1840: 1. 5. Dezember.

Königsberg: Ende 1840.

Wien (Hofburg- und Nationaltheater):

1849: 1. 2. 5. 8. 12. 15. 24. Februar; 2. 7. 17. 31. März; 10. 23. Mai; 25. Juni; 4. August; 19. Sept.; 19. 30. Nov.;

1850: 17. Febr.; 12. März; 7. Nov.;

1851: 27. März; 3. August;

1852: 9. 28. Oktober;

1853: 16. Oktober;

1854: 1. Oktober;

1855: 14. November;

1859: 15. Dezember.

Preßburg:

1851: 18. Februar.

Innsbruck:

1851.

---

[1]) Nach gütiger Mitteilung der General-Intendantur der Kgl. Schauspiele.

Pesth:
1851.
München:
1852: 21. März.
Stuttgart: 1852.
Bukarest: Herbst 1852.
Dresden: 1854: 9. 12. September.
Brünn: 1862.

Genoveva:
Prag (in czech. Übers.):
1849: 13. 16. Mai.
Wien (Burgtheater mit dem Tit.: „Magellona"):
1854: 20. 23. 26. Januar; 2. 5. 9. Februar;
Weimar: 1858: 24. 30. Juni.

Der Diamant:
Kremsier: 1852.

Maria Magdalene:
Königsberg: 1846: 13. März.
Leipzig: 1846: 19. Oktober.
Berlin (Königst. Th.): 1848: 27. April.
Wien (Hofburgtheater):
1848: 8. 9. 12. 22. Mai; 5. 14. Juni; 2. Aug.; 21. Sept.; 12. Dez.;
1849: 23. Aug., 27. Okt.
Berlin (Schauspielhaus):
1850: 22. 27. Februar; 27. Mai.[1])

Ein Trauerspiel in Sizilien:
Hamburg (Deutsch. Schauspielhaus):
1907: 28. Oktober.

[1]) Nach gütiger Mitteilung der General-Intendantur der Kgl. Schauspiele.

Julia:
München
1903: im Frühjahr.
Herodes und Mariamne:
Wien (Hofburgtheater):
1849: 19. April.
Rubin:
Wien (Hofburgtheater):
1849: 21. 22. 25. November.
Michel Angelo:
Wien (Quaith.): 1861: 1. April;
„ (Hofburgth.): 1861: 18. 19. 22. 25. April;
1868: 3. 10. Sept.
Agnes Bernauer:
München (Hofth.): 1852: 25. März;
Weimar (Hofth.) 1852: 18. September;
Stuttgart (Hofth.) 1852: 14. November;
Gyges und sein Ring:
Wien (Hofburgth.) 1889: 25. April.
Berlin (Schauspielhs) 1903: 17. Februar.[1])
Die Nibelungen:
Weimar, 1862: 31. Jan. (1. Teil); 16. Mai (1. 2. Teil);
18. Mai (3. Teil.)
Berlin (Schauspielhs)[2])
1862: 15. 17. 19. Dezember;
1863: 16. 23. 27. Januar; 3. Februar.
Schwerin, 1862: 17. Dezember.
Wien (Hofburgth):
1863: (1. u. 2. Teil) 19. 20. 23. 28. Febr.; 5. 18.

[1]) Nach gütiger Mitteilung der General-Intendantur der Kgl. Schauspiele.

[2]) Nach gütiger Mitteilung der General-Intendantur der Kgl. Schauspiele.

21. 26. März; 13. 18. Juni; 18. Sept.; 19. 28. November;

1864: 27. Januar; 4. Sept; 13. Dez;

1871: (3. Teil.) 23. September.

Moloch:

Thale (Bergtheater):

1905, 19. August.

II.

Ausgaben der Werke

nach Hebbels Tode.

1. Eigentliche Werke.

a. Gesamtausgaben.

Friedrich Hebbel's sämmtliche Werke in 12 Bänden, mit Einleitungen und Anmerkungen von Emil Kuh. Hamburg (Hoffmann & Campe) 1865/67.

I. Judith. — Herodes und Mariamne. — Ein Trauerspiel in Sizilien.
II. Maria Magdalene. — Julia. — Michel Angelo.
III. Genoveva. — Nachspiel zu Genoveva. — Agnes Bernauer.
IV. Der Diamant. — Der Rubin. — Gyges und sein Ring.
V. Nibelungen.
VI. Demetrius. — Dramatische Fragmente.
VII. Gedichte.
VIII. Gedichte aus dem Nachlaß. — Epigramme. — Mutter und Kind.
IX. Schnock. — Erzählungen und Novellen. — Reiseeindrücke.
X. Zur Theorie der Kunst. — Charakteristiken.
XI. Charakteristiken. — Kritiken.
XII. Kritiken. — Literaturbriefe. — Erste kritische Arbeiten. — Bunte Aufsätze.

Friedrich Hebbel's sämmtliche Werke. 12 Bde. Hamburg (Hoffmann und Campe) 1891/92. [Neue Ausgabe von Herm. Krumm.]

I. Judith. — Genoveva.
II. Der Diamant. — Maria Magdalena. — Ein Trauerspiel in Sizilien. — Julia.
III. Herodes und Mariamne. — Rubin. — Michel Angelo.

IV. Agnes Bernauer. — Gyges und sein Ring.
V. Die Nibelungen.
VI. Demetrius. — Dramatische Fragmente.
VII. Gedichte I; Gesammtausgabe vom Jahre 1857.
VIII. Gedichte II: 1. von 1857—1863. 2. Jugendgedichte. 3. Nachträge aus Sammlung I und II. 4. Aus den Tagebüchern. 5. Mutter und Kind.
IX. Schnock. — Erzählungen und Novellen. — Meine Kindheit. — Reiseeindrücke.
X. Zur Theorie der Kunst. — Charakteristiken.
XI. Charakteristiken (Fortsetzung). — Kritiken.
XII. Erste kritische Arbeiten. — Literaturbriefe. — Bunte Aufsätze. — Politisches. — Aus meinem Tagebuche.

[R. M. Werner, Dtsche Lit. Ztg. 1892. S. 912f; 1893. S. 270/3. — J. R. Beil. Lpzg. Ztg. 1891. Nr. 116. — F. Lemmermayer, Bll. f. lit. Unt. 1891. S. 675; 1892. S. 705/8. — E. Wolff. Hbger Korresp. 1892. Nr. 880f. — Schwäb. Merkur 23. März 92. — K. Werner, Beil. Allg. Ztg. 1893. Nr. 116. — Ders. Mtgsrev. 1893 Nr. 1. — R. Krauß, Bes. Beil. d. Staatsanz. f. Würt. 1893. S. 115/22. — R. M. Werner, Öst. Ung. Rev. 13. S. 283/6.]

F. Hebbel. Werke. Neue durchges. Ausg. 8. Tle. in 2 Bdn. Berlin (Bibliogr. Anstalt).

Friedrich Hebbels sämtliche Werke in zwölf Bänden. Mit Einleitungen und Anmerkungen von Emil Kuh. Neu herausgegeben von Hermann Krumm. Leipzig (Hesse) o. J.

I. Biographisch-kritische Einleitung. — Gedichte I.
II. Gedichte II.
III. Judith. — Genoveva.
IV. Der Diamant — Maria Magdalena. — Ein Trauerspiel in Sizilien. — Julia.
V. Herodes und Mariamne. — Rubin. — Michel Angelo.
VI. Agnes Bernauer. — Gyges und sein Ring.
VII. Die Nibelungen.
VIII. Demetrius. — Dramatische Fragmente.
IX. Schnock. — Erzählungen und Novellen. — Meine Kindheit. — Reiseeindrücke.

X. Zur Theorie der Kunst. — Charakteristiken.
XI. Charakteristiken (Fortsetzung). — Kritiken.
XII. Erste kritische Arbeiten. — Literaturbriefe. — Bunte Aufsätze. — Politisches. — Aus meinem Tagebuche.

[H. H. Houben, Lit. Echo. 3. 1900. S. 72/3. — K. Holm. Ges. 17². 1901. S. 64/65. — N. Fr. Pr. 1901 Nr. 13214.]

Friedrich Hebbel's Werke. Kritisch durchgesehene und erläuterte Ausgabe von K. Zeiß. 4 Bde. Leipzig (Bibliogr Inst.) 1900.

I. Hebbels Leben und Werke. — Gedichte. — Epigramme und Verwandtes. — Mutter und Kind. — Erzählungen und Novellen.
II. Judith. — Maria Magdalena. — Michel Angelo. — Agnes Bernauer. — Gyges und sein Ring.
III. Die Nibelungen. — Ästhetisches.
IV. Genoveva. — Herodes und Mariamne. — Meine Kindheit.

[R. M. Werner, Dtsche Lit. Ztg. 20. 1899. S. 1119/22. — M. Grube, B. & W. 1900. S. 703/4. — O. W., Nd. u. Sd. 93. 1900. S. 132/3. — W. v. Scholz, Ges. 2. 1900. S. 250. — J. R, Beil. Lpzg. Ztg. 1900 Nr. 223. — Kilian, Beil. Allg. Ztg. 1900. Nr. 49. — dd, „Zeit“ 23. 1900. S. 13. — J. H., ZfBücherfrde. 4. 1900. S 229. — ρ., Dtsche Rdsch. 105. 1900. S. 159. — Böhrig, Euph. 8 1901. S. 179/80. — R. Mahrenholtz, Lit. Echo 2. 1900. S. 1261/2; B. Behr, ebenda. S. 1463/4; M. Hesse, ebenda S. 1680. — Jahresb. f. n. d. Lit. 14. 1903. Nr. 12 046. — F. Heilbut, Schaubühne 1. 1905. S. 141, 231/2; dazu: K. Zeiß, ebenda S. 231. — O. Lyon, Zfdtsch. Unt. 19. 1905. S. 1/6.]

Friedrich Hebbels sämtliche Werke in 12 Bänden. Nebst Auszügen aus den „Tagebüchern“ und einer Auswahl von „Briefen“ des Dichters. Herausgegeben und eingeleitet von Adolf Stern. Berlin-Leipzig (Knaur Nachf.) [1902].

I. Charakteristik Hebbels. — Judith. — Genoveva.
II. Der Diamant. — Maria Magdalena. — Ein Trauerspiel in Sizilien. — Julia.
III. Herodes und Mariamne. — Der Rubin. — Michel Angelo.
IV. Agnes Bernauer. — Gyges und sein Ring. — Demetrius.

V. Die Nibelungen.
VI. Gedichte.
VII. Gedichte. — Mutter und Kind.
VIII. Schnock. — Novellen. — Reiseeindrücke.
IX. Kritische Schriften, erster Teil.
X. Kritische Schriften, zweiter Teil. — Ältere kritische Aufsätze aus Gutzkows Telegraph von 1839 und 1840.
XI. Aus Friedrich Hebbels Tagebüchern.
XII. Briefe.

[Ad. Bartels, Billige Klassiker-Ausgaben: Beil. Lit. Zbl. 1902. S. 385/8.]

Friedrich Hebbel. Sämtliche Werke. Historisch-kritische Gesamt-Ausgabe, besorgt von Prof. Dr. Richard Maria Werner. 3 Abteilungen (XII, IV, VIII Bde.) Berlin (Behr) 1901 ff.

Erste Abteilung: Werke im engeren Sinne. 12 Bde. 1901—03.

I. Dramen I (1841—1847). Judith. — Genoveva. — Der Diamant.
II. Dramen II (1844—1851). Marie Magdalene. — Ein Trauerspiel in Sizilien. — Julia. — Herodes und Mariamne.
III. Dramen III (1851—1858). Der Rubin. — Michel Angelo. — Agnes Bernauer. — Gyges und sein Ring. — Ein Steinwurf. — Verkleidungen.
IV. Dramen IV (1862). Die Nibelungen.
V. Dramen V (1830—1863). Fragmente, Pläne.
VI. Dramen VI. Demetrius. (1864) — Gedichte I. Gesamt-Ausgabe. 1857. — Gedichte II. Aus dem Nachlaß. 1857 bis 1863.
VII. Gedichte III. Nachlese. 1828—1859.
VIII. Novellen und Erzählungen. — Mutter und Kind. — Pläne und Stoffe (1835—1863).
IX. Vermischte Schriften I (1830—1840). — Jugendarbeiten. — Historische Schriften (Geschichte des dreißigjährigen Kriegs. Geschichte der Jungfrau von Orleans). — Reiseeindrücke I.
X. Vermischte Schriften II. (1835—1841.) — Jugendarbeiten II. — Reiseeindrücke II. — Kritische Arbeiten I. (1839—1841.)
XI. Vermischte Schriften III. (1843—1851.) — Kritische Arbeiten II.
XII. Vermischte Schriften IV. (1852—1863.) Kritische Arbeiten III.

[R. Woerner, Beil. Allg. Ztg. 1901. Nr. 280. — H. Stümcke, B. u. W. 3. 1901, S. 619/20. — L. Geiger, Beil. Voss. Ztg. 1901, 13. u. 20. Febr. — H. H. Houben, Beil. Nat. Ztg. 1901. Nr. 20/21. — H. Krumm, Beil. Allg. Ztg. 1901. 2. Juli. — R. M. Meyer, Arch. f. Stud. u. Spr. 108. 1902. Hft 3/4. — J. Minor, Zföst. Gymn. 52. 1901. S. 998/1007. — H. H. Houben, „Hebbels Denkmal". Beil. Nordd. Allg. Ztg. 1902. Nr. 86a. — Dtsche Heimat 4². S. 407/8. — L. Geiger, Kultur (Cöln) 2. S. 1022/3. — Golz, Stud. z. vgl. LitGesch. 2. 1901. Hft 3; 4. 1904. S. 493/511. — A. Bartels, Kw. 16². 1903. S. 468/9. — R. v. Muth, Allg. Lit. Bl. fr.: Öst. Lit. Bl.) 12. 1903. S. 289. — Franz Servaes, N. Fr. Pr. 1903. Nr. 14102. — A. Neumann, N. J. f. d. klass. Alt. 9. 1902. 72.6. — H. Klammer, N. Jhbr. f. d. klass. Alt. 13. 1904. S. 220/31. — A. v. Weilen, Dtsche Lit. Ztg. 22. 1901, S. 1501/2; 23. 1902. S. 1505/6; 25. 1904. S. 408/10. — Lit. Zbl. 1903. Nr. 13; 1904. Nr. 17. — Jhber. f. n. dtsch. Lit. 12. 1901. IV. 4: Nr. 339; 13. 1902. Nr. 5891/2; 14. 1903. Nr. 12044; 15. 1904. Nr. 3399. — Lambel, Wien. Abdpst. 1902. Nr. 200; 1904. Nr. 155; 1905. Nr. 29. — O. F. Walzel, Gött. Gel. Anz. 167. 1905. S. 772/8. — H. Krumm, ZfdPhil. 33. 1901. S. 256/62; 36. 1904. S. 244/53; 37. 1905. S. 561/70. — R. Petsch, Litbl. f. germ. u. rom. Phil. 22. 1901. S. 296/99; 23. 1902. S. 110/11; 24. 1903. S. 235/9; 26. 1904. Nr. 12. — Neuphilol. Bll. 1902. 20. Jan. — Freie Bayr. Schulz. 1903. Nr. 22. — K. Zeiß, Euph. 14. 1907. S. 404/11.]

Friedrich Hebbel. Sämtliche Werke. Herausgegeben von A. Bartels. 1 Bd. Stuttgart (Deutsche Verlagsanst.) 1904

[Lit. Zbl. 1906: Nr. 15. Jacobs, Lit. E. 7. S. 1179.]

Hebbels Werke in 10 Teilen. Hsg. mit Einleitungen und Anmerkungen versehen v. Theodor Poppe. Goldene Klassiker-Bibliothek. 5 Bde. Berlin-Leipzig-Wien-Stuttgart. (Deutsches Verlagshaus Bong u. C.) o. J.

I. Gedichte. — Mutter und Kind.
II. Judith. — Genoveva. — Der Diamant.
III. Maria Magdalene. — Ein Trauerspiel in Sicilien. — Julia. — Herodes und Mariamne. — Der Rubin. — Michel Angelo.
IV. Agnes Bernauer. — Gyges und sein Ring.

V. Die Nibelungen. — Demetrius.
VI. Moloch. — Kleinere dramatische Fragmente.
VII. Erzählende Werke. — Erzählungen und Novellen. — Autobiographisches. — Reiseeindrücke.
VIII. Ästhetische und kritische Schriften. [Zum eigenen Schaffen. Über Drama und Theater. Über Lyrik und Lyriker. Vermischte Aufsätze und Aphorismen über Literatur, Kunst u. a. Charakteristiken.]
IX. Tagebücher I.
X. Tagebücher II.

[Sch.-M Zflateinl. höh. Sch. 20. Jahrg. 1908/9. Hft 3/4. S. 128. — B. Münz, Eine neue Hebbel-Ausgabe. Allg. Ztg. 112 Jahrg. 1909. Nr. 44. — K. Zeiß, Lit. Echo 1909. S. 97/98.]

b. Auswahlen.

Friedrich Hebbel's Werke. Auswahl in 1 Bande. Mit einem Vorwort von O. Linke. Halle (Hendel) 1894.

[Öst. Lit. Bl. 4, 348; Beil. Leipz. Ztg. 1895. Nr. 30.]

Friedrich Hebbel's Werke. Auswahl in 1 Bande. Berlin (Bibliogr. Anst., Warschauer) 1894.

[West. Ill. Mtsh. 76. 1895. S. 126/7.]

Friedrich Hebbel. Ausgewählte Meisterwerke. Mit einem Vorwort von Ed. Stilgebauer. Illustr. von M. Römke und A. Wagner. Berlin (Bong) 1902.

Friedrich Hebbels ausgewählte Werke. Herausgegeben und mit Einleitungen versehen von Richard Specht. 6 Bände. Stuttgart-Berlin (Cotta) 1903/4.

I. Biographische Einleitung. Gedichte. Mutter und Kind.
II. Dramen: Judith. Genoveva. Maria Magdalene.
III. Dramen: Herodes und Mariamne. Michel Angelo. Agnes Bernauer. Gyges und sein Ring.
IV. Dramen: Die Nibelungen. Moloch.
V. Novellen und Erzählungen. Meine Kindheit. Schriften zur Theorie der Kunst.

VI. Aus Tagebüchern und Briefen. Mit einem Anhange bisher unveröffentlicher Briefe Hebbels.

[Warmuth, ZfdUnt. 1904. S. 11; Michel, Freistatt 5, S. 653 4; R. Böhme, Dtsche Lit. Ztg. 25. 1904. S. 3036 7; Sauer, Euph. 11. S. 363. — W. Bormann, Lit. Echo 6, Nr. 17; 7. 1905. Nr. 8.]

Hebbels Meisterdramen. 6 Teile in 1 Bde. Mit Einleitungen und Anmerkungen von R. M. Werner und M. Koch. Leipzig (Hesse) o. J.

c. Schulausgaben und Erläuterungen.

P. Lorentz, Hebbelbuch. Deutsche Schulausgaben Nr. 37. Dresden (Ehlermann) 1905.

Gerh. Heine, Aus der silbernen Zeit unserer Literatur. Velhag. u. Klasings dtsche Schulausg. Nr. 113. Bielefeld 1905.

Herodes und Mariamne:

Velhag. u. Klasings dtsche Schulausg. Nr. 95. Hsg. v. R. Petsch. Bielefeld, 1903.

Agnes Bernauer:

Velh. u. Klasings dtsche Schulausg. Nr. 108. Hsg. v. W. Haynel. Bielefeld, 1903.

Deutsche Schulausg. Nr. 56. Hsg. v. B. Schulze. Dresden (Ehlermann).

Kochs Klassiker Ausg. Nr. 4.

Die Nibelungen:

Velh. u. Klasings dtsche Schulausg. Nr. 84. Hsg. v. W. Gaudig. Bielefeld, 1907.

Hsg. v. A. Neumann. Leipzig (Freytag), 1907.

Paderborn (Schöningh) Nr. 37. Hsg. v. C. Schmitt, 1906.

Th. Büsch, F. Schule u. Haus. Münster 1906.
Paderborn (Schöningh) Nr. 44/45. 2 Bändchen. Textausgabe.

Wilh. Stein, Erläuterungen neuerer Dramatiker. I. Friedrich Hebbel, für den Schulgebr. Habelschwerdt (Franke) 1905.

R. Jahnke, Hebbels Nibelungen. (Dtsche Klassiker, erl. u. gewürd. v. E. Kuenen, M. Ewers u. a., Nr. 25), Leipzig (Bredt), 1903.

[R. M. Werner, Zf. öst. G. 55. 12.]

Paul Sommer, Erläuterungen zu Friedrich Hebbels „Die Nibelungen". (Königs Erl. Bd. 77/78.) Leipzig 1903.

E. Bischoff, Erläut. z. Hebbels „Gyges und sein Ring" (Königs Erl. Nr. 86.). Leipzig (Beyer), 1903.

Rich. Stecher, Erl. z. Hebbels Herodes und Mariamne. (Dsgl. Nr. 122.) Leipzig, 1906.

R. Stecher, Erl. z. Hebbels Agnes Bernauer. (Dsgl. Nr. 123.) Leipzig, 1906.

R. Stecher, Erl. zu Hebbels Judith. (Dsgl. Nr. 143). Leipzig 1907.

G. Heine, Zur Einführung in die nachklassische Literatur. Zfd. U. 12. 762 ff.

R. Neumann, Hebbel als Schulklassiker. Zf. dtsch. Unt. 18. 1904. Hft. 7. S. 431/59.

C. Lyon, Eine Hebbelausgabe für Schule und Haus. Zf. dtsch. Unt. 19. 1905. Hft. 1.

A. v. Winterfeld, Vom deutschen Unterricht. Leipzig 1907.

d. Nachträge (Werke).

R. M. Werner, Unbekanntes aus Fr. Hebbels Frühzeit. Festschrift z. VIII. allg. Dtsch. Neuphilol.-Tag in Wien. Wien (Braumüller) 1898. S. 16—31.

K. Lemmermayer, Aus Hebbels Frühzeit. Lit. C. 1. 1899. S. 1071/7.

R. M. Werner, Aus Hebbels Nachlaß. Zukunft, 7. Jahrg. 1899. Nr. 8.

R. M. Werner, Ein politisches Gedicht Hebbels. Wage. 1899. Heft 24.

R. M. Werner, Neues von Hebbel. Zukunft, 7. Jahrg. 1899. Nr. 44.

R. M. Werner, Ein unbekanntes Lustspielfragment Friedrich Hebbels. Zum ersten Mal aus den Handschriften mitgeteilt. B. & W. 1. 1899. S. 349/354.

R. M. Werner, Nachträge zu Hebbels sämtlichen Werken. Euph. 8. 1901. S. 360/62; S. 1494f.

R. M. Werner, Unbekanntes von Friedrich Hebbel. [Selbstbiogr. v. 1845 u. Bemerk. über Tasso.] Zeit (Wien. Tgsztg) 1903. Nr. 168.

R. Specht, Ein bisher unbekanntes Jugendgedicht Hebbels. Zeit (Wien. Tgsztg.) 1903. Nr. 169.

C. Behrens, Neues über Hebbel [Bittschrift an König Christ. VIII. v. Dän.] Zeit (Wien. Tgsztg.) 1904. Nr. 492.
[Lit. Echo. 6. S. 782.]

Theobald Bieder, Zwei unbekannte Gedichte Hebbels. In: Gräfs Beitr. z. Lit. Gesch. Hft. 15: Friedrich Hebbel. Leipz. 1906.

M. Kohn, Ein verschollenes Gedicht Hebbels. Schlesw.-Holst. Ztschr. 1. 1906. Hft 20/21.

R. M. Werner, Zwei unbekannte Selbstbiographien Hebbels. Östr. Rdsch. XI. 1907. Heft 1 und Xenien 1908.

J. Saß, Ein „Wiener Brief" Hebbels. Tgl. Rundsch. Beil. 1906. Nr. 98.

R. M. Werner, Eine angebliche Rezension Hebbels. Germ.-Rom. Ztschr. 1909. Hft 10. S. 617/622.

W. Keller, Eine Bearbeitung des „Julius Cäsar" von Friedrich Hebbel. Jhrb. d. dtsch. Shakesp.-Ges. 39. 1903. S. 244/9.

R. M. Werner, Hebbels Theaterbearbeitung von Shakespeares „Julius Cäsar". Nach ungedrucktem Material. Zfdöst. Gymn. 58. 1907. 5. Hft. S. 385 ff.

2. Tagebücher.

a. Gesamtausgaben.

Friedrich Hebbels Tagebücher. Mit einem Vorwort herausgegeben von Felix Bamberg. 2 Bde. Berlin (Grote) 1885 f.

[Litzmann, Dtsch. Lit. Ztg. 1885. Nr. 29. — Mauthner, Berl. Tgbl. 1885. 19. u. 23. Febr. — Karpeles, Mg. d. Lit. 1885. Nr. 4. — Nat. Ztg. 26. Febr. — Weserztg. 18./19. März; 1887, Nr. 14427. — Schles. Ztg. 1885. 29. 30. August. — Hamb. Nachr. 1885. 22. Febr.; 1887, Nr. 124. — N. Fr. Pr. 1885. 8./9. Apr. — Hamb. Corresp. 11. u. 18. Juli. — N. u. S. 1887. Nr. 125. — Frft. Ztg. 1887. Nr. 53/4. — Köln. Ztg. 1887. Nr. 48. — Bohemia, 1887. Nr. 159. 163. — Prölß, Lpz. Ztg. 1887. Nr. 62. — Lit. Zbl. 1885, Nr. 27; 1887. Nr. 22. S. 756. — Frch. H's Tgb. v. 1842—63: Grenzb. 46. Hft. 1. — F. Lemmermayer, Fr. H's Tgbcher 1. 2.: Beil. Allg. Ztg. 1887. Nr. 1/8. — Ders., Fr. H's Tgbcher. Ein Essay. 1. 2.: Unsere Zeit. 1887. Hft 9 10. — Th. Zolling, Aus H's Tgbchern: Gegenw. 31. 1887. Nr. 18. — West. Ill. Mtsh. 29. 1885, Aprilhft., 31. Jahrg. 1887. Sept-Hft. — R. v. Gottschall, Bll. f. lit. U. 1885. Nr. 28. — Herm. Conradi, Der 2. Bd. v. Fr. H's Tgbchn. Bl. f. lit. Unth. 1887. Nr. 22. — Leo Berg, Parerga (Ästhet. Betrachtungen). Zukunft 15. S. 556/65.]

Hermann Conradi, Frch. H. in seinen Tgbchn. Hsg. u. eingel. Fkft a. M. (Karl Fr. Schulz-Euler) 1908 [zu Bamberg.]

Friedrich Hebbel. Sämtliche Werke. Historisch-kritische Gesamt-Ausgabe, besorgt von Prof. Dr. Richard Maria Werner, 3 Abteilungen. Berlin (Behr) 1901 ff.

Zweite Abteilung: Tagebücher. 4 Bde 1903/04.
I. 1835—1839.
II. 1840—1844.
III. 1845—1854.
IV. 1855—1863. Marienbad—Wien. Kollektaneen, Gedanken und Erinnerungen.

Jahresb. f. n. dtsche Lit. XIV. 1903. Nr. 12041. — R. Woerner, Hebbels Tgbcher: Beil. Allg. Ztg. 1903. Nr. 247. — R. M. Meyer, Arch. f. n. Spr. 112, 1904 S. 414/5. — J. Sittard, Beil. Hbger. Korresp. 1903. Nr. 22. — F. Poppenberg, Hebbel-Wege, Beil. Voss. Ztg 1904 Nr. 18/19 und Bibelots, Leipzig 1904. S. 332/49. — A. v. Weilen, Dtsche Lit. Ztg. 25. 1904. 790/2. — Golz, St. z. vgl. Lit. 4. 1903. 493; 7. 1907. Nr. 1. — Lit. Zbl. 1904. Nr. 17. — H. Mayne, Nation 21. 1904. 35. — J. Riffert, Beil. Leipz. Ztg. 1903. Nr. 90. W. v. Schnehen, Das Geheimniss d. künstlerischen Schaffens. Wartburgstimmen. 2¹. 448/54. — Bormann, Lit. E. 7. 1180/2.]

b. Auswahlen und Einzeldrucke.

Friedrich Hebbels Tagebücher in 4 Bänden. Auf Grund der Quellen ausgewählt und mit einer Einleitung, sowie mit erläuternden Anmerkungen herausgegeben von Hermann Krumm. Leipzig (Hesse). o. J.

I. Einleitung. — 1835—1839.
II. 1840—1843.
III. 1844—1850.
IV. 1851—1863.

[Jacobs, Lit. E. 7. 1179.]

Aus Hebbels Tagebüchern. Auswahl. (Bibl. d. Gesamtlit. Nr. 1011/15) Halle (Hendel). o. J.

[A. B., Lit. Zbl. 1897. S. 1498/9.]

E. Schlaikjer, Aus Friedrich Hebbels Tagebüchern. Freiburger Ztg. 1899. Nr. 9—12.

P. Kunad, Aus Fr. Hebbels Tagebüchern. Redende Künſte 1899. Nr. 34/8.

E. C., Aus Hebbels Tagebüchern. Der Jüdiſche Student. 2. 1905. S. 239. [Bemerkungen H's über Juden und Judentum.

Richard v. Kralik, Aus Hebbels Tagebüchern. Der Gral, Wien. III. Nr. 12.

Friedrich Hebbel. Durch Irren zum Glück. Tagebuchblätter. Berlin (Behr). 1907.

H. Franck, Schlesw.-Holst. Rdsch. 2. Hft. 8. — F. Gregori, Kw. 21¹. S. 111/13. — Türmer, 10¹. S. 448. — R. M. Werner, Dtsche Lit. Ztg. 1908. S. 262/3. — West. Ill. Mtsh. 53. Jhrg. 1908. S. 331. — Matthias, Mtsschr. f. höh. Sch. 1909, 6.

Ungedrucktes aus Hebbels Tagebüchern. Neue dtſche Rdſch. 14. 1903. S. 1164/6.

3. Briefe.

a) Gesamtausgaben.

Friedrich Hebbels Briefwechsel mit Freunden und berühmten Zeitgenossen. Herausgegeben von Felix Bamberg. 2 Bde. Berlin (Grote) 1890/92.

[F. Lemmermayer, W. Fremdenbl. 1890. Nr. 344/45. — Wiener Ztg. 1890. Nr. 279/80. — W.[erner], Beil. Allg. Ztg. 1890. Nr. 313/4. — Königsberg, Fr. Pr. 1890, Nr. 9450 1. — F. Lemmermayer, West. III. Mtsh. 71. S. 414/6. — Ders., Dtsche Rdsch. 68. 1891. S. 314/17. — Berl. Tgbl. 1891. 26. Jan. — Fechner, Schles. Ztg. 1892. Nr. 229/32; 1893. 8. April. — Koch, Lit. Zbl. 1891. Nr. 22. — R. M. Werner, Dtsche Lit. Ztg. 1892 S. 563/5. — A. v. Weilen, J. n. d. Lit. Bd. I². S. 90; Bd. III. 1894. IV4: 113. — Muncker, ib. Bd. IV. IV 1c: 81. — F. Lemmermayer, Mag. f. Lit. 62. 1893. S. 199/201. — M. K. Lit. Zbl. 1893. S. 293/4. — Lemmermayer, Nat. Ztg. 1893. Nr. 469. — K. Werner, Wien. Ztg. 1893. Nr. 4. — Gegenw. 43. S. 87/90; 44, S. 15. — E. Granichstätten, Presse. 1893. Nr. 175/6. — Ad. Stern, Grenzb. 1893². S. 211/23, S. 258/71. - Hamb. Nachr. 1894. 20. Mai. - Bartels, Kw. 9. 1896. S. 148/51. — J. Minor, Öster. Lit. Bl. 4. 1896. S. 140/2; dazu: Lemmermayer, Ebda. 5. S. 253/4 und wieder Minor, ebenda.]

Friedrich Hebbels Briefe. Unter Mitwirkung Fritz Lemmermayers von Richard Maria Werner herausgegebene Nachlese in 2 Bänden nebst Nachträgen und einem chronologischen Verzeichnis sämtlicher Briefe Hebbels. Berlin (Behr) 1900.

[Michels, J. n. d. Lit. Bd. 10. IV 1c: 39. — E. Kalkschmidt, Heimat. 4. 1900. S. 308/12. — H. Fischer, Christl. Welt. 1900. S. 1192. — H. H. Houben, BeilNat. Ztg. 1901 Nr. 180

n. 195. — H. Krumm, Neue Hebbelbriefe, Beil. z. Allg. Ztg. 1901. Nr. 148. — L. Geiger, H. in seinen Br. Beil. Voss. Ztg. 1901. Nr. 16/17. — O. Soyka, Wien. Abdpst. 1901. Nr. 180. — Litzmann, Lit. Echo. 3. 1901. S. 1622/3. — H. Benzmann, N. Fr. Pr. 1901. Nr. 13333. — A. v. Weilen, Dtsche Lit. Ztg. 22. S. 1500/1. Neue dtsche Rdsch. 12. S. 441/3. — Neue Hebbelbriefe. Neuland 1. 1901. Nr. 2. — Erich Schmidt, Dtsche Rdsch. 107. S. 157. — R. M. Meyer, Arch. f. St. n. Sp. 107. S. 405/7. — Otto Stößl, Wage 4. 1901. S. 107/9. Hft 7. — F. Poppenberg, Neue Hebbelspiegelungen: Lotse 1. 1901. S. 516. — R. Petsch, Lbl. germ. u. rom. Phil. 22. S. 276/9. — A. Neumann, N. Jb. f. klass. Alt. 9. S. 72/6. — Lit. Zbl. 1902. Nr. 25. — J. Minor, Zföst. Gymn. 52. 1902. S. 998/1000. — Golz, St. z. vgl. Lit. 2. 1902. Hft 3. — Hans Benzmann, H's Briefwechsel: Dtsches Heim 1902. Hft. 3. — Ders. Hann. Cour. 1902. Nr. 23659. — K. Zeiß, Euph. 9. 1902. S. 801/16.]

Friedrich Hebbel. Sämtliche Werke. Historisch-kritische Gesamt-Ausgabe, besorgt von Prof. Dr. Richard Maria Werner, 3 Abt. Berlin (Behr), 1901 ff.

Dritte Abteilung: Briefe. 8 Bde. 1904—1907.

I. 1829—1839. Wesselburen. — Hamburg — Heidelberg — München.

II. 1839—1843. Hamburg — Kopenhagen — Hamburg — Paris.

III. 1844—1846. Paris — Rom — Neapel — Rom — Wien.

IV. 1847—1852. Wien — Berlin — Wien — München.

V. 1852—1856. Wien — Marienbad — Wien — Gmunden — Wien.

VI. 1857—1860. Wien — Gmunden — Weimar — Gmunden — Wien — Paris — Wien.

VII. 1861—1863. Wien — Weimar — Gmunden — Norddeutschland — Wien — London — Gmunden — Wilhelmsthal — Wien — Gmunden — Baden — Wien.

VIII. 1832—1862. Nachträge — Zusätze — Berichtigungen und Ergänzungen — Unzugängliche und verlorene Briefe — Register — Beilage.

[Jacobs, Lit. Echo. 7. S. 1177. — K. Müller, Hamb. Corr. 1906. Nr. 367. — H. Krumm, Pr. Jhrb. 126. 1906. 92 ff. — Tibal, Rev.

germ. 3. 1907. Nr. 3. — Golz, St. z. Lit. 1907 Nr. 1. — K. Zeiss. Euph. 9. S. 801. — H. Mayne, „H's Brfe". Beil. Voss. Ztg. 1908. Nr. 28. — C. Müller-Rastatt, Fr. H's Br: Schlesw. Holst. Rdsch. 1. 1906 Nr. 22; 2. 1907 Nr. 20/21; 3. 1908 Nr. 1./2. — H. Klammer. Prfs. Jhrb. 126. S. 92/110. — A. v. Weilen, Dtsche Lit. Ztg. 28. 1907. Nr. 51/52. — Mtsschr. f. höh. Sch. 1909, 6.

b) Auswahlen.

Hebbels Briefe. Ausgewählt und biographisch verbunden von K. Küchler. Jena (Costenoble) 1908.

Aus der Nachlese von Friedrich Hebbels Briefen. Kw. 14^2. 1901. S. 184—196.

Desgl.: Dtsche Heimat. 4^1 S. 417—424.

Kurt W. Goldschmidt, Aus Hebbels Briefen. Bresl. Ztg. 1902. Nr. 481.

Kurt W. Goldschmidt, Aus Hebbels Briefen. Voss. Ztg. 1903. Nr. 581.

c. Einzeldrucke und Nachträge.

1864: Briefe an Ludwig Tieck. Hsg. v. K. v. Holtei. Breslau. I S. 332 ff.

1868: W. L. Pollandt, Allg. Ztg. Wochenausg. 1868. Nr. 4 [an Uhland.] u. 19 [an Goedecke.].

1872: K. v. Holtei, 300 Briefe aus 2 Jahrhunderten. Hannover. II. 4/11. [an Holtei.]
Emil Kuh, Ein religiöses Selbstbekenntnis Fr. Hebbels. Dioskuren I. 9/12 [an Luck.]

1877: Strodtmann, Deutsche Revue, II^2. 1877. S. 194 ff.

1878: Ad. Schöll, Meine Erinnerungen an Fr. Hebbel. Pr. Jhrb. XLI. 393 ff.; 445 ff.

1884: Frankl, Zur Biographie Hebbels, Wien. [an Frankl.]
v. Sybel, Erinnerungen an Fr. v. Uechtritz u. seine Zeit. Leipzig. S. 300 ff., 310 ff. [an Uechtritz.]

1888: Deutsche Revue, 1888, S. 321 ff.

1890: N. Fr. Presse. 4. April. Nr. 9201. [an Glaser.]

1891: M. Kalbeck, Neues Wien. Tgbl. 1891. Nr. 158. [an Holbein u. Laube].

1892: F. Lemmermayer, Der Briefw. zw. Hebbel u. Dingelstedt. N. Fr. Pr. Nr. 10036.

1893: Ein ungedr. Brief Hebbels an Grailich. Beil. Allg. Ztg 1893. Nr. 107. 128.
Lemmermayer, Friedrich Hebbel u. d. Fam. Rousseau: Mag. f. Lit. 62. 1893. S. 430 f; 526 ff; 670 ff.; 688 ff.
Derſ., Aus ungedr. Briefen Friedrich Hebbels. N. Fr. Pr. Nr. 10418 [an Campe.]

1894: Lemmermayer, Fr. H. u. d. Fam. Rousseau (Fortſ.): Mag. f. Lit. 63. 1894. S. 71 ff; 140 ff. [Sauer. Euph. 1. 207/8.]
S. Karpeles, Zwei Briefe von Friedrich Hebbel; ebenda Nr. 26. S. 1125/8. [an Kühne.]
Otto Leixner, Geſch. d. dtſch. Lit. Leipzig 3. Aufl. S. 984 [an Rötſcher.]

1895: F. Lemmermayer, Ungedr. Brfe v. Fr. H.: An den Weſſelburer Kirchſpielvogt Voß. Mag. f. Lit. 64. 1895. S. 880 ff.; 988 ff.
Ebenda, S. 1457 ff. [an Schacht.]
F. Lemmermayer, Hebbels Anſchauungen über Kunſt und Religion. Dtſche Revue XX. S. 219 28. an Luck.]

1896: M. Grunwald, Briefe von. . . Fr. H. Biogr. Bll. Bd. 2. 1896. Hft 5. S. 419/20. [an Janinski.]

1897: F. Lemmermayer, K. v. Holtei u. Fr. H. Ein

ungedruckter Briefwechsel. Deutsche Revue, 1897. S. 319/37.

1898: J. Wolter, Ein Brf H's, die Aufs. d. „Judith" am Dresd. Hoftheater betr. Dresd. Geschichtsbll. 7. Jahg. 1898. Nr. 2. S. 106/8 [an Winkler-Hell.]

K. Zeiß, Beil. Allg. Ztg. 1898. Nr. 282. [an Dawison.]

Euphorion, 5. 1898. S. 721 ff. [an Schloenbach.]; S. 724 [an Kolbenheyer.]

K. Zeiß, Hebbel u. Dawison. Auf Grund ungedr. Br. Allg. Ztg. Beil. Nr. 282.

1899: R. M. Werner, Euph. 6. 1899. S. 335 ff. [an Schloenbach.]

Gegenw. 36. 1899. S. 154 ff. [an Hedde.]

1900: H. Schlömer, Zwei Hebbelbriefe. Beil. Hbger Korresp. 1900. Nr. 61.

R. M. Werner, Hebbels Briefwechsel mit Adolf Pichler. Mitgeteilt von Adolf Pichler. Euph. 7. 1900. S. 96/103.

F. Lemmermayer, Gustav zu Putlitz und Friedrich Hebbel. Ein ungedruckter Briefwechsel. Dtsche Revue 25. 1900. S. 363 ff.

Bernhard Suphan, Ein Brief Hebbels an die Großherzogin Sophie von Sachsen-Weimar. Beil. Nat. Ztg. 1900. Nr. 230.

1901: H. H. Houben, Miszellen zu Hebbels Briefwechsel. Beil. Voss. Ztg 1901. Nr. 20/21. [an Diezmann, Remarck, Engländer, Rötscher, Kühne, Teichmann.]

R. M. Werner, Im Hause Friedrich Hebbels. Ungedruckte Briefe. St. z. vgl. Lit. I. 1901. S. 445/74. [an K. Werner, van Bruyck, E. Kuh.]

1902: Grillparzer-Jahrbuch 10. 1902. S. 129 ff. [an Grillparzer.]

Specht, Hebbel-Ausgabe (Cotta), VI. 375 ff. [an Cotta.]

1903: Hebbel an Georg von Cotta. Beil. Zeit (Wien) 35. 1903. Nr. 446. S. 5 f.

A. Specht, Ein ungedruckter Brief Hebbels [an Generalmajor Prüsker]. Zeit (Wien) 35. 1903. S. 121/2.

Dazu: R. M. Werner, Ein Hebbelbrief, ebenda, S. 184 5.

Briefe Hebbels an Harrys. Hannov Geschichtsbll. 6. 1903. Hft 5. S. 501.

R. Specht, Hebbel und das Burgtheater. Die Sonntagszeit. Wien. 1903. Nr. 172 f. [an Holbein, Laube.]

F. Lemmermayer, Aus ungedruckten Briefen Hebbels. N. F. P. 1903 Nr. 10418.

Mayne, Westf. Ill. Mtsh. 93. 1903. S. 494 ff. [an Mörike.]

Frkf. Ztg. 25. 8. Nr. 235 [an B. v. Gall.]

1904: C. Müller-Rastatt, Ein ungedruckter Brief Friedrich Hebbels. Beil. Hbger Corresp. 1904. Nr. 24. [an Hansen.]

M. Sukennikow, Zwei Briefe Hebbels an H. Marggraff, Frkfter Ztg 1904. Nr. 162 u. N. Fr. Pr. 1904 Nr. 14358.

C. Behrens, Zeit (Wien) 1904. Nr. 492. [an Kg. Chr. VIII. v. Dänem.]

1905: H. H. Houben. [Drei] Nibelungenbriefe Hebbels. Beil. Voss. Ztg. 1905. Nr. 13.

Unveröffentlichte Hebbelbriefe. Beil. Voss. Ztg. 1905. Nr. 33.

1906: Maria von Bredow. Ein Brief Hebbels an Gustav zu Putlitz. Euph. 13. 1906. Hft 3. S 531/34

Hann. Kourier. 1906. Nr. 26316 morgens. S. 17. [an Löwe.]

Saß, Tgl. Rdsch. Beil. 27. 4. S. 390 [an Kühne].

[Bis hierher sämtlich in Werners Ausgabe enthalten.]

1907: K. Schulz-Euler, Hebbel an den Verleger Lorck in Leipzig und Mörike an Hebbel. Autographen-Publikation Nr. 10. Frkft a. M. 1907.

1908: H. an Kuno Fischer, Preuß. Jahrb. 1908. Sept. Hft.

R. M. Werner, Briefwechsel Hebbels mit Hofrat John Marshall. N. Fr. Pr. 1908. Nr. 15758.

Friedrich Hebbel an Adam Oehlschläger. Ungedruckte Briefe, aufgefunden und mitgeteilt von C. Behrens. Mit Einleitung und Anmerkungen von R. M. Werner. Öst. Rdsch. 15. 1908. Hft. 1.

1909: Paul Bornstein, Ungedruckte Hebbelbriefe. Nord u. Süd. 33. 1909. Sept. Hft. [an Genast, W. v. Goethe, Marshall, Steiner.]

Ein ungedruckter Hebbelbrief. N. Fr. Pr. Nr. 16172.

4. Sammlungen von Aphorismen usw. aus Werken, Tagebüchern und Briefen.

Friedrich Hebbel, Gedankengold. Sprüche aus seinen Tagebüchern, Briefen und Gedichten, ausgewählt von Emil Wolff. Berlin (Grote) 1899.

Emil Wolff, Sprüche von Friedrich Hebbel. Aus den Tagebüchern und Briefen gesammelt. Stgbl. Hbger Corresp. 1901. Nr. 11.

W. Schwaner, Germanenbibel. Aus heiligen Schriften germanischer Völker. Berlin (Volkserzieher-Verlg). 2. Aufl. 1905.

Hebbel-Brevier. Von C. Schröder. (Brevier-Bibliothek) Berlin (Schuster & Löffler). 1905.

[Jacobs, Lit. E. 7. S. 1183.]

Der heilige Krieg. Friedrich Hebbel in seinen Briefen, Tagebüchern, Gedichten. Herausg. v. Hans Brandenburg. (Bücher der Rose, Bd. 5) München-Ebenhausen (Langewiesche) 1907.

[K. Zeiss, Lit. Echo, 1909, S. 98.]

W. v. Scholz, Hebbels Dramaturgie. Drama und Bühne betreffende Schriften, Aufsätze, Bemerkungen Hebbels. München-Leipzig (G. Müller) 1907 (= Dtsche Dramaturgie, Bd. I).

[Elster, Beil. Allg. Ztg. 1907. Nr. 166. — Julius Ludassy, Pesther Lloyd. 1907. Nr. 234. — R. M. Werner, Dtsche Lit.

Ztg. 1908. Nr. 6. S. 334/6. — H. St. B. & W. 10. 1908. S. 660. — P. Ernst, Propyläen 4. 670/1.]

Hebbel. Ein verkleinertes Bild seines Gedankenlebens. Von Egon Friedell. Stuttgart (Lutz) 1908. („Aus der Gedankenwelt großer Geister." Bd. 10.)

[K. Zeiß, Lit. Echo 1909, S. 98/99.]

III.

Biographisches.

1. Gesamtdarstellungen.

Biographie Friedrich Hebbels von Emil Kuh. 2 Bde. Wien-Leipzig (Braumüller) 1877 beendet von R. Waldek (R. Wagner)]. 2. Aufl. 1907.

[Ad. Stern, Allg Ztg. Nov. 1877. — Lit. Zbl. 1877. Nr. 47. S. 1578. — Klaus Groth, Kieler Ztg Juli 1877; ders., Flensberg Norddtsche Ztg, März 1878. — Karl Gutzkow. Dionysius Longinus... Berlin 1878. — Bauernfeld, Aus der Mappe des Fabulisten. Sttgt 1878. — Dingelstedt, Lit. Bilderbuch, S. 187 ff. — Strodtmann, Dtsche Rev. II. 2. — Anz. f. d. Alt. IV. 188/9. — Lambel, Wien. Ztg. 1905. Nr. 85.]

[R. M. Werner, Dtsche Lit. Ztg. 1906. S. 3054. — Ders: Die erste Hebbelbiographie. Österr. Rdsch. Bd. 9. 1906. Hft. 4. — Guttmann. Die Wage. 10. S. 108ff. — Ess. Volksz. Beil. 1906. 13. Nov. — Rev. germ. 3. 1907. Nr. 3. — Schlesw.-Holst. Rdsch. 1907. Nr. 4. — Neues Wien. Abdbl. 1907. Nr. 34. — Nat. Ztg. Beil. 1907. 8. Spt.

[ferner: Briefe Gottfr. Kellers an Adele Kuh und Fr. Th. Vischer in Bächtold, G. K.'s Leben. III. 343/4 u. 371/73.]

Hebbel. Von Felix Bamberg. Allg. Dtsche Biogr. XI. S. 169—188.

W. Waetzoldt. F. Hebbel. [Eine Biographie aus „Hebbels Werken".] Berlin (Weichert), 1902.

Hebbel. Ein Lebensbild. Von Rich. M. Werner. „Geisteshelden" Bd. 47 48 Berlin (Hoffmann & Co.). 1905.

[Jahresb. n. Dtsche Lit. 1904. Nr. 3373. — Rev. critique, 39e année, 1905, 6. — Boetticher, Zföst. Gymn. 59. 1905

S. 279/81. — Bolin, Nation XXIII. 1. — J. Seemüller, Öst. Rdsch. 3. 1905. Hft 41. — A. v. Weilen, Dtsche Lit. Ztg. 26. 1905. S. 2623. — H. Klammer, N. Jahrbfklass. Alt. 15. 1905. S. 618/23. — O. F. Walzel, Gött. Gel. Anz. 167. 1905. S. 778/98. — Lambel, Eine Hebbel-Biographie. Wien. Ztg. 1905. Nr. 85.]

C. Behrens. Friedrich Hebbel. Hans Liv og Digtning. Kjøbenhavn (Salmonsen) 1905.

Ad. Bartels. Chr. Friedr. Hebbel. Leipzig (Reil. Un. Bibl. 3998) o. J.

[R. M. Werner, Lit. Echo 2. 1900. S. 1310. — M. Mendheim, Intern. Lit. Ber. 7. 1900. S. 357. — K. Quenzel, Allg. Dtsche Univers. Ztg. 14. 1900. S. 68. — K. Gruber, Erwinia, 7. S. 71. — Conrad, Ges. 2. 1900. S. 318/9. — West. Ill. Mtshfte. 87. 1900. S. 862.]

A. v. Winterfeld, Friedrich Hebbel. Sein Leben und seine Werke. Dresden (E. Pierson) 1908.

2. Persönliche Erinnerungen an Hebbel.

Arnold Ruge, Zwei Jahre in Paris, Leipzig 1846.

Ed. Kulke, Gespräche mit Hebbel. Jüd. Ill. Mtshfte. Wien. 1865.

Heinrich Anschütz, Erinnerungen aus dem Leben und Wirken. Wien 1866.

R. Kolbenheyer, Eine Begegnung mit Friedrich Hebbel in Rom. Dtsche Ztg. Morgenbl. (Wien) 1873. Nr. 665, [Neudruck: Hebbel-Kalender 1905, S. 197/206.]

Eduard Kulke, Erinnerungen an Friedrich Hebbel. Wien (Konegen) 1878.

Karl Gutzkow, Dionysius Longinus oder: Ueber den ästhetischen Schwulst in der neueren deutschen Literatur. Stuttgart 1878.

[A. Edlinger, Dion. Long. 1. 2. Literaturbl. II. Jahrg. 1878. Hft. 7/8. — Heinr. Keiter, Karl Gutzkows Pamphlet: „Dion. Long." Allg. Liter. Corresp. 2. Bd. 1878. Nr. 2. (Nr. 16). — — Gutzkow contra Hebbel. Beil. Wien. Abdpst. 1878. Nr. 71/73. — Rud. v. Gottschall, G. als Polemiker. Bll. f. lit. Unterh. 1878. Nr. 46.]

Franz Dingelstedt, Literarisches Bilderbuch. Berlin (A. Hofmann u. Co.) 1878. S. 187—239: Friedrich Hebbel, frei nach Emil Kuh, Waldeck & Co.

Dingelstedt über Hebbel. Beil. Wien. Abdpst. 1878. Nr. 30/33.]

Ad. Schöll, Meine Erinnerung an Friedrich Hebbel. Preuß. Jahrbb. XLI. 1878. 393/408, 445/461.

H. Laube, Erinnerungen II. 1880.

Ludwig Auguſt Frankl, Zur Biographie Friedrich Hebbels. Wien (Konegen) 1884.

Klaus Groth, Lebenserinnerungen (hsg. v. Eug. Wolff) Kiel (Lipſius u. Tiſcher). 1891.

Derſ., Bunte Erinnerungen. Geg. 55. S. 197 ff.

S. Schleſinger, Zwei Beſuche bei Fr. Hebbel. Bohemia. 1891. Nr. 83; auch: Wittmann u. Band, Wiener Künſtler-decamerone, Wien (Bergmann) 1891. S. 359/63.

Ed. Hanslick, Aus meinem Leben. Dtſch. Rdſch. 74. 337 ff.; 75, 60 ff., 217 ff.; 77. 200 ff., 372 ff. u. Berlin[3]. 1894.

Franz Niſſel, Mein Leben. Stuttgart 1894.

J., Erinnerungen an Friedrich Hebbel. Mitt. d. Ver. z. Abwehr d. Antiſemitismus. 5. 1897. S. 130/1.

Hermann Rollett, Begegnungen. Erinnerungsblätter (1819—1899). Wien (C. W. Stern) 1903. [F. Hebbel. 1863.]

Franz Keim, Meine Erinnerungen an Friedrich Hebbel. Dtſch. Volksbl. (Wien) 1903. Nr. 5378 und Öſt. Ung. Rev. 32. 1904. S. 24/30.

Hans Hopfen, Mein Wien. N. Fr. Pr. 1904. Nr. 14446. [Lit. Echo 7. 415/6.]

3. Einzelne Lebensabschnitte und kleinere biogr. Notizen.

Küchler, Wann wurde Hebbel geboren?
Schlesw.-Holst. Rdsch. III. 1909. Hft 10.

H. Schacht, Aus Hebbels Jugendtagen.
Mag. f. Lit. 64. 1895. S. 1457/63. Nr. 45.

F., Aus dem Jugendleben Friedrich Hebbels.
Kieler Ztg. 1904. Nr. 22111.

Franz Zinkernagel, Der junge Hebbel. Münch. N. Nachr. Beil. 1909. Nr. 52.

A. Neumann, Aus Friedrich Hebbels Werdezeit. Prgr. Realgymn. Zittau 1899.

[R. M. Werner, Euph. 6. 797/804. — K. Z. Lit. Zbl. 1899. S. 936.]

R. Böhme, Friedrich Hebbel in München. Nation. Ztg. 1903. Nr. 344.

R. M. Werner, Friedrich Hebbels Münchener Leidenszeit. Beil. Allg. Ztg. 1904. Nr. 20/22.

R. M. Werner, Ein Pariser Abenteuer H's. Aus dem Tageb. zum ersten Mal mitget. Lit. Echo. 2. 1900. S. 606/11.

E. Wolff, Hebbels Reisezeit. Beil. Hambger Corresp. 1904. Nr. 17.

Emil Kuh, Friedrich Hebbels letzte Lebenstage. Unt. a. h. Hd. 1864. 17. Febr. Nr. 17.

R. M. Werner, Aus Hebbels letztem Lebensjahre. Nach un gedruckten Papieren mitget. N. Fr. Pr. 1899. 12496.

Friedrich Hebbels Grab. Ill. Ztg. Lpzg. 1894. Nr. 1088.

R. M. Werner, Friedrich Hebbel und der Schillerpreis. B. & W. 6. S. 229ff Nr. 6.

E. Consentius, Hinter den Kulissen der „Schillerpreis"-Kommission. [Urspr. Titel: Hebbels Schillerpreis.] Gesellsch. 18. 1902. Hft. 9.

Alfred Beetschen, Friedrich Hebbel als Tierfreund. Voss. Ztg. 1904. Nr. 299.

E. Kühn, Hebbel als Tierfreund. Hambger Nachr. 1906. Nr. 1.

E. Seis, Die Hebbel-Bildnisse. Presse 1893. Nr. 36.

Anton Lindner, Ein neues Hebbelbildnis. B. & W. 10. 1908. S. 595/600.

R. M. Werner, Hebbels Weihnachtsabende. Grazer Tagespost 24. 12. 89.

F. F. Masaidek, Hebbeliana. Charakterzüge aus dem Leben des Dichters. Dtsche Ztg. Wien. 1904. 13. Dez.

Kurt Küchler, Wie Friedrich Hebbel Weihnachten feierte. Nat. Ztg. Stgsbeil. 1908. Nr. 51.

John Hennings, Friedrich Hebbel als Mensch. Xenien 1909. Hft. 12.

4. Liebe und Ehe.

Kurt Küchler, Hebbels Jugendfreundinnen. Tägl. Rdsch. Unt. Beil. 168. 1908.

R. Waldmüller-Duboc, Friedrich Hebbels Jugendliebe. [Elise Lensing] Gegenw. Jahrg. 2. Bd. 58. 1900. S. 153/6.

O. E. Hartleben, Friedrich Hebbel und Elise Lensing. Zeitgeist 1891. 26. Januar.

E. Isolani, Elise Lensing. Neue Hbger Ztg. 1905. Nr. 56.

Elisabeth Mentzel, Friedrich und Christine Hebbel.[1] Mit bes. Berücksichtigung d. Briefe d. Dichters an seine Gattin. Ber. d. Fr. dtschen Hochstifts. Frankfurt a. M. 10. 1895. S. 35/69.

[1] C. Töpfer, Christine Enghaus, Biographie. Thalia, Norddtsche Theaterzeitung (Hambg) 1839. Nr. 91.

Abschiedswort an Christine Enghaus. Ebenda 1840. Nr. 30.

Nachruf an Christine Enghaus. Freischütz (Hbger Unterhaltgsbl. 1840. S. 246.

Madame Hebbel als Jungfrau von Orleans. Humorist (Saphir) 1850. . XIV. Nr 70.

Lichtbilder aus der Frauenwelt. Frau Hebbel-Enghaus. Studie von C. Cerri. Iris. Gratzer Mode- und Musterztg. 1850. Nr. 58. (15. April.)

Herren und Damen von der Wiener Hofbühne. Schles. Ztg. 1861. Nr. 236 [vgl. Wurzbach, Biogr. Lex. 8. 180].

Zu Christine Hebbels 80. Geburtstag]: R. Werner, N. Fr. Pr. 1897. Nr. 11663; S. S., Wiener Fremdenbl. 1897. Nr. 40; R. B., Berl. Tgebl. 1897. Nr. 71; Allg. Ztg. 1897. Nr. 36; Dtsche Bühneng. 26. 1897. S. 67; Ill. Ztg (Lpzg) 108. 1897. S. 325.

Richard Böhme, Fr. Hebbel als Gatte. Beil. Nation XVIII. Nr. 49. S. 779/80.

E. Clauſen, Wie Hebbel uns die Ehe zeigt. Wartburgſtimmen 1. 1903. S. 234/41. Hft. 3.

R. Werner, In Fr. Hebbels Hauſe. Fränk. Kurier 1898. Nr. 135.

Im Hebbelhauſe bei Gmunden. „Hilfe" 7 Nr. 28.

R. Zeiß, Im Hebbelhaus [Gmunden]. Weſt. Ill. Mtshfte. Bd. 90. 1901. S. 463/7.

Ad. Bartels, In Hebbels Heimat (mit 4 Abb.). Daheim 1907. Nr. 17; derſ., Meerumſchlungen, Heimatbch f. Schl. Holſt, Hbg u. Lübeck, 1907. S. 190/5.

R. Küchler, In Hebbels Heimat. Tgl. Rdſch. Beil. 1909. Nr. 66.

Ella Hruſchka, Bei Chriſtine Hebbel. Wage 2. 1899. S. 96/7.

K. W., Chriſtine Hebbel. Neue Hbger Ztg. 1900. Nr. 61.

H. H. Houben, Chriſtine Hebbel. Zu F. Hebbels Geburtstag am 18. März. Nordd. Allg. Ztg. 1901. Nr. 65.

Frau Chriſtine Hebbel. Wien. Morgenztg. 1902. Nr. 39.

J. Bab, Schaubühne 3[1] S. 137/40.

Chriſtine Hebbel. Lit. Echo 9. 1907. S. 877.

A. v. Berger, N. Fr. Pr. 1906. Nr. 15255.

A. v. Weilen, Chriſtine Hebbel. Zum 90. Geburtstag. (9. Februar 1907. B. u. W. 9. 1907. Nr. 9. S. 380/5.

Dora Duncker, Zeitgeiſt 1907. Nr. 5.

E. Iſolani, Ill. Ztg. 128. S. 181.

R. Böhme, Perſönliche Erinnerungen an Chriſtine Hebbel. Nat. Ztg. 1907. Nr. 65.

5. Persönliche Beziehungen Hebbels zu Freunden und Zeitgenossen.

Hebbel und sein Kreis. Magdb. Ztg. 1906. Nr. 569.

Bamberg:

Berl. Tgbl. Beil. 1893. Nr. 83. Allg. Ztg. Beil. 1893. Nr. 40.

Bulthaupt:

H. Stodte, Hebbel und Bulthaupt. Schlesw.-holst. Ztschr. 1. 1906/7. Hft. 20.

Peter Cornelius:

L. Krähe, J. f. n. Lit. 16. Bd. S. 451/2.

Paul Bornstein, Hebbel und Cornelius. Voss. Ztg. 1908. Nr. 385.

G. v. Cotta:

Hebbel und G. v. Cotta. Zeit Wien. Tgsztg), 1903, 25. Dez.

Dawison:

R. Zeiß, Hebbel und Dawison. Auf Grund ungedruckter Briefe. Beil. Allg. Ztg. 1898. Nr. 282.

Fr. Dingelstedt:

F. Lemmermayer, Der Briefwechsel zwischen Hebbel und Dingelstedt. N. Fr. Pr. 1892. Nr. 10036.

A. Bartels, Friedrich Hebbel und Dingelstedt. Didaskalia (Beil. z. Frkf. Journal), 1893, Nr. 31/32.

E. G., Friedrich Hebbel und Dingelstedt. Presse, 1903. Nr. 175 176.

Besprechungen zu: „Lit. Bilderb." s. o. S. 89.

A. Dulk:

Reichel, Hebbel und Dulk. In: Die Ostpreußen in der deutschen Lit. Leipzig 1892.

E. Engländer:

G. Karpeles, E. Engländer. Zeit (Wien Tgsztg). 1903, Nr. 314.

Gabillon (Schausp.):

Speidel, N. Fr. Pr. 1893. Nr. 10486. Allg. Ztg. 1896. Nr. 72.

Th. Gautier:

R. Reuschel, Friedrich Hebbel und Theophile Gautier. St. z. vgl. Lit. Gesch. I. 1901. S. 43/44.

Glaser:

F. Lentner, J. Glaser und F. Hebbel. N. Fr. Pr. 1890. Nr. 9201.

Ein Brief J. Glasers an E. Kuh. N. Fr. Pr. 1906. Nr. 15255.

Grillparzer:

Foglar, Gr.'s Ansichten über Lit . . . aus Unterredungen. Stuttgart 1891. S. 35 f.

Lemmermayer, Jhb. d. Grillp. Ges. V. 327 ff.

A. v. Weilen, Einige Mitteilungen über Grillparzer und Hebbel aus J. v. Weilens Nachlaß. Wiener Stammbuch f. C. Glossy. 1898.

W. v. Wartenegg, Erinnerungen an Fr. Grillparzer. Wien 1901.

A. Müller-Guttenbrunn, Im Jahrhundert Grillparzers. Literatur- und Lebensbilder aus Österreich. 3. Aufl. München (Müller). 1904 S. 28/81.

Th. Poppe, Hebbel, Grillparzer und Hegel. Zeitgeist. 1906. Nr. 47.

L. Gurlitt:

Ludwig Gurlitt, Friedrich Hebbels Beziehungen zu dem Landschaftsmaler Louis Gurlitt. West. Ill. Mtshfte. Jhrg. 52. 1908. Hft. 5.

Gutzkow:

Hans Wütschke, Friedrich Hebbel und Karl Gutzkow in ihren persönlichen Beziehungen. Mtgsbl. Magdb. Ztg. 1908. Nr. 50/52, 1909. Nr. 1.

Besprechungen zu: „Dionysius Longinus", s. o. S. 89.

A. Grün: Aus ungedruckten Briefen Grüns und Franks. Nat. Ztg. 1896. Nr. 298, S. 304/5.

Hegel:

Th. Poppe, Hebbel, Grillparzer und Hegel. Zeitgeist 1906. Nr. 47.

Fritz Alafberg, Hegel und Hebbel. Beil. Voss. Ztg. 1907. Nr. 21.

Heine:

G. Karpeles, Hebbel und Heine. Frkf. Ztg. 1891. Nr. 106/107.

G. Karpeles, Heinrich Heine. Aus seinem Leben und aus seiner Zeit. Leipzig (Titze) 1899. Kap. 17. Friedrich Hebbel.

K. v. Holtei:

F. Lemmermayer, Karl v. Holtei und Friedrich Hebbel. Ein ungedruckter Briefwechsel. Dtsche Rev. 1897. Dez. Hft.

Jordan:

Hans Franck, Wilhelm Jordans Beziehungen zu Hebbel. Neue Hbger Ztg. 1904. Nr. 298.

Heinrich Laube:

H. Laube, Erinnerungen II. 1880.

Rudolph Lothar, Das Wiener Burgtheater. Lpzg (Seemann). 1899.

R. Specht, Hebbel und das Burgtheater. Zeit (Wien) 1903. Nr. 172f.

Otto Ludwig:

A. Bartels, Friedrich Hebbel und Otto Ludwig. Grenzb. 1895. 2. S. 32/43, 172/178, 371/384, 522/528.

A. Bartels, Lit. Zbl. 1898. S. 1200/12. [O. L.s Werke.]

R. M. Meyer, Otto Ludwigs Shakespeare-Studien. Jhrb. d. Dtsch. Shakesp. Ges. 37. S. 59/84.

Mörike:

R. Krauß, Ed. Mörike über zeitgen. Dichter. Schwäb. Kron. 1895. Nr. 174. 177.

Eduard Mörikes Verkehr mit Hebbel. Beil. Dtsche Ztg. (Berlin) 1903. Nr. 13.

Rudolf Krauß, Hebbel und Mörike. Beil. Hbger Nachr. 1903. Nr. 3.

H. Mayne, Mörike im Verkehr mit berühmten Zeitgenossen. West. Ill. Mtshefte Band 93. S. 487/502.

Oehlenschläger:

R. M. Werner, Oehlers musik.-liter. Rdsch. Frankfurt. 1898. August. S. 1—5.

Alb. Sergel, Oehlenschläger in seinen persönlichen Beziehungen zu Goethe, Tieck und Hebbel. Rostock (Volkmann Nachf.) 1907. S. 68—111.

C. Behrens, Friedrich Hebbel an Adam Oehlenschläger. Ungedruckte Briefe. Mit Einleitung und Anmerkungen v. R. M. Werner. Österr. Rdsch. 15. 1908. S. 42/57.

Rahel Levin:

E. Schmidt-Weißenfels, Rahel und ihre Zeit. Leipzig 1857.

Rousseau (Ansbach):

F. Lemmermayer, Friedrich Hebbel und die Familie Rousseau. Mag. f. Lit. 63. Jhrg. Nr. 3/5.

Rubinstein:

R. Werner, Friedrich Hebbel und Anton Rubinstein. N. Fr. Pr. 1896. Nr. 11456.

Rückert:

R. Weymanns, Friedrich Rückert und Friedrich Hebbel. Beil. Hbger Corresp. 1900. Nr. 17/18.

Saphir:

Heinrich Stümcke, Friedrich Hebbels Beziehungen zu Saphir. N. Wien. Tgbl. 1908. Nr. 243. u. Beil. Voss. Ztg. 1908. Nr. 36.

Schloenbach:

Ludwig Loeffler, Friedrich Hebbel und Arnold Schloenbach. Euph. 5. 1898. S. 720/724; Nachtrag v. R. M. Werner: Euph. 6. 1899. S. 335/8.

Schopenhauer:

Wilhelm Jordan, Begegnungen mit A. Schopenhauer (Episteln und Vorträge), Frkft. a. M. 1891. S. 25 ff.

Friedmann, Erinnerungen an Fr. v. Bodenstedt. Dtsch. Dichterheim. 12. 332/4, 342/4.

Wilhelm Jordan, Hebbel bei Schopenhauer. Beil. Allg. Ztg. 1893. Nr. 168.

Eduard Grisebach, Schopenhauers Gespräche und Selbstgespräche nach der Handschrift εἰς ἑαυτον. Berlin 1897. Abschn. I. 13. Mit Friedrich Hebbel.

Amalie Schoppe:

Poppenberg, Drei 100 jähr. Geburtstage. Nordd. Allg. Ztg. Beil. 1892. 9. Okt.

Elisabeth Lorentzen, Eine Beschützerin Hebbels. Beil. Hbger Nachr. 1905. Nr. 29.

W. Wimmershof, Amalie Schoppe. Hbger Fremdenblatt 1908. Nr. 225.

Rob. Schumann:

Pohl, Hebbel und Schumann. Neue Ztschr. f. Musik. 50. S. 254 ff.

A. Friedmann, Robert Schumann und Friedrich Hebbel. Neue Musikztg. 17. S. 20/21, 31/32.

Paul Bornstein, Friedrich Hebbel und Robert Schumann. Propyläen (München) 1908. Nr. 21.

Spielhagen:

R. M. Werner, Hebbel als Bearbeiter Spielhagens. Spielh.-Album. Leipzig 1899. S. 18/22.

Stifter:

Emil Kuh, Zwei Dichter Oesterreichs. Pesth. 1872.

R. M. Werner, Stifter und Hebbel. Zeit. (Wien, Wochenschr.) 1903. Nr. 436.

A. Sauer, Stifter und Hebbel. Randglosse zu einem Briefe Stifters. Dtsche Arbeit (Stifter-Hft.) 4. 1905. Nr. 12.

Thorwaldsen:

Karl Werner, Hebbel und Thorwaldsen. Euph. 1. 1894. S. 268/83.

Fr. v. Uechtritz:

Aus Fr. Hebbels Briefwechsel mit Fr. v. Uechtritz. Beitr. z. dtsch. Lit. Gesch. im Literaturbl. v. Edlinger. 1878. 2. Jahrg. Hft. 5/6.

von Sybel, Erinnerungen an Friedrich v. Uechtritz und seine Zeit. Leipzig 1884.

Uhland:

W. L. Pollandt, Allg. Ztg. Wochenausgabe. 1868. Nr. 4.

H. Fischer, Uhland und Hebbel. In: Klassizismus und Romantik in Schwaben zu Anfang unseres Jahrhdts. Tübingen (Laupp) 1891. S. 127/47.

Wolfgang Wustmann, Uhlands Einfluß auf die Poesie Hebbels. Grenzb. 68. Jhrg. 1909. Nr. 34. S. 362/70.

Rich. Wagner:

Paul Bornstein, Friedrich Hebbel und Richard Wagner. Lit. Echo 10. 1908. S. 1479/99.

Cosima Wagner:

Paul Bornstein, Cosima Wagner als Hebbel-Übersetzerin. Hann. Cour. 1907. Nr. 27 205/6.

Derſ., Hebbel und Cosima Wagner. Zeit 1909. Nr. 2 486.

6. Widmungen von Schriften an Hebbel.

1. Gedichte von August Wolf. Königsberg. Pfitzer und Heilmann. 1847. [Blatt 2:]

Friedrich Hebbel
gewidmet.

vgl. B. IV. 68; VII. 314.

2. Der letzte König von Thüringen. Vaterländisches Trauerspiel in fünf Acten von Arnold Schloenbach. Jena, Druck und Verlag von Friedrich Mauke. 1854.

[Blatt 2:] Friedrich Hebbel
verehrungsvoll gewidmet
vom Verfasser.

vgl. B. V. 151.

3. Toldi. Poetische Erzählung in zwölf Gesängen. Aus dem Ungarischen des Johann Arany, im Versmaaß des Originals übersetzt von Moritz Kolbenheyer. Mit einem Brief von Friedrich Hebbel. Pesth, Verlag von Gustav Heckenast. 1855. [Seite V u. VI; gedr. B. V. S. 198 f.]

vgl. B. V. 200, 213; T. Nr. 6117.

4. Toldi's Abend. Poetische Erzählung in sechs Gesängen. Aus dem Ungarischen des Johann Arany, im Versmaß des Originals übersetzt von Moritz Kolbenheyer. Pesth, Verlag von Gustav Heckenast. 1856. [Seite V u. VI:]

An Friedrich Hebbel.

Ich weihe Dir ein Lied vom „letzten Ritter". —
Als jener Mönch das schwarze Pulver schuf,
Zerbrach der Lanze Schaft in tausend Splitter
Und es erscholl der neuen Aera Ruf.

Es tritt der Geist von nun an in die Schranken.
Die Alten schlugen mit des Schwertes Wucht;
Die Neuzeit führt die Waffen der Gedanken
Und reicher winkt, denn sonst, des Sieges Frucht.

Du meinst, ich scherze. Nein. Die ernste Miene
Der Gegenwart beirrt mein Hoffen nicht,
Das nicht dem Toldi, nein, dem Paladine
Des Geistes doch zuletzt den Sieg verspricht. —

Du schwingst, wie Einer, kühn des Geistes Waffen
Und Siegeskränze bot Dir mancher Streit;
D'rum, was ich dem Magyaren nachgeschaffen,
Sei, deutscher Sänger, freundlich Dir geweiht!

M. K.

5. Gedichte von Emil Kuh. Braunschweig. Druck und Verlag von George Westermann. 1858.

[Blatt 2:] Hebbel
gewidmet.

In jenen Stunden, die uns Freiheit schenken,
In jenen auch, die unser Selbst ermorden,
Empfand ich Wonn' und Trost, an Dich zu denken,
Und fühlte tief, was ich durch Dich geworden.

Nicht nur der Dichter ward emporgeschwungen
In mir, der Mensch empfing noch reich're Gabe!

Drum nimm, was freud'= und leidvoll ich gesungen,
Als meinen Dank, den schönsten, den ich habe.

vgl. B. V. 342f.

6. Helden= und Liederbuch von Ludw. Aug. Frankl. Zweite vermehrte Auflage. Prag. Verlag von J. L. Kober. 1863.

[Seite V:

Dem Dichter
der Nibelungen=Tragödie
Friedrich Hebbel,
dem Freunde.

[Seite VII u. VIII:]

Auftauchen immer mehr und mehr der Zeichen:
Triumphe feiert das Geschlecht der Bösen,
Der Frühling kann nicht mehr die Fröste lösen,
Die Denker und Heroen selbst erbleichen.

Der Höllenwolf regt sich, die grimme Schlange,
Bald wird die Götterdämmerung beginnen,
Das schöne Blut der hellen Asen rinnen,
Ein Weltbrand leuchten zu dem Untergange.

Doch Du, ob sich die Welt auch rings zertrümmert,
Und in den ew'gen Abgrund niederrollt,
Du holst das rothe Nibelungengeld,
Und formst Gestalten d'raus weltunbekümmert.

Du zeigst wie eine Welt schon einst verglühte,
Als sie des Daseins schönes Recht verloren;
Es ward der bleiche Christengott geboren,
Ein neuer Lenz der Menschheit im Gemüthe.

Und ausgebrannt scheint jetzt gleich einem Sterne,
Ein Weltgedanke wieder im Vergehen —

Doch ahnungsvolle Geister fühlen wehen
Den Hauch der Weltverjüngung schon von ferne.

Durch der Dämonen Kampf, aus wilder Gährung
Ringt sich ein frischer Erdenlenz heraus,
Und neue Götter sind die Menschheit aus
Zu neuer, wieder sterblicher Verklärung.

vgl. B. VII. 267.

7. Manlius. Trauerspiel in fünf Aufzügen von Alfred Königsberg. Berlin. Julius Springer, 1863.

[Blatt 2:] Friedrich Hebbel,
dem Dichter der Nibelungen.

[Auf dem Aushängebogen lautete die Widmung noch: Friedrich Hebbel, dem jüngsten Bruder Shakespeare's, was auf H's Wunsch in die obige Fassung umgeändert wurde.]

vgl. B. VII. 406.

8. Gotthard Frh. v. Buschmann, Pseud.: Eginhard: König Ragnars Hort, Wien 1865 [1]).

vgl. B. VII. 307.

[1]) War auf deutschen Bibliotheken nicht aufzufinden.

7. Lokale Beziehungen.

O. Wentorf, Hebbel und die Heimat. Gegenw. 61. 1902. S. 182/4. Nr. 12.

Emil Kuh, Friedrich Hebbel in München. Beil. Wien. Abdpst. 1876. Nr. 251/4.

R. Böhme, Friedrich Hebbel in München. Beil. Nat. Ztg. 1903. Nr. 344.

H. Rosenbusch, Hebbel in München. Münch. Neueste Nachr. 1906. Nr. 465.

R. Böhme, Eines deutschen Dichters italienische Reise vor 50 Jahren. Voss. Ztg. 1895. Nr. 391 u. 393.

R. B. Hebbel in Berlin. Tgl. Rdsch. 1901. Nr. 137.

C. Behrens, Hebbel in Denmark. Tilskueren 1904. Nr. 8.

Karl G. Szidon, Hebbel und Ungarn. Neues Pester Journ. 1907. Nr. 34.

Hebbel in Magdeburg. Mgdb. Ztg. Mtgsblatt. 1908. S. 241.

7. Lokale Beziehungen.

O. Wentorf, Hebbel und die Heimat. Gegenw. 61. 1902. S. 182/4. Nr. 12.

Emil Kuh, Friedrich Hebbel in München. Beil. Wien. Abdpst. 1876. Nr. 251/4.

R. Böhme, Friedrich Hebbel in München. Beil. Nat. Ztg. 1903. Nr. 344.

H. Rosenbusch, Hebbel in München. Münch. Neueste Nachr. 1906. Nr. 465.

R. Böhme, Eines deutschen Dichters italienische Reise vor 50 Jahren. Voss. Ztg. 1895. Nr. 391 u. 393.

R. B. Hebbel in Berlin. Tgl. Rdsch. 1901. Nr. 137.

C. Behrens, Hebbel in Denmark. Tilskueren 1904. Nr. 8.

Karl G. Szidon, Hebbel und Ungarn. Neues Pester Journ. 1907. Nr. 34.

Hebbel in Magdeburg. Mgdb. Ztg. Mtgsblatt. 1908. S. 241.

IV.

Literarhiſtoriſches.

1. Allgemeine Charakteristiken.

Felix Bamberg, Über den Einfluß der Weltzustände auf die Richtungen der Kunst und über die Werke Friedrich Hebbels. Hamburg (Hoffmann & Campe) 1846.

[vgl. B. III. 267, 307, 315, 330, 333, 336, 342.]

Emil Kuh, Friedrich Hebbel. Eine Charakteristik. Wien (Tendler) 1854.

[vgl. B. V. 152, 161, 172, 199, 288, 344; VI. 98, 125.]

Friedrich Hebbel. In: Moderne Klassiker. Deutsche Literaturgeschichte der neueren Zeit in Biographien, Kritiken und Proben. [Anonym; von A. Ruge.] Kassel (Ernst Balde) 1854.

[vgl. B. V. 39. 10ff; aus diesem Brief für diese kleine Schrift (S. 1—48) in die dritte Person umgeschrieben.]

Anonym, Beil. Allg. Ztg. 1863. Nr. 354/55.

Emil Kuh, Friedrich Hebbel. Nekrolog. Wien. Presse u. z. T. Beil. Allg. Ztg. 1863. 20. Dez.

Berthold Auerbach, Friedrich Hebbel. Dtsche Bbl. 1863. Nr. 52.

Friedrich Hebbel. Europa. 1864. Nr. 1.

Friedrich Hebbel. Unt. am h. Hd. 1864. Nr. 1. Nr. 17.

Adolf Stern, Friedrich Hebbel. Beil. Lpzger Ztg. 1864. Nr. 4 5.

Adolf Stern, Friedrich Hebbel. Orion 3. 1864. S. 358.

Friedrich Hebbel. (Geb. d. 18. März 1813, gest. d. 13. Dec. 1863). I. II. Dtsches Mus. 1864. Nr. 1 u. 2.

Friedrich Hebbel. Öster. Wchenschr. 1864. Nr. 11/12, 16, 20.

Friedrich Hebbel. Beil. Allg. Ztg. 1864. Nr. 85.86.

O. Glagau, Friedrich Hebbel. Dtsche Jhrbb. f. Pol. u. Lit. 11. 1864. 2. Hft (Mai).
Beil. Allg. Ztg. 1865. Nr. 135.
Bll. f. lit. Unt. 1865. Nr. 10.

Rudolf Gottschall, Friedrich Hebbel. Eine literarische Charakteristik. Unsere Zeit. N. F. II. Jahrg. Hft 1. (Jan.).
Bll. f. lit. Unt. 1867. Nr. 20.

Otto Spielberg, Friedrich Hebbel. Eine Skizze. Dtsches Mus. 1867. Nr. 9.
Bll. f. lit. Unt. 1868. Nr. 37.
Beil. Allg. Ztg. 1869. Nr. 6.

Heinrich v. Treitschke, Friedrich Hebbel. Histor. u. polit. Aufs. N. F. 2. Teil. Leipzig 1870. 5. Aufl. 1886. Bd. 1. S. 458 ff. Jetzt auch: Ausgewählte Schriften. Leipzig 1907. II. 328 ff.

Friedrich Hebbel. Im neuen Reich (Reichard) 1877. Nr. 32.

Adolf Stern, Friedrich Hebbel. Beil. Wien. Abdpst. 1877. Nr. 179/85.

Adolf Stern, Friedrich Hebbel. Allg. Liter. Korrespondenz. 1. Bd. 1877. Nr. 1 u. 2.

Adolf Stern, Friedrich Hebbel. Beil. Allg. Ztg. 1877. Nr. 308/35.

Mauerhof, Hebbel. In: Tragische Kunst. Ges. 6. 1890. S. 73 ff.

Fechner, Hebbels Leben und Dichten. Schles. Ztg. 1891. Nr. 229—232.

Adolf Bartels, Friedrich Hebbel. Didaskalia (Beil. z. Flster Journ.) 1893. Nr. 292/3.

A. J. W[eltner]. Der 30. Todestag Friedrich Hebbels. Wien. Fremdenbl. 1893. Nr. 345.

J. Scurtu, M. Eminescu (1849 89). Leben u. Prosaschr. Diss. Leipzig 1893.

Auerbach, Hebbel. N. u. S. 1893. S. 198 ff.

C. Möller, Fr. Hebbel. In: Aus 2 Jahrh. schlesw.-holst. Lit. Nat. Ztg. 1894. Nr. 219. 234.

Adolf Stern, Friedrich Hebbel. Stud. z. Lit. der Gegenw. Dresden 1895 (Eſche). 3. Aufl. 1905. Bd. I. S. 1—37.

R. M. Meyer, Friedrich Hebbel. 60 Selbſtporträts deutſcher Dichter. Nr. 32. Berlin (Hoffmann & Co.) 1897.

Johannes Krumm, Friedrich Hebbel. Der Genius. Die künſtleriſche Perſönlichkeit. Drama und Tragödie. Drei Studien. Flensburg (Huwaldſche Buchh.) 1899.

[R. M. Werner, Euph. 7. 1900. 186/8. — Ders., Lit. Echo 2. 1900. S. 1310. — Ders. Euph. 7. 186/8. K. Zeiſs, Dtsche Lit. Ztg. 21. 1900. 2536/8. F., Allg. Konserv. Mtsschr. 1900. 327/8, — Neue Bahnen 1900. S. 261. — Kieler Ztg. 1899. Nr. 19 473. — West. Ill. Mtshfte 87. 1899. S. 862].

H. Krumm, Friedrich Hebbel. Kiel. Ztg. 1899. Nr. 19497 u. 19510.

Rob. Waldmüller, Friedrich Hebbel. Hamb. Nachr. 1900 Nr. 289/90.

F. Mehring, Literarhiſtoriſche Streifzüge. [Hebbel]. Neue Zeit (Stuttg.) 18¹. 1900. S. 634/40, 667/72, 699/704, 794/800. [Lit. Echo. 2. 1900. S. 998/9.].

Heinrich Bulthaupt, Friedrich Hebbel. Dramaturgie des Schauſpiels. Oldenburg-Leipzig, Bd. III. 6. Aufl. 1901.

Adolf Bartels, Friedrich Hebbel, Kw. 15. 1902. S. 516/23, 535/37. [Abdr. aus: Geſch. d. Dtſch. Lit. 2. Bd.; Szenen aus Hebbels Dramen.]

Adolf Bartels, Der Sieg Hebbels. Dtſche Mtsſchr. 2. 1902. Hft 1/2.

Rich. v. Muth, Zur Würdigung Friedrich Hebbels nebſt allerlei Excurſen über Wiener Theater und Epigonen. Kultur 3. 1902. Hft. 8. [Lit. Echo. 5. 1902. S. 120.]

W. Girſchner, Friedrich Hebbel. Mtsbl. f. dtſche Lit. 6. 1902. Hft 12.

Siegismund Friedmann, Friedrich Hebbel. In: Das deutſche Drama. Überſetzt von Ludwig Weber. Leipzig 1902. Bd. I. S. 107—224.

K. M. Klob, Fr. Hebbel. Dtsche Lit. Bilder. 2. 1902. Nr. 6.

K. Stavenhagen, Auch ein Wiedererstandener. Balt. Mtsschrft. 57. S. 85/88.

Th. Poppe, Fr. Hebbel. Moderne Essays zu Kunst und Literatur, hsg. v. Landsberg, Nr. 28. Berlin (Grosse & Tetzlaff) 1903.

[Bieder, Dtsche soziale Bll. 18. S. 533.]

W. Lentrodt, F. Hebbel. Volkserzieher 7. 1903. S. 65/67.

Hermann Klammer, Friedrich Hebbel. Tgl. Anz. Elberfeld. 1903. Nr. 63/64.

O. Jahn, Friedrich Hebbel. Zum 90. Geburtstag. Prgr. Trautenau. 1903.

G. Heine, Friedrich Hebbel. Dtsch-evang. Bll. 28. 1903. S. 563/75.

K. M. Brischar, Friedrich Hebbel. Neue Bahnen. 3. 1903. S. 653/6, Heft 24.

M. Brie, Ein unpopulärer Klassiker. Beil. z. Zeit (Berlin) 2. 1903. S. 532/4.

Th. Bieder, Hebbel. Hammer 1. 1903. S. 455/9.

Bruno Golz, Friedrich Hebbel. St. z. vgl. Lit. III. 1903. S. 257/303.

F. Poppenberg, Hebbel-Wege. Beil. Voss. Ztg. 1904. Nr. 18/19.

Josef Flach, Hebbel. Przeglad polski [Poln. Rdsch.] 1904. Aug.-Heft.

C. B., Friedrich Hebbel. Anhalt. Staatsanz. 1904. Nr. 291.

W. v. Scholz, Fr. Hebbel. Die Dichtung, hsg. v. Renner Nr. 28. Berlin (Schuster & Loeffler). 1905.

[Lit. Echo. 8. S. 1184; 10. 1907. S. 161/3.]

R. Witte, Fr. Hebbel, ein vergessener und doch moderner Dichter. Mtsbl. f. dtsch. Lit. 9. 1905. Nr. 10/11.

P. Ernst, Hebbel und Hebbels Einfluß. Propyläen (München) 1905. Nr. 82.

Julius Riffert, Hebbels Leben. Leipz. Ztg. Beil. 1905. Nr. 35.

Fritz Lemmermayer, Hebbel. Grillparzer-Jahrb. der Grillp.-Geſ., hsg. v. K. Gloſſy. Wien. 15. 1905. S. 251/89.

R. Kaßner, Aus einem Eſſai über Hebbel. Öſter. Rdſch. 6. 1906. Hft. 66; Schaubühne 2. S. 844. u. Motive. Eſſays. Berlin 1906. S. 161 ff.

Theobald Bieder, Friedrich Hebbel. Gräfs Beitr. z. Lit. Geſch. Nr. 15. Leipzig 1906.

F. Eulenberg, Friedrich Hebbel. Masken. 2. Nr. 33.

L. Guérin, La vie d'un poète allemand au XIXe siècle. Frédéric Hebbel. Essai de biographie psychologique. Feuilleton du „Siècle" 1907, 8.—27. avril.

P. Bastier, Frédéric Hebbel, dramatiste et critique, l'homme et l'œuvre. Maria Magdalene, tragedie réaliste, adaptée à la scène française. Essai critique. Aphorismes. Paris (Larose) 1907.

[R. M. Werner, Dtsche Lit. Ztg. 1908. S. 328 ff. — Kreisler, Lit. Zbl. 1908 Nr. 23]

Adolf Bartels, Friedrich Hebbel (m. 10 Abb.) Velh. u. Klaſings Mtshfte. 21. 1907. Hft. 5.

R. Franz, Friedrich Hebbel. Mgdb. Ztg. Beil. 1907. Nr. 23/6.

Paul Friedrich, Der Fall Hebbel. Ein Künſtler-Problem. Leipzig (Xenien-Verlag) 1908.

[Schöne Lit. X. 1909. 9. — Lit. E. 12. 103.]

Anna Schapire-Neurath, Friedrich Hebbel. Aus Natur und Geiſteswelt. Nr. 238. (Teubner) 1908. [Lit. Echo. 12. S. 96/97]

G. Kapteyn-Muysken, Friedrich Hebbel. De XXe Eeuw. 1908. Sept.

C. M. Fontana, Friedrich Hebbel. Wage, Wien (hsgg. v. Erdinger) 12. 1909. Nr. 18.

Heinz Schnabel, Betrachtungen über Hebbel. Die Tat. Leipzig. 1. 1909. Nr. 8.

Karl Schuder, Friedrich Hebbel. Denker, Dichter, Menſch. Leipzig (Weber) 1909.

[Schöne Lit. X. 1909. 9, — Scheunert, Z. f. Äſthet. 1909, IV. Hft. 4.]

Ein französisches Urteil über Hebbel. Allg. Ztg., München, 1909. Nr. 39.

Karol Irzykowski, Fryderyk Hebbel jako poeta konieczności Hebbel als Dichter der Notwendigkeit. Stanislau (Staudacher & Co.) 1908.
[R. M. Werner, Dtsche Lit. Ztg. 1908. S. 268/71.]

L. Gurlitt, Hebbels Bedeutung als Erzieher. Dtsche Monatsschr. 4. 1905. Hft. 11.

M. Rentwich, Hebbel und das Publikum. Nat. Ztg. 1905. 14. Dez.

Thierack, Friedr. Hebbel, ein Erzieher des Volkes. Zeitfragen. 1906. Nr. 33.

2. Beziehungen zu Progonen und Epigonen.

Bacon:

Bacon u. Hebbel. In: Holzer, Bacon-Shakespeare, der Verf. des „Sturm". Heidelberg. 1905.

Shakespeare:

Wilhelm Alberts, Hebbels Stellung zu Shakespeare (= Bd 33 der Forschgen z. n. Lit. Gesch.) Berlin 1908.

[Berl. Tgbl. 1909. Nr. 177. — Lit. E. 12. S. 99 f.]

Goethe:

A. Fries, Goethe und Hebbel als Sänger Achills. Beil. Reichsbote. 1902. Nr. 41.

R. M. Werner, Fr. Hebbel über Goethes Tasso. Zeit (W. Tgszlg.) 1903. Nr. 168.

R. M. Werner, Hebbel und Goethe. Goethejahrb. 25. 1904. S. 171/81.

Paul Kunad, Goethe und Hebbel. Xenien, Leipzig. 1909, Hft 6.

Schiller:

J. Schaumberger, Hebbel über Schiller. Europa (Wochenschr.) Charlottenbg. 1. 1905. Hft. 16.

A. Bartels, Friedrich Schiller und Friedrich Hebbel. Beil. Hbger Nachr. 1905. Nr. 44/45.

A. Tibal, Schiller et Hebbel. Rev. germanique. 1. 1905 S. 588/603 und Bibliothèque de Philologie et de Littérature moderne. Paris (Alcan). 1905. VIII. Schiller et Hebbel. 152/69.

Hebbel über Schiller. In: Urteile über Sch. Kw. 18^2. 152 ff.

G. Frick, Karl Moors Vorbilder und Nachläufer. Korrespbl. f. gel. u. Realsch. Württemb. 14. 1906.

E. L. Eckelmann, Schillers Einfluß auf die Jugenddramen Hebbels. Ottendorf Memorial Series of Germanic Monographs I. New York 1906.
[W. G. Howard, Modern Language Notes XXII. 1907. Nr. 6. S. 161.ff.]

E. L. Eckelmann, Schillers Einfluß auf die Jugenddramen Hebbels. Die Jungfrau von Orleans und Hebbels Judith. Eine Studie über das Drama. Diss. Heidelberg. Frkft a. M. 1907.

William Guild Howard, Schiller and Hebbel. 1830—1840. Publications of the Modern Language Association of America XXII. 1907. Nr. 2. S. 309 344. (New Series. XV) [Lit. Echo. 10, S. 279.]

Wilhelm Henzen, Hebbels Judith und Schillers Jungfrau. Beitr. z. Lit. Gesch. Nr. 28. 1907.

Jean Paul:

R. Werner, Jean Paul und Hebbel. Allg. Ztg. Beil. 1893. Nr. 333; 1904. Nr. 22.

Romantik u. Romantiker:

J. Collin, Die Weltanschauung der Romantik und Friedrich Hebbel. Grenzboten. 1894.1. S. 141/52, 244/57. Nr. 3—5.

Béla Balázs, Die methaphysische Theorie der Tragödie in der deutschen Romantik und Friedrich Hebbel. Nyugat. 1908. Jan. Hft.

Paul Ernst, Hebbel und die Romantik. Tag 1909. Nr. 219.

H. v. Kleist:

Ch. Gaehde, Kleist und Hebbel. Beil. Dresd. Anz. 1902. Nr. 15.

Henrietta K. Becker, Kleist and Hebbel. A comparative Study. The Novels. Chicago (Scott, Foresmann & Co). 1905. zugl.: Diss. Chicago 1904.
[R. M. Werner, Dtsche Lit. Ztg. 1905. S. 1625. Nr. 26.]

A. Hackemann, Kleiſt und Hebbel. Rheinlande. Düſſeld. Mtshfte. 6. 1906. Hft. 6.

Grabbe:

R. M. Meyer, Nation, 19. S. 154/5, 167/8.

Shelley:

C. Buchwald, Der Dramatiker Shelley und Hebbel. Dtſch. Muſ. 1867. Nr. 39.

Fr. Nietzſche:

K. Zeiß, Hebbel und Nietzſche. Ein Kapitel vom Übermenſchen. Beil. Allg. Ztg. 1900. Nr. 212.

Lublinski, Hebbel und Nietzſche. Kw. 13. 1900. Hft 24. S. 431/40 [Lit. Echo. 3. 1900. S. 189]

Zola:

F. Schütz, Hebbel und Zola. N. Fr. Pr. 1899. Nr. 12429.

Ibſen:

Leo Berg, Hebbel und Ibſen. Eine Parallele. Gegenw. 37. 1890. 212/5 und: Zwiſchen zwei Jahrhdten, Geſammelte Eſſays. S. 258/73.

K. Werner, Hebbel und Ibſen. Wien. Ztg. 1890. 185/9.

A. Kerr, N. dtſch. Rdſch. 12. 1901. 1323/33.

B. Litzmann, Ibſens Dramen, 1877—1900, ein Beitrag zur Geſchichte des deutſchen Dramas im 19. Jahrhundert. Hamburg-Lpzg. (Voß), 1901.

Leo Berg, Henrik Ibſen, Studien. Köln (Ahn), 1901.

Rud. Lothar, Henrik Ibſen. Leipzig Seemann), 1902.

3. Zu Hebbels Weltanschauung, Religion und Ästhetik im allgemeinen.

Felix Bamberg, Ueber den Einfluß der Weltzustände auf die Richtungen der Kunst und über die Werke Friedrich Hebbels. Hamburg (Hoffmann & Campe) 1846. [Vergl. B. III. 367, 307, 315, 330, 333, 336, 342.]

A. Scheunert, Der junge Hebbel. Weltanschauung und früheste Jugendwerke unter Berücksichtigung des späteren Systems und der durchgehenden Ansichten. (Bd. 12 Beitr. z. Ästh. von Lipps u. Werner) Hamburg-Leipzig (Voß) 1908.
[Paul Zincke, Friedrich Hebbel ein Mystiker? Euph. XVI. 1909. Hft 1. S. 147—166.]

A. Scheunert, Der Pantragismus als System der Weltanschauung und Ästhetik Friedrich Hebbels. Diss. Würzburg 1902 und: — Bd. 8. Beitr. zur Ästhetik. Hamburg-Leipzig (Voß) 1903. [Jahresber. u. dtsch. Lit. 1902. Nr. 430; 1903. S. 684. — Theodor A. Meyer, Gött. Gel. Anz. 1904. 166. S. 831/48. — Lit. Zbl. 1904. S. 660/1. — Golz, Litbl. f. germ. u. rom. Philol. 27. Nr. 3/4. — Petsch, NJahrb. f. klass. Alt. 11. S. 733/6. — R. M. Meyer, Dtsche Lit. Ztg. 24. S. 2420/2. — Bormann, Stvgl. Lit. 4. S. 494. — Gargiulo, La Critica (Neapel) III. 1905. Nr. 6.]

A. Scheunert, Über Hebbels ästhetische Weltanschauung und Methoden ihrer Feststellung. Zschr. f. Ästhet. II. 1907. S. 70 120.

E. A. Georgy, Zur ästhetischen Weltanschauung Friedrich Hebbels. Philos. Wchenschr. u. Lit. Ztg. I. 1906. Nr. 6./8.

W. Schlüter, Hebbels Weltanſchauung. Ernſtes Wollen 5. 1903. 278/81.

M. Ettlinger, Fr. Hebbels Welt- und Kunſtanſchauung. Nach ſeinen Tagebüchern genetiſch dargeſtellt. Hochland 2. 1904 S. 66/73, 201/9. Hft 1 u. 2.

Bernhard Münz, Friedrich Hebbel als Denker. Wien (Braumüller) 1906.

[R. M. Werner, Dtsche Lit. Ztg. 1906. Nr. 49. S. 3057/8. — Tibal, Rev. germ. 3. Nr. 23. — Lit. Zbl. 1907. Nr. 48. — Euph. 15. 1908. S. 426. — Lit. Echo 9. Nr. 23.]

Emil Kuh, Ein religiöſes Selbſtbekenntnis Friedrich Hebbels. Dioskuren 1872. S. 9/12.

F. Lemmermayer, Hebbels Anſchauungen über Kunſt und Religion. Nach teilweiſe ungedruckten Briefen. Dtſche Rev. 1895. XX. 219/28.

O. Frommel, Friedrich Hebbel. Neuere deutſche Dichter in ihrer religiöſen Stellung. Berlin (Paetel) 1902, S. 1—52.

A. Kalthoff, Die Religion der Modernen. Jena 1905. S. 60/73.

Joachim Frenkel, Friedrich Hebbels Verhältnis zur Religion. Berlin 1907 (= Nr. 2 der Hebbel-Forſch.) und Diſſ. Lemberg 1906: desgl. Schleswig-Holſt. Rdſch. 2. 1907. Heft 14. S. 426/8. [Lit. E. 12. S. 99.]

E. Horneffer, Hebbel und das religiöſe Problem der Gegenwart, Jena (Diederichs) 1907.

[„Tag“ 1907 Nr. 578. — Mgbger Ztg. Morgenausg. 22. 12. 07.]

G. Kreyenbühl, Hebbels Stellung zur Religion und Metaphyſik (Aus Hebbels Lebenstiefen). Proteſtantenblatt. 40. 1907. S. 106/9, 122/5.

G. Kreyenbühl, Hebbels Glaube an die Unſterblichkeit. Ebenda, S. 268/70, 290/4, 315/8.

Emil Ermatinger, Hebbel und das religiöse Problem der Gegenwart. Neue Zürich. Ztg. 1908. Nr. 174.

Frw, Friedrich Hebbels religiös-philosophisches System und die deutschen Mystiker. Germania (Berlin), Sonntagsbl. 1908. Nr. 12.

B. Ihringer, Hebbels Stellung zur Religion. Christl. Welt (Marburg) 23. 1909. Nr. 36.

Andreas Aliskiewicz, Friedr. Hebbels ästhetische Ansichten. Prgr. Brody (F. West.) 1900.

Wilhelm Meißner, Hebbels Ästhetik. Hambger Corresp. 1904. Nr. 497.

Rich. M. Meyer, Friedrich Hebbels Kunstlehre. Die Nation. 15. 1898. S. 675/7. Nr. 47.

P. Kunrad, Fr. Hebbel als Kunsttheoretiker. Dtsche Romanztg. 1900. S. 777/782.

O. Wentorf, Friedrich Hebbels kunsttheoretische Ansichten. Beil. Hbger Nachr. 1903. Nr. 19.

A. v. Berger, Hebbel als Erzieher. N. Fr. Pr. 1907. Nr. 15382.

Anna Schapire, Zu Hebbels Anschauungen über Kunst und künstlerisches Schaffen. Arch. f. syst Philos. 1907. XIII. S. 242/70.

J. F. Coar, Friedrich Hebbel and the problem of „Innere Form". Modern Language Association of America in Cambridge, Massachusets. 19. Jahresversammlung 1901.

Franz Servaes, Hebbel als Erzieher zum Drama, Der neue Weg. I. 1909. Nr. 3.

B. Naumann, Hebbels neue Wertung. Lit. Warte. 7. 1906. Nr. 11.

Herbert Eulenberg, Hütet Euch vor Hebbel! Zukunft. XVII. Jahrg. 1908. S. 412/20.
[Julius Bab, Cave canem. Schaubühne IV. 1908. Hft. 52; V. 1909. Hft 1. u. 2.]

Bleibtreu, Hebbel und seine Vorläufer. Der neue Weg. 38. 1909. Hft. 35/37. [Lit. Echo. 1909. Nr. 3.]

4. Zu Drama und Tragödie.

a. Allgemein.

R. Prölß, Friedrich Hebbels Gedanken über Dichtung und Drama. Wiſſenſch. Beil. Lpz. Ztg. 1887. Nr. 62/63.

Otto Ludwig, Geſammelte Schriften. Studien. [Ausgabe v. Stern u. Schmidt, Leipzig 1891, Bd. VI.]

L. Friedmann, Il dramma tedesco del nostro secolo II. I psicologei (Fed. Hebbel) Milano (Chiesa) 1893.

[Koch, Lit. Zbl. 1893. S. 1156/7. A. v. Weilen, J. n. d. Lit. 4. Bd. IV. 4: 237.]

Th. Poppe, Studien zur Charakteriſtik des Hebbelſchen Dramas. Diſſ. Berlin 1899.

C. Ernſt, Fr. Hebbel als dramatiſcher Dichter. In: Buch der Hoffnung. Bd. 1. Hambg. (Kloß) 1896. S. 109–279.

R. M. Werner, Friedrich Hebbel als Dramatiker. B. u. W. 1. 1898. S. 10/5.

Theodor Poppe, Friedrich Hebbel und ſein Drama. Beiträge zur Poetik. (= Hft 8. Paläſtra) Berlin (Mayer & Müller) 1900.

Dtsche Lit. Ztg. 21. 1900. S. 1198. — Jahresb. f. n. dtsche Lit. 1900 I. 3: Nr. 291. — Jantzen, Arch. f. St. n. Spr. 106. S. 379/80. — A. Bartels, Lit. Zbl. 1900 S. 956/7. — Bormann, Lit. Echo. 3. 1901. S. 1724/25.]

Karl Böhrig, Die Probleme der Hebbelſchen Tragödie. Leipzig Diſſ. 1899 u. Prgr. Realgymn. Rathenow 1900.

[K. Zeiß, Dtsche Lit. Ztg. 1902. S. 217.]

A. Rothenbücher, Einführung in die Meisterdramen von Äschylus bis Hebbel. Berlin 1903.

Richard Graf v. Schwerin, Hebbels tragische Theorie I.: Das Wesen des Dramas erläutert durch Hebbels eigene Aussprüche. Diss. Rostock 1903.

[Bormann, Lit. Echo. 6. S. 1185.]

Graeber, Hebbels Ansicht vom Wesen des Tragischen. Bll. f. höh. Schulw. 1903. S. 159.

Konrad Falke, Friedrich Hebbel und die Theorie des Dramas. Frkfter Ztg. 1903. Nr. 158.

H. Driesmans, Friedrich Hebbels Philosophie des Dramas. Gegenw. Bd. 65. 1904. Nr. 4. S. 53/55 und „Xenien". 1908.

Ernst August Georgy, Die Tragödie Friedrich Hebbels nach ihrem Ideengehalt. Leipzig (Avenarius.) 1904.

[Jahresb. u. d. Lit. 1903. S. 684. — O. E. Lessing, Euph. XI. 1904. S. 623/9. — W. Bormann, Lit. Echo 6. S. 1184. — Ders. St. vgl. Lit. V. 4. S. 494. — A. Chuquet, Rev. critique 58. 1904. Nr. 48. S. 421/2. — A. Scheunert, Zschf. Öst. Gymn. 55. 1904. Nr. 10. — R. M. Werner, Dtsche Lit. Ztg. 25. 1904. S. 1055/6. — Lit. Zbl. 1904. S. 753/4.]

Zinkernagel, Die Grundlagen der Hebbelschen Tragödie. Berlin (Reimer) 1904 und Diss. Marburg 1905.

[Jantzen, Beil. Allg. Ztg. 1904. Nr. 250. — Jacobs, Lit. E. 7. 1181. — R. Petsch, Lit. Echo. 1906. S. 225. — Litbl. f. germ. u. rom. Philol. 27. 1906. Nr. 7.]

M. Trenge, Das Weltbild in Hebbels Dramen. Mtsblt. f. dtsche Lit. 10. Hft. 6. 7. und Dtsche Kultur. 1. 1906. Hft 11. u. 12.

L. Coellen, Zur Dramatik Hebbels. Masken. Düsseld. 1. 1906. Nr. 17.

H. Krumm, Friedrich Hebbel als Tragiker. Verhdl. d. 18. Vers. dtsch. Philol. u. Schulm. in Hamb. 1905. Leipzig (Teubner) 1906 und: N. Jhrb. f. klass. Alt. 1906. 9. Jahrg. 17. Bd. Hft. 4.

[Lit. Echo. 9. S. 1669.]

K. Schultze, Hebbels Tragik. Kw. 18¹. S. 63/6.

Saladin Schmitt, Hebbels Dramatechnik (= Hft 1. Schriften d. lit.-hiſt. Geſ. Bonn.) Dortmund (Ruhfus) 1907 u. Diſſ. Bonn 1906. u. d. T.: Studien zur Technik d. hiſt. Dramas Hebbels.

[Lit. Zbl. 1907. Nr. 48. — R. M. Werner, Dtsche Lit. Ztg. 1907. S. 3059. — W. Kaiser, Euph. XVI. 1909. S. 230ff. — Lit. E. 9. Nr. 23.]

Arthur Kutſcher, Friedr. Hebbel als Kritiker des Dramas. Seine Kritik und ihre Bedeutung (= Hft 1 Hebbel-Frſchg. Berlin 1907.

[R. M. Werner, Dtsche Lit. Ztg. 1908. Nr. 6. S. 333. — Schlesw. holst. Rdsch. 1907 Nr. 4. — Literatur (Hamburg) „H. als Kritikus". 1907. Nr. 17. — Lit. Echo. 9. Nr. 23. — Rev. germ. 3. Nr. 3.]

H. Stodte, Friedrich Hebbels Drama aus der Weltanſchauung und den Hinweiſen des Dichters erläutert. Stuttgart (Violet) 1908. [Lit. E. 12. 99.]

Hans Wütſchke, Friedrich Hebbel und das Tragiſche. Zſchr. f. Äſthet. III. 1908. S. 47/70.

O. Harnack, Zur Würdigung der dramatiſchen Kunſt Hebbels. Allg. Ztg, München. 1909. Nr. 30.

Oskar F. Walzel, Hebbelprobleme. (= Heft I. N. F. der Unterſuchungen zu neueren Sprach- u. Literaturgeſch. Hsg. v. Walzel.) Leipzig (Haeſſel) 1909.

[Schöne Lit. X. 1909. 9. — Basl. Nachr. Stgsbl. 1909. 11. — Berl. Tgbl. 1909. Nr. 177. — Lit. Echo 12. 102. — Germ.-rom. Ztschr. 1909. 650/1. — Lit. Rdsch. Münch. N. Nachr. 30. Mai.]

Ernſt Lahnſtein, Das Problem der Tragik in Hebbels Frühzeit. Stuttgart (Frommann), 1909.

[O. Walzel, Lit. Zbl. 1909. Nr. 39. — Lit. E. 12. S. 101.]

Ihringer, Zum Verſtändnis von Hebbels Tragik. Wiſſen u. Können, Zürich. II. 1909. 24.

Herbert Koch, Über das Verhältnis von Drama und Geschichte bei Fr. Hebbel. Diss. München 1904.

C. Hinrichsen, F. Hebbel und das moderne Drama. Neuland 1898. S. 433/46.

Rich. Guttmann, Friedrich Hebbel und die Gegenwart. Wage 10. Nr. 5 u. 6.

P. Ernst, Hebbel und Hebbels Einfluß. Propyläen Münch. Ztg. 1905. Nr. 82.

Wilhelm Bauder, Friedrich Hebbel, ein Vorkämpfer für das neuere deutsche Drama. Progr. Homburg v. d. H. 1905.

Johannes Krumm. Die Tragödie Hebbels. Ihre Stellung und Bedeutung in der Entwicklung des Dramas. (= Nr. 3. der Hebbelforschungen). Berlin (Behr), 1908.
[Schöne Lit. X. 1909. 9. — Lit. E. 12. S. 100f.]

W. Wimmershof, Hebbels Bedeutung für das neudeutsche Drama. Schlesw.-Holst. Rdsch. III. 1909. Nr. 5.

— —

S. Lublinski, Jüdische Charaktere bei Grillparzer, Hebbel, O. Ludwig. Literarische Studien. Berlin. (Cronbach) 1899 u. Allg. Litbl. IX. Jahrg. Nr. 8. — [L. Berg, Lit. E. 1. 593/4. — Lentrodt, Ges. 2. 346/9. — Bartels, Kw. 12¹. 314.]

Karl Pfeffer, Die Psychologie der Charaktere in Hebbels Tragödie. Diss. Leipzig 1907.

Emil Kreisler, Hebbels Frauengestalten (Die Frau zwischen zwei Männern). 32. Jahresber. Franz-Joseph-Realsch. Wien 1907.
[R. M. Werner, Dtsche Lit. Ztg. 1908. S. 336/7.]

Hilde Engel-Mitscherlich, Hebbel als Dichter der Frau. Dresden (Bänsch) 1908.
[Berl. Tgbl. 1909. Nr. 177. — Lit. E. 12. S. 96.]

G. Kaſperſohn, Der Gegenſatz von Mann und Weib in Hebbels Dramen. Balt. Mſchr. 1908. Jan. Heft.

Herbert Eulenberg, Hebbels Frauen. Schaubühne, 1909. 5. Jhrg. Nr. 37. [Lit. Echo 1909, Hft. 2.]

Ihringer, Hebbels Frauengeſtalten. Deutſche Welt 1909. 50.

Hebbels Geburtstag im Schauſpielhaus. Deutſch. Adelsblatt 16. 1898. 211/2.

Jabel, Hebbels Dramen im Berliner Schauſpielhaus. In: Mod. Dramaturgie. Oldenburg 1903. IV. S. 178–210.

H. Hart, Vom Theater. Geſammelte Werke, Berlin 1907. Bd. IV.

b. Zu einzelnen Dramen.

Judith:

Julius Groſſe, Jambenbearb. der Judith 1869. Dazu: J. Groſſe, Lebenserinnerungen, Braunſchw. 1896 und: „Hebbels Judith". Beil. Allg. Ztg. 1901. Nr. 300. S. 4 f.

Johann Neſtroy, Judith und Holofernes. Traveſtie in einem Aufzug. Leipzig (Rekl. Un. Bbl. 3347).

M. H. [M. Harden.], Hebbels Judith. Zukunft. 14. 1896. 617 ff.; 15, 186 ff.

A. v. Weilen, H's Judith. Mtgsrev. 1896. Nr. 45.

M. Kalbeck, N. Wien. Tgbl. 1896. Nr. 30/1; Wien. Rdſch. 1. 1896. S. 37/8.

Hamel, Hann. Dramaturgie. Hannover, 1900. S. 89 ff.

Gadebuſch, Die Aufſ. v. H's Judith durch die Leipz. Finkenſchaft. Ill. Ztg. 1901. Nr. 3035.

Hans Nolte, Die Entſtehungsgeſchichte von Hebbels „Judith". Zum Andenken an Theodor Mommſen. Prgr. Gymn. Gleiwitz 1905.

Wie Hebbels Judith entstand. Lit. Echo. 10. 1906. S. 213 f. S. 367/8.

H. Stodte, Masken 2, 1906, Nr. 32.

K. Strecker, Beil. Tgl. Rdsch. 1906. Nr. 238.

O. Wentorf, Der Übermensch bei Hebbel (Holofernes). Hamb. Nachr. 1907. Beil. 44.

C. A., Zu Hebbels Judith. Alt-Wien. 4. S. 144/5. Nr. 9.

A. Winds, Über die Darstellung von Hebbels Judith. B. u. W. 9. 1906 Nr. 1. S. 34/6.

A. v. Berger, Judith. Hbger Korresp. 1908. Nr. 552.

Ferdinand Wünsch, Hebbels „Judith". Prg. Oberrealgymn. Tetschen a. E. 1909.

E. Wallberg, Hebbels Stil in seinen ersten Tragödien „Judith" und „Genoveva". Berlin 1909.

G. Kapteyn-Muysken, Hebbels Judith. De Nieuwe Gids. 1909. April.

Genoveva:

F. Poppenberg, Hebbels Genoveva. Mag. f. Lit. 66. 1897. S. 84/6.

Heilborn, Hebbels Genoveva. Beil. Nation 14. 1897. S. 205/6.

G. Büttner, Bemerkungen zu Hebbels „Genoveva". Voss. Ztg. 1909. Stgsb. 44.

Diamant:

Ein Wort über Hebbels Rubin. Wien 1849. Gedruckt bei J. S. Wallishauser. [vgl. B. IV. 182 u W. III S. XIX f.]

Fröbel, Ein Lebenslauf. 2 Bde. Stuttgart 1890 f. I. 156 ff.

R. Werner, Diamant und Rubin. Eine Hebbel-Studie. Beil. Allg Ztg. 1893. Nr. 279, 280, 281.

Gustav Zieler, H's „Diamant" und das deutsche Lustspiel. Beil. Norddeutsche Allg. Ztg. 1903. Nr. 18.

[Zur Neuaufl. (Berl. Th.) Berlin 1903:]

Block, Berl. Tgbl. Nr. 39. – Dietrich, Dtsche Welt 5. Nr. 17. — Düsel, West. Jll. Mtsh. 93. 901/2. — Heilborn, Nation Beil. 20. 268 ff. — Jacobssohn, Welt a. Mtg. Nr. 3. — Schönhoff, Kw. 16¹. 523 f. — Strecker, Tgl. Rdsch. Beil. Nr. 15.

Maria Magdalene:

Fr. Viſcher, Altes und Neues, N. F. Stuttgart 1889. S. 1 ff.

A. v. Berger, Hebbels Maria Magdalena. Dramaturgiſche Vorträge. Wien (Konegen) 1890. S. 192 ff.

B. Auerbach, Dramatiſche Eindrücke, Berlin 1893.

R. Werner, Voß' Eva und Hebbels Maria Magdalena. Dtſche Dram. 2. S. 67/75.

Hebbels Maria Magdalena, Dtſche Bühnengen. 26. 1897. 443.

H. Bahr, Maria Magdalena von Friedrich Hebbel. „Zeit" (W. Tgsztg) 3. S. 91/2.

H. Stodte, Friedrich Hebbel: Maria Magdalene. Masken (Düſſeldf) III. 1908. 36.

[3. Neuauff. (Dtſch. Th.) Berlin 1901:]

Mauthner, Berl. Tgbl. Nr. 565. — Lorenz, Pr. Jhrb. 106. 546 ff. — Hart, Tag. Nr. 495.

Julia:

Carl Debrois van Bruyck, Dramatiſche Studie über Fr. Hebbels Tragödie Julia. Wien (Lechner) 1852.

Schlaikjer, Hebbels Julia auf der Bühne. Aw. 12¹. 249 ff.; Türmer 1. 360 f.

[3. Neuauff. München:]

Freiſtatt. 5. 1012/3. — Tag. 1903. Nr. 129. — Weber, Kw. 16². 7/10. — Gumppenberg, Lit. E. 5 S. 1000.

Herodes und Mariamne:

Max Lorenz, Hebbels „Her. u. M." in: Die Literatur am Jahrhundert-Ende. Stuttgart (Cotta) 1899.

Paul Bornſtein, Hebbels „Herodes und Mariamne". Vortrag. Hamburg-Leipzig (Voß) 1904.

[Jahresb. f. n. dtſche Lit. 1903. Nr. 12058. — R. M. Werner, Dtſche Lit. Ztg. 25. 1904. S. 1305/6. Nr. 21, dazu Bernſtein, ib. Nr. 38. — Lit. Echo 6, S. 1182. — O. E. Leſſing, Euph. 11. 1904. 629.]

L. Weber, Hebbels Herodes u. Mariamne. Aw. 20¹. S. 163 5.

Magda Kaarsen, Das Problem in Hebbels Herodes und Mariamne. Balt. Frauenztschr. 1908. 2 Jahrg. Hft 4.

Erich Beckmann, Eine Hebbelerinnerung. 1849 19. April 1909. Mgbg. Ztg. Mtgsbl. 1909. Nr. 16. u. Dtsche Welt. 1909. Nr. 30.

A. Polgar, Herodes und Mariamne. Schaubühne, 5. 1909. Nr. 19.

Heinrich Deckelmann, Friedrich Hebbels Herodes und Mariamne durch des Dichters eigene Aussprüche erläutert. Prgr. Gymn. Bonn 1909.

F. Skutsch, Zu Hebbels Herodes und Mariamne. Z. vgl. Lit N. F. 10. 1. Hft. S. 91.

Hermann Conrad, Stephan Phillips „Herodes“ [1]) und Hebbels „Herodes und Mariamne“. Zukunft. 9 1901. Nr. 28.

O. Wentorf, „Herodes und Mariamne“ und „Monna Vanna“. Eine Tragödie und eine Komödie. Gegenw. Bd. 63. 1903. 279/82. [Lit. Echo. 5. 1903. S. 1196.]

[Z. Neuauff. Berlin 1899:]

Schlaikjer, Hilfe, Beil. Nr. 20. Lorenz, Pr. Jhb. 96. 567 ff. — Presber, Türmer 2. 161/2. — Steiner, Dramaturg. Bll. 2. 137 f. — Hart, Tgl. Rdsch. Beil. Nr. 87. — Kerr, Nation. Beil. 16. 417/8. — Bartels, Kw. 17. S. 157 f.

Rubin:

vgl. Diamant.

Agnes Bernauer:

Otto Abrahamson, Die „Agnes-Bernauer“-Dramen von Otto Ludwig und Friedrich Hebbel. Edlingers Lit. Bl. 1878. 2. Jahrg. Hft 20/22.

[1]) Stephen Phillips „Herodes“. London—New York 1901 vgl. Lit. Echo. 3. 1901. S. 1041/42.

Hebbel über die Agnes Bernauer. Hbger Correſp. 1900. Nr. 568.

G. Heine. Der Konflikt in Agnes Bernauer von Hebbel. Ztſchr. f. dtſche Unt. 12. 1898. S. 762/7.

Agnes Löwenſtein, The Sources of Hebbel's „Agnes Bernauer". The Modern Language Review. 1909. April. IV. Nr. 3.

R. Sprenger. Zu Friedrich Hebbels Trauerſpiel Agnes Bernauer. Ztſchr. f. dtſche Philol. 26. 1893. S. 140; 27, 1894. S. 389.

A. Neumann, Zu Friedrich Hebbels Drama Agnes Bernauer. Zſ dtſche Philol. 30. 1897. S. 250/1.

R. M. Werner, Die Gruppen im Drama. In: Feſtgabe f. Heinzel. Weimar 1898. S. 7/27.

P. Garin, Die beiden Agneſen [H's und Greifs]. Allg. Ztg. 1901. Nr. 102.

Riezler, Agnes Bernauer und die bairiſchen Herzöge. Sitzungsber. d. philoſ.-philol. u. hiſt. Kl. der K. b. Ak. d. W. München 1885. Hft. 3.

Ch. Meyer, Agnes Bernauer im Lichte der neueſten geſchichtlichen Forſchung. Weſt. Ill. Mtshfte. 1904. 49. Jahrg. Nr. 12

[Z. Neuaufführung:]

Goldmann, N. Fr. Pr. 1900. Nr. 13039. — Stümcke, B. u. W. 3. 255 f.

Gyges und ſein Ring:

Karl Werner, Gyges und ſein Ring von Friedrich Hebbel. Beil. Allg. Ztg. 1886. Nr. 333/35.

A. v. Berger, Hebbels „Gyges". Dramaturg. Vorträge. Wien (Konegen) 1890 S. 190 f.

R. Böhme, Hebbels Gyges. Bayreuther Bll. 1898. Nr. 35.

Ad. Stern, Hebbels Gyges und ſein Ring. Dresd. Journ. 1899. Nr. 115.

Gabriele Reuter, Rhodope und Monna Vanna. „Tag" 1903. Nr. 257. [Lit. Echo. 5. 1903. S. 1333.]

Karl Neuschel, Historische Grundlage der Geschichte von Gyges. St. z. vgl. Lit. 1. 1901 Hft 1. S. 43 ff.

K. Blind, Die wahre Geschichte von Gyges. Nd. u. Sd. 105. 1903. 107/10.

Egelhaaf, Verh. d. 46. Vers. dtsch. Phil. u. Schulm. Leipzig (Teubner) 1902. S. 122.

F. G., Das tragische Moment im „Gyges und sein Ring". Beil. Lpz. Ztg. 1905. Nr. 19.

[Zu Neuaufführungen:]

Bab, Schaubühne 3. 475 ff. — Kienzl, Blaubuch 2. 683 ff. — Heilborn, Nation. Beil. 15. 441 f. — Böhme, Dram. Bll. 1. 276/8. — Düsel, Westf. Ill. Mtsh. 93. 1903. 902/3. — A. v. Berger, Hamb. Corr. 1903. Nr. 168. 170. — Kroll, Die Frau. 10. Nr. 6. — Weber, Kw. 17². 397/9. — Berg, Lit. E. 9. 1260/1. — Lorenz, Pr. Jhrb. 111. 363/7. — Poppenberg, Türmer 5¹. 705/8.

Die Nibelungen:

G. K. Roepe, Über die dramatische Behandlung der Nibelungensage in Hebbels Nibelungen und Geibels Brunhild. Hamburg. Prgr. Realsch. 1865.

L. Hartmann, Hebbels Nibelungen. Dresd. Ztg. 1890. Nr. 96.

R. v. Gottschall, Dramaturgische Parallelen (= Stud. z. neu. Lit. Z. 1 133) Berlin 1892 [H's Nib. und Dem.

K. Werner, Die Entstehung von Hebbels Nibelungentrilogie. Dtsche Dram. 1. S. 244/6, 274/8.

E. Guad, Friedrich Hebbel und die Nibelungentragödie. Beil. Allg. Ztg 1893 Nr. 172/3 und: Lit. Essays. N. F. Wien 1895. S. 75/110. (Abschn. 3.)

F. Schütz, Klassische Abende. N. Fr. Pr. 1897 Nr. 12290 Ibsens „Nord. Heerf." u. H's Nib.]

G. Klitscher, Hebbels Nibelungen. B. & W. 2. Z. 684/6.

V. Nullmann, Hebbels Nibelungen. Grazer Tagespost. 1900. Nr. 27/28.

Hamel, Hannov. Dramaturgie. Hann. 1900. Z. 89 ff.

O. Anwand, Hebbels „Nibelungen". Beil. Nat. Ztg. 1903. Nr. 38.

Derſ., Hebbels „Nibelungen". Dichtungen des Haſſes. Beil. z. Die Poſt. 1904. Nr. 6.

Stuhrmann, Die Idee u. die Hauptcharaktere der Nibelungen. Paderborn[2] 1904.

E. Meinck, Friedrich Hebbels und Richard Wagners Nibelungentrilogien. Ein kritiſcher Beitrag zur Geſchichte der neueren Nibelungendichtung. (= Bd. 5. Bresl. Beitr. z. Lit.) Leipzig (Heſſe) 1905.

[Golther, St vgl. Lit. VI. 1906. Hft. 1. — Ders., „Die Musik" 5. 1905/06: Hft 19. — B. & W. 8. 1906. S. 218. — Zeiß, Lit. Echo 1907, Hft 23. — Petsch, Euph. 15. 1908. S. 643/5.]

R. Guttmann, Hebbels „Nibelungen". Wage. 10. Nr. 37.

Annina Periam, Hebbel's Nibelungen, its Sources, Method and Style. New York 1906 (= Columbia University Germanic Studies. Vol. VIII. 1.)

[Lit. Zbl. 1907. Nr. 48. — Zeiss, Lit. E. 9. 1733. — Tibal, Rev. germ. 3. Nr. 3.]

Arnold Zehme, Über die Tragik in Hebbels Nibelungen. Zſd Unt. XXIII. 1909. Nr. 4.

[Zu Neuaufführungen:]

M. Möller, Hebbels Nibelungen in der Heide. Woche 6[2]. 1904. 1657 f. — Bab, Schaubühne 3[2]. 219 ff., 243 ff. — Hennigſen, Aus d. Schule — für d. Schule, 18. 398 ff., 436 ff. — Wertheimer, N. Fr. Pr. 1906. Nr. 15 468. — F. Salten, Zeit 1906. Nr. 1787. — Strecker, Tgl. Rdſch. Beil. 1907. Nr. 210. 270.

Der gehörnte Siegfried. Von Fr. Hebbel. [Versbau] Zſchr. f. dtſche Spr. 10, 1897. S. 338/46. Hft 9. Dez.

Notiz über Hebbels Nibelungen. Dtſche Bühneng. 24. S. 39/40.

R. Sprenger, Zu Hebbels Nibelungen. Zſdtſch. Unt. 14. S. 665/6.

Ein Steinwurf oder: Opfer um Opfer:

Karl Werner, N. Fr. Pr. 1896. Nr. 11456.

P. Bornstein, Friedrich Hebbels „musikalisches Drama": Ein Steinwurf. Voss. Ztg. Beil. 1910, Nr. 2.

Demetrius:

Der Demetrius von Friedrich Hebbel. Bremer Stgsbl. 1864 Nr. 13.

Hebbels „Demetrius" („Liter. Briefe.") Beil. Allg. Ztg. 1864. Nr. 200.

Mich. Bernays, Über die Komposition des Hebbelschen Demetrius. Cottas Vierteljahrsschr. 1865. Jan.—März-Hft. Nr. 1091I. und: Kl. Schriften z. Krit. u. Lit. Sttgt 1895. IV. S. 26/49.

R. Gottschall, Friedrich Hebbels „Demetrius". Bl. f. lit. Unt. 1865. Nr. 10.

J. Edgar, Hebbels Demetrius. Dtsche Bühneng. 23. S. 153/4.

Rudolf Lothar, Demetrius [Laubes u. H's] Wage 2. 1899. S. 787.

Th. Poppe, Der Schluß des Hebbelschen Demetrius. Voss. Ztg. 1906. Stgsbeil. Nr. 9, 11.

Demetrius [Aufs. in Köln] Lit. E. 8. 1906. 1322.

Dramatische Fragmente:

H. H. Houben, Hebbels dramatische Entwürfe. Nat. Ztg. 1902. Nr. 314. 322.

Alb. Fries, Vergleichende Studien zu Hebbels Fragmenten nebst Miscellaneen zu seinen Werken und Tagebüchern (Berl. Stud. z. germ. u. rom. Phil. v. Ebering XXIV. Germ. Abteil. Nr. 11.) Berlin. 1903.

[Lit. Zbl. 1903. Nr. 38. S. 1283/4. — R. M. Werner, Dtsche Lit. Ztg. 24. 1903. S. 2551/3. — A. Sauer. Euph. 11. 1904. S. 362. — Bormann, Lit. E. 6. 1185.]

R. Petsch, Hebbels dramatische Fragmente. N. Jahrb. f. klass. Alt. 11. 1903. Hft 3.

Moloch:

H. Driesmans, Ein Rassedrama von Friedrich Hebbel [Moloch]. Wage 5. 1902. Nr. 42.

[Lit. Echo. 5. S. 481.]

W. Waetzoldt, Kleists „Guiskard" und Hebbels „Moloch". Grenzb. 61. 1902. Nr. 35. S. 470/6.

[Uraufführung Harzer Bergth. 19. Aug. 1905:]

Bartels, Kw. 18². 6435; Dtsche Ztg. 22. Aug. — Bab, Schaubühne 3¹. 618/20. — Die Post, Berlin, 26. Aug. — Jenaische Ztg, 27. Aug. — Schönhoff, Tag, 1907. Nr. 198. — —ng: Tgl. Rdsch. 1907. Nr. 91. — Brandes, Kw. 20. S. 189/94. — H. Hilse 13. Hft. 18.

Fr. Wiegershaus, Lienhards „Wieland der Schmied" und Hebbels „Moloch". Dtsche Kultur. 1. 1905. Hft 8; Ders. B. u. W. 8. S. 42; Allg. Ztg. Nr. 387; Akad. Wochenschr. 1905. Nr. 14; Zeitfragen I. 11/14.

R. M. Meyer, Hebbels „Moloch". Östr. Rdsch. 4. 1906. Nr. 49. S. 436/43.

F. A. Geißler, Hebbels Moloch als Oper. Schlesw.-Holst. Ztg. 1906. Nr. 18.[1])

K. Storck, Hebbels „Moloch" als Oper. Türmer. 9. 1907. Hft. 11.[1]

Jahn, Über einen Mozartplan Hebbels. Ges. Aufs. über Musik S. 230.

---

[1]) Max Schillings „Moloch". Musikalische Tragödie in 3 Aufzügen. B. u. W. 9. 1907. Nr. 8.

5. Zu Epik, Lyrik und Epigrammatik.

Epik:

Paul Bornstein, Hebbels Epos „Mutter und Kind". Beil. Nat. Ztg. 1904. Nr. 47.
[Lit. Echo. 7. S. 416.]

C. Wentorf, „Mutter und Kind" von Friedrich Hebbel. Eine Analyse und Würdigung. Gegenw. Bd. 64. 1903. S. 261/4. Nr. 43.

Lyrik:

R. M. Werner, Lyrik und Lyriker. Beitr. z. Ästhetik. Nr. 1. Hamburg-Leipzig.

R. M. Werner, Ein politisches Gedicht Hebbels. Wage II. 1899. Nr. 24. S. 408 f.

H., Friedrich Hebbels Lyrik. Stgsbeil. Allg. Schweiz. Ztg. (Basel) 1900.

S. Lublinski, Hebbel als Lyriker. Beil. Voss. Ztg. 1902. Nr. 25/6.

A. v. Berger, Friedrich Hebbel als Lyriker. Hambger Nachr. 1902. Nr. 57.

Hans Franck, Hebbels Lyrik. Dtsche Ztschr. 5. 1903. S. 157/62.

Ernst Ludwig Wulff, Über Hebbels Lyrik. Dtsche Heimat (Berlin) 7. 1903. Hft. 2.

A. Neumann, Hebbels Ballade „Liebeszauber" und seine Quelle. St. vgl. Lit. 4. Hft 1. 1904. S. 86/100.

Karl Engelhard, Friedrich Hebbel als Lyriker. Beitr. z. Lit. Gesch., hsg. v. Graef, (Bd. 44). Leipzig 1907.

H. Möller, Hebbel als Lyriker. Prgr. d. höh. Staatsſch. Cuxhaven. 1908.

Erich Schlaikjer, Hebbel als Lyriker. Tgl. Rdſch. Beil. 1909. 14./16. Juni Nr. 136—138.

Paul Zincke, Friedrich Hebbels philoſophiſche Jugendlyrik (= Prager dtſche Studien. Hsgn. Kraus u. Sommer. Prag). 1909.

Epigrammatik:

Bernhard Patzak, Friedrich Hebbels Epigramme. Diſſ. Berlin 1902 und Forſch. z. neu. Lit. Bd. 19. Berlin 1902. [Jahresb. f. n. dtsch. Lit. 1902. Nr. 5898. — R. M. Werner. Stvgl. Lit. III. 1903. 224/32. — R. M. Meyer, Zfdtsch Philol. 35. 570/1. — Sandvoß, Preuß. Jahrb. 112. S. 161/2. — Lit. Zbl. 1903. Nr. 23.]

6. Zu Novellen, Erzählungen und sonstigen Prosaschriften.

Novellen u. Erzählungen:

R. Werner, Friedrich Hebbel als Erzähler. Wiener Mtgs-Revue. 1895. Nr. 12. 25. März.

H. Franck, Hebbels Matteo. Neue Bahnen Wien 5. 1905. S. 312/5, Hft. 12.

Friedrich Hebbel. Die Kuh. Kompaß. 3. 1907. Hft 21.

Sonstige Schriften:

Alexander v. Weilen, Friedrich Hebbels historische Schriften. Forsch. z. neu. Lit. Festgabe f. Heinzel. Weimar Felber 1898. S. 435/64.

J. Saß, Ein „Wiener Brief" Hebbels. Tgl. Rdsch. Beil. 1906. Nr. 98.

E. Schlaikjer, Streitende Gedanken aus Hebbels kritischen Schriften. Türmer 2² 1900. S. 391,8 und Berliner Kämpfe. Berlin (Verl. d. Hilfe) 1901. S. 120/38.

Friedrich Hebbel. Aufzeichnungen aus meinem Leben. Dresd. Anzeiger. Mtsbll. 2. 1902. Nr. 41.

W. Meißner, F. Hebbels kritische Schriften. Mtsbll. f. dtsch. Lit. 8. 1904. Nr. 6.

Friedrich Hebbel. Mein Wort zum Drama. Schlesw.-Holst. Ztschr. 1906. Hft. 14.

V.

Hebbels Beziehungen zu den Zuständen seiner Zeit.

1. Zur Philosophie, Literatur, Sprache und Kritik.

W. Wätzoldt, Hebbel und die Philosophie seiner Zeit. Diss. Berlin 1903.

R. Böhme, Mitteilungen aus F. Hebbels Gedanken über die Sprache. Mit. d. dtsch. Spr.-Ver. (Berlin) 1894. 5. S. 5 16.

R. Böhme, Fr. Hebbels Gedanken über die Sprache. Dtsche Ztg. 1895. Nr. 8335/6. 14. u. 15. März.

R. Gottschall, Friedrich Hebbel als Kritiker. Bl. f. lit. Unt. 1868. Nr. 37.

W. Weigand, Hebbel als Kritiker. In: Das Elend der Kritik. München, (Lukaschik) 1895.

Hebbel und seine Kritiker. Dtsche Welt. 1899. Nr. 24.

O. Lienhard, Friedrich Hebbel und die Berliner Kritik. Neues Jahrh. 1. 1899. Nr. 133.

L. Geiger, Hebbel als Journalist. Zeit (Wien. Tgsztg.) 1903. Nr. 383.

2. Zu Theater und Musik.

A. v. Berger, Hebbel und die moderne Bühne. N. Fr. P. 1903. 14. Nov.

M. Pollandt, Hebbel und die Schauspieler. Münch. Neust. Nachr. 1904. Nr. 94. u. Wien. Allg. Ztg. 1904. Nr. 7791.

Henri Gartelmann, Hebbel als Dramaturg. Neue Bahnen (Wien) 3. 1903. S. 124/7. Hft 6 und: Streitschriften vermischten Inhalts, Abschn. V. Bremen (Melchers) 1906.

K. Werner, Das Wiener Hofburgtheater vor 50 Jahren. Dtsch. Dram. 3. 1897. 332/6.

R. Specht, Friedrich Hebbel und das Burgtheater. Mit ungedruckten Briefen. Zeit (W. Tgsztg.) 1903. Beil. Nr. 172.

R. Kraus, Fr. Hebbel und das Stuttgarter Hoftheater. Neues Tgbl. (Sttgt.) 1903. Nr. 210.

R. Batka, Hebbel und die Musik. Neue Musikztg. 21. 1900. S. 229/30, 244/6.

Paul Bornstein, Friedrich Hebbel in seinen Beziehungen zu Musik und Musikern. „Die Musik", VIII. 1909. Nr. 23.

3. Zu Geschichte und Politik.

Heinrich Steves, Fr. Hebbels Verhältnis zu den politischen und sozialen Fragen. Diss. Greifsw. 1909.

R. Werner, Friedrich Hebbel als Politiker. Beil. Allg. Ztg. 1891. Nr. 292.

Emil M. Steininger, Hebbel als Politiker. Dtsche Ztg. Wien. 1894. Nr. 8225/38.

F. Lemmermayer, Hebbel als nationaler Dichter. Zur Hebbelfeier. Vortrag. (14. Dezember 1893.) Ber. d. Fr. Dtsch. Hochst. 10. 1895. 52*/66*.

E. Seis, Friedrich Hebbels Anteil an der Wiener Revolution. W. Fremdenblatt. 1896. 19. Januar. Nr. 18.

R. M. Werner, Hebbel als Prophet Bismarcks. Gespräche mit R. Werner 1849/50. Zukunft. 24. 1898. S. 62/67, Nr. 41.

H. H. Houben, Hebbel als Historiker. Beil. Nordd. Allg. Ztg. 1902. Nr. 130.

A. Bartels, Hebbels Deutschtum. Dtsche Welt. 1902. Nr. 17.

A. Kalthoff, Hebbel als Proset. Europa. (Charlottenbg) 1. 1905. S. 464/8. Hft. 10.

E. Kraus, Hebbel als Verkündiger deutscher Wiedergeburt. Dtsche Tgsztg. 1908. Zeitfragen. Nr. 18.

A. Biach, Fr. Hebbel und die Juden. Allg. Ztg. f. Judt. 60. S. 127/9, 139/40, 187, 357/8.

Die Wiener Studenten und Hebbel. Lit. Echo. 5. 1903. S. 1010/11: In: A. v. Dumreicher, Aus meinem Leben. Wien, 1910.

Kurt Küchler, Hebbel und die Tschechen. N. Hbger Ztg. 1908. Nr. 569.

VI.
Periodische Veröffentlichungen.

Hebbel-Kalender für 1905. Ein Jahrbuch hsgg. v. R. M. Werner und W. Bloch. Berlin (Behr) 1904.

Inhalt: Kalendarium. — Jahrbuch. — Frch. H's Leben. Von R. M. Werner. — Der Traum. — Die Pfändung. — Christoph Ziesselbein. Erz. v. E. Rousseau. — J. Meyer (Gedichte). — Franz Dingelstedt (Gedichte). — Karl Gottfried v. Leitner (Ged.) — Ernst Frhr. v. Feuchtersleben (Ged.) — Emil Kuh (Ged.) — Anekdoten aus H's Leben. — Ein Stammbuchblatt H's. — J. J. Mohrs Zeugnis. — H's Gesuche an König Chr. VIII. v. D. — Aus Emil Kuhs Briefen an H. — Ein Brief Th. Mommsens. — Emil Rousseaus Thesen. — Die Einl. aus E. Rousseaus Dissertation. — Friedrich Hebbel. Skizze von S. Engländer. — Eine Begegnung mit Fr. H. in Rom. Von R. Kolbenheier. — Ernst Curtius über die „Nib." — Urteile über die „Judith". (Aug. Crelinger, Loß, Berl. Nachr., Berl. Ztg., Gußkow im Tel.) — Aufführ. von H's Dramen 1902/03.

[R. Böhme. Dtsche Lit. Ztg. 25. 1904. S. 3035. Nr. 49. — Beil. Allg. Ztg. 1904. Nr. 244. Jacobs, Lit. E. 7. S. 1182.]

Hebbel-Forschungen, herausgegeben von R. M. Werner und W. Bloch-Wunschmann. Berlin (B. Behrs Verlag) 1907 ff. [s. o. S. 123, 119, 124].

Nr. 1. Arthur Kutscher, Friedrich Hebbel als Kritiker des Dramas. Seine Kritik und ihre Bedeutung. 1907.

Nr. 2. Joachim Frenkel, Friedrich Hebbels Verhältnis zur Religion. 1907.

Nr. 3. Johannes Krumm, Die Tragödie Hebbels. Ihre Stellung und Bedeutung in der Entwicklung des Dramas. 1908.

VII.

Allgemeine Schriften mit speziellen Beziehungen auf Hebbels Werke.

1. Zu den Dramen.

Judith:

Eduard Heyck, Judith (mit 12 Abbildungen). Ü. Land u. Meer. 50. Jahrg. 99. Hft. 1.

Genoveva:

Seuffert, Die Legende von der Pfalzgräfin Genovefa. Habil. Schrft. Würzburg, 1877.

Bruno Golz, Stoffgeschichte der Pfalzgräfin Genoveva, Wien. Abdp. 1877. Nr. 262/4.

Bruno Golz, Pfalzgräfin Genoveva in der deutschen Dichtung. Diss. Leipzig (Teubner) 1897.

[Berger, Arch f. St. n. Spr. 106, 370/4. — Seuffert, Afd Alt. 27, 165/76. — Schlösser, Zf d Phil. 33. 272/4.]

Heinrich Kraeger, O. Ludwigs Genovefa-Fragmente. Euph. 6. 1899. S. 304/35.

„Genoveva" von R. Schumann. Allg. musikal. Ztg. 1875. Nr. 11 12.

Diamant-Rubin:

F. Klinkhardt, Die Edelsteine und insbesondere der Diamant im Spiegel der Poesie. Z f d. Unt. 19, S. 440/7.

Maria Magdalena:

A. Eloesser, Das bürgerliche Drama. Seine Geschichte im 18. und 19. Jahrhundert. Berlin (Hertz) 1898.

[Brömser, Allg. Ztg. Beil. 1898. Nr. 201. — Lier, Bl. f. lit. Unt. 1898. 642f. — Nat. Ztg. 1898. Nr. 428f. — Poppenberg, Voss. Ztg. Beil. 1899. Nr. 28. — West. Ill. Mtsh. 86.

S. 130. — B. u. W. 2. 131f. — Schlösser, Euph. 9. 1902. S. 427. — Hoenig, A. f. d. Alt. 27. S. 179/83. — J. Minor, Österr. Lit. Bl. IV. S. 44f.]

Herodes und Mariamne:

R. v. Reinhardstoettner, Über einige dramatische Bearbeitungen von Herodes und Mariamne. Aufs. u. Abh. z. Lit. Gesch. Straßburg (Trübner) 1887.

Marcus Landau, Die Dramen von Herodes und Mariamne. 3 f vgl. Litgesch. VIII. S. 175ff; 279ff; IX, S. 61ff.: 185 223. [Euph. 3. S. 566.]

Walter Grack, Studien über die dramatische Behandlung der Geschichte von Herodes und Mariamne in der englischen und deutschen Literatur (Massinger, Fenton, Hebbel, Stephen Phillips). Diss. Königsberg 1902, u. Leipzig (Schonk), 1902.

Agnes Bernauer:

Otto Abrahamsohn Brahm, Edlingers Lit. Bl. 1878. II. S. 648.

O. Brahm, Das deutsche Ritterdrama. Quellen u. Forschgen Nr. 40. Straßburg (Trübner) 1880.

S. Horchler, Agnes Bernauer in Geschichte und Dichtung. Straßburg, Progr. 1882.

S. Horchler, Agnes Bernauer in der Dichtung. Straubing, Progr. 1884.

G. Heine, Zur Einführung in die nachklassische Zeit. 3 f d. Unt., 12. 1898. S. 762/71. [Agn. Bern. u. Erbförster.]

P. Garin, Die beiden Agnesen. Allg. Ztg. 1901. Nr. 102 [Hebbels und Greifs Agnes B.]

Poppenberg, Königsdramen. Türmer. 3. 1901. 114ff.

J. Petri, Der Agnes Bernauer-Stoff im deutschen Drama. Diss. Rostock, Berlin (Ullstein), o. J.

[Walzel, AfdAlt. 20, 205.]

Adalbert von Hanstein, Der Staatsgedanken in der dramatischen Literatur um die Mitte des 19. Jahrhunderts. Mtshefte d. Komenius-Ges. 14. 1905. Nr. 1.

C. Behrens, Agnes Bernauer i Historiens og Digtningens Lys. Kjobenhavn (Salmonsen), 1906.

Albert Geßler, Zur Dramaturgie des Bernauerstoffes. Altes und Neues. Basel, Progr, 1906.

August Prehn, Agnes Bernauer in der deutschen Dichtung. Nordhausen, Progr. Gymn. 1907. — Beil. Mgb. Ztg. 1907, Nr. 25/8.

Gryges und sein Ring:

A. Gide, Der König Kandaules. Drama. Dtsche Umdichtung von F. Blei. Leipzig (Insel-Verl.), 1905.

[W. v. Scholz, Tag, 1905. Nr. 430. — Vergl. mit H's G. u. s. Rg.

Alfred Gold, Die männliche Freundschaft. Zeitgeist 1908, Hft. 3.

Nibelungen:

G. R. Roepe, Über die dramatische Behandlung der Nibelungensage in Hebbels Nibelungen und Geibels Brunhild. Hamburg, Prgr. Realsch. 1865.

G. R. Roepe, Die moderne Nibelungen-Dichtung. Hamburg, Prgr. 1869.

K. Rehorn, Die Nibelungen in der deutschen Poesie. Frankfurt a. M. 1876.

R. v. Muth, Einleitung in das Nibelungenlied. Paderborn (Schöningh), 1877.

Paul Herrmanowski, Die deutsche Götterlehre. Berlin (Nicolai) 1891. Bd. II.

Burckhard, Moderne Bearbeitungen der Sigfridsage. Allg. Ztg. Beil. 1891. Nr. 227/8.

F. Gregorovius, Römische Tagebücher. Her. v. T. Althaus, Stuttg. 1892.

Karl Weitbrecht, Die Nibelungen im modernen Drama. Eine Antrittsvorlesung. Zürich (Schultheß), 1892.

A. Schmidt, Nibelungenſage und Nibelungendichtungen. Preuß. Jahrbb. 1894. Okt. Hft.

E. Rothe, Brunhild und Kriemhild in deutſcher Sage und Dichtung. Vortrag. Mit. d. dtſch. Sprachv. (Berlin) 7. S. 98/127.

G. Gruener, The Nibelungenlied and Sage in Modern Poetry. Publications of the Modern Language Association of Amerika. Baltimore, 1896. 11. Jahrg. Nr. 2. S. 220—257.

R. Schäfer, Die Nibelungen im modernen Drama. Neue Muſik-Ztg. 15. S. 283.

P. Asmuſſen, Die Nibelungenſage. Dtſche Heimat. 7. 1904. S. 801/13.

Golther, Richard Wagners dramatiſche Dichtungen im Verhältnis zu ihren Quellen. B. u. W. 1. 580.

Demetrius:

Guſtav Kettler, Schillers Demetrius. Schrft d. Goethegeſ. IX. S. XLII.

A. Popek, Der falſche Demetrius in der Dichtung. Linz a. D., Progr. 1893/95.

A. Stein, Schillers Demetrius und ſeine Fortſetzungen. Mühlhauſen i. E., Progr. Oberrealſch. 1894.

W. Henzen, Die Demetrius-Dramen. Leipz. Tgbl. 1900. Nr. 248. 254.

2. Zur Epik.

W. Knögel, Voß' Luise und die Entwicklung der Idylle bis auf H. Seidel. St. z. vgl. Lit. 4. 1904. S. 86/106 und Progr. Frkft. a. M. 1904.

3. Zur Lyrik.

Hans Benzmann, Die deutsche Ballade. Lit. Echo. 4. 1902. S. 1085/93, 1157/63.

Wolfgang Wustmann, Zur Entwicklung der deutschen Kunstballade. Grenzb. 67. 1908. Nr. 27.

Th. Fröberg, Beiträge zur Geschichte des deutschen Sonetts im 19. Jahrhundert. Petersburg (Eggers u. Co.)

B. Gaster, Die deutsche Lyrik in den letzten 50 Jahren. Berlin. 1905.

R. M. Werner, Lyrik und Lyriker. Hamburg (Voß) (= Band 1 der Beitr. zur Ästhetik. Hsg. v. Lipps und Werner.)

---

4. Zur Novellistik.

Friedrich Halm. Lemckes Jahrb. f. rom. u. germ. Lit. VI. S. 279 ff. [„Kuh"]

M. Landau, Beitr. zur Gesch. d. ital. Novelle. Wien 1875. S. 133.

R. M. Werner, Ludwig Philipp Hahn. Straßbg. 1877. S. 90 ff.

VIII.

Bibliographische Schriften und Notizen über Hebbel.

Jahresberichte für neuere deutsche Literaturgeschichte... mit besonderer Unterstützung von Erich Schmidt ... Berlin (Behr), 1890 ff.

Euphorion, Zeitschrift für Literaturgeschichte von August Sauer. Wien (Fromme), 1893 ff.

Bibliographie der Deutschen Zeitschriften-Literatur ... Leipzig (Dietrich) 1897 ff.

Konstant von Wurzbach, Biographisches Lexikon des Kaisertums Oesterreich ... Wien, 1861. 8. Teil. Friedrich Hebbel. S. 164/179. Christine Hebbel. S. 179/180.

Ignaz Hub, Deutschland's Balladen- und Romanzen-Dichter. Würzburg-Karlsruhe. 4. Aufl. 1870. 3. Band. 1. Abt.: Die Gegenwart. S. 200/2.

Adolf Bartels, Neues von und über Hebbel. Lit. Zbl. Beilage. 51. 1900. S. 953/57.

R. M. Meyer, Grundriß der neuern deutschen Literaturgeschichte. Berlin 1902.

W. Bormann, Die Hebbel-Bewegung. Lit. Echo. 6. 1904. S. 1179/81.

M. Jacobs, Hebbel-Nachlese. Lit. Echo. 7. 1905. S. 1176/83.

Wilhelm Schmidt, Hebbel-Literatur. Bücherfreund (Berlin) 4. 1905. S. 53/4.

A. Tibal, Friedrich Hebbel. Rev. german. 1. 1905. S. 96/107.

Adolf Bartels, Handbuch zur Geschichte der deutschen Literatur. Leipzig 1906. S. 554/63.

R. M. Werner, Neueste Hebbelliteratur. Dtsche Lit. Ztg. 27. 1906, S. 3053/62; 29, 1908. S. 261/71, 325/38.

[P. Bastier, Dtsche Lit. Ztg. 29. 1908. S. 1122/24.]

A. Tibal, Hebbel. Bibliographie 1906/07. Rev. german. 3. 1907. Nr. 3. S. 334—338.

Karl Zeiß, Hebbel-Forschungen. Lit. Echo. 9. 1907. Hft 23.

R. Petsch, Zur Einführung in das Studium Friedrich Hebbels. Germ.-Rom. Mtsschrft. 1. 1909. S. 20/35.

Friedr. Bartels, Hebbelprobleme. Die schöne Literatur. X. 1909. Nr. 9. 145—152.

M. Jacobs, Hebbel-Studien. Berl. Tgbl. 1909. Nr. 177.

K. Zeiß, Hebbelforschungen. Lit. Echo 12. 1909. Nr. 2. S. 95/103.

IX.
Verzeichnis von Bildnissen.

Porträts.

Friedrich Hebbel:

Gartner, Zeichnung. B. I. 374, 403. [nicht erhalten.]

Hauser, Juni 1845. B. III. 223, 235. [dsgl.]

Lithographie 1846. B. III. 325, 327, 330, 332, 343.

Elise Modell, Ölgemälde 1846. B. III. 330, 332, 338, 344; B. IV. 4.

E. Kaiser, Lithographie 1846 oder Anfg 47 für d. Leipz. Mode-Ztg. B. IV. 48, 54. [bei Lothar, Wiener Burgtheater, II. S. 77; H. J. Landau, Stammbuchblätter, S. 47.]

Prof. Schramm, 1851. [Absicht, H. zu malen.] B. IV. 274, 279, B. VII. 102/3.

Preller, d. Ä., Zeichnung Juli 1852. B. VI. 170; B. VII. 75. [In: Künstler-Monogr.: Band 64. S. 65.]

Herbert K(önig), Karrikatur 1853. Europa, Chron. f. d. gebild. W. 1853. S. 696. B. V. 130/1.

Seger, Stich 1853. [„im Alter von 40 Jahren"; bei Küchler, Hebbelbriefe, zw. S. 240/41.]

Karl Rahl, gemalt, geschabt von Christian Meyer, 1854 „Faust". 1854. I. Nr. 16. B. V. 273/4. [„nach dem

Bilde in Westermanns Illustrierten Monatsheften das ähnlichste." Wurzbach. In: Ber. d. fr. d. Hochstifts. 10. 1895.] — Origin. im Besitz d. Witwe.

Kriehuber, Lithographie 1858. B. VI. 126, 195. [Werner, Hebbel, Ein Lebensbild.]

Photographie, Sommer 1858. B. VI. 198; B. VII. 275. 324. B. VIII. 73. [Krumm's Ausgabe (Hesse); Der heilige Krieg.]

West. Ill. Mtsh. 1860. Bd. VIII. S. 314. Vgl. B. VIII. 75. [„das beste und ähnlichste, was bisher vorhanden," Wurzbach.]

Stich von Sichling, Leipzig, Weber.

A. Kretschmar, Ill. Ztg. 11. Okt. 62. Nr. 1006. [„trefflich, aber wenig ähnlich," Wurzbach.]

Stahlstich von E. Geyser, Leipzig (Baumgartner) [„gar nicht ähnlich." W.] Hebbelkalender f. 1905.

Stich von Albert Krüger, (Bamberg, Briefwechsel).

Ölbild in der Landeshalle d. Prov. Schlesw.-Holstein. [Tagebücher, Hesse, Leipzig.]

Büsten.

Fernkorn, Lit. Bild. v. Dingelstedt, S. 236.

Tilgner, Neues Hofburgtheater, Wien.

Haas, Schauspielhaus, Hamburg [bei: Küchler, Hebbelbriefe: Titelbild].

Denkmal in Wesselburen.

Anton Lindner, Bühne u. Welt 10. 1908. S. 595 600.

Christine Hebbel:

Thalia, Nordd. Theater-Ztg. 1839. Nr. 91. Hamburg.

Ammerling; in: Iris, Gratzer Mode- und Musterztg. 1850. S. 58. [als „Judith".]

Humorist, 1850. XIV. Nr. 70. [als „Jungfrau von Orleans".]

Rahl, gemalt, geschabt v. Chr. Meyer 1854; „Faust". 1854. I. Nr. 16. [In: Ber. d. fr. d. Hochstifts 10. 1895.]

Kriehuber, Lithographie 1855, Wien (L. T. Neumann). [bei: Küchler, Hebbelbriefe, zw. S. 160/61.]

Kitzerow, Hamburg (lith. Anst. v. Fuchs).

Elise Lensing:

Arthur Bock, Grabdenkmal. [bei: Küchler, Hebbelbriefe, zw. S. 80/81; ohne Porträt.]

Verzeichnis der Zeitschriften.

A.

A. A.	Aurora-Album. Wien (Tendler und Comp), 1856.
Alb. d. F.	Album einer deutschen Fürstin. Leipzig (Wigand), 1856.
Allg. Ztg.	s. Ztg.
Alt. Merk.	Altonaer Merkur, Altona.
Dtsche Arb.	Deutsche Arbeit, Prag.
A. f. d. St. n. Spr.	Archiv für das Studium der neueren Sprachen.

B.

Beob.	Der Hamburger Beobachter und das Archiv für Wissenschaften und Künste, Hamburg.
Hamb. Bll.	Hamburger Literarische u. Kritische Blätter, Hamburg.
Bll. f. lit. Unt.	Blätter für literarische Unterhaltung. Leipzig. Brockhaus.
Bote	Kgl. priv. Ditmarser und Eiderstedter Bote. Friedrichstadt (Bade und Fischer).
Braga	Braga. Organ für Wissenschaft und Kunst. Redig. von einem Kreise deutscher Jünglinge. Hsg. unter Verantwortlichkeit von Carl Fischer. Hamburg, 1861 ff.
B. u. W.	Bühne und Welt, Berlin.

C.

Centralorgan	Centralorgan f. d. deutschen Bühnen, Stuttgart.
Corresp.	Hamburger Correspondent — Staats- und gelehrte Zeitung des Hamburgischen unparteiischen Correspondenten.

D.

Dichterstimmen	Dichter-Stimmen aus Österreich-Ungarn. Hsg. v. H. Penn. Wien 1877.
Dioskuren	Die Dioskuren. Literar. Jahrbuch des 1. allg. Beamten-Vereins d. öster.-ung. Monarchie. Wien 1871 ff.
Dtsch. Dichterbuch f. Öst.	Deutsches Dichterbuch für Österreich. Hsg. v. Karl Franzos. Leipzig 1883.
Dtsch. Lit.-Ztg.	s. Ztg.
Dtsch. Mtsschr.	s. Mtsschr.
Dtsch. Mus.	s. Mus.
Dtsch. Rdsch.	s. Rdsch.
Don. Ztg.	s. Ztg.
Dtsch. Drama.	Deutsche Dramaturgie.

E.

Euph.	Euphorion, Zeitschr. f. Literaturgeschichte. Hsg. v. Sauer. Wien (Fromme).
Europa.	Europa (Das neue Europa). Chronik der gebildeten Welt. Hsg. v. Aug. Lewald, später v. G. Kühne. Leipzig.

F.

Fam.	Illustriert. Familienbuch. Hsg. v. Österr. Lloyd, Triest. 1851 ff.
Faust.	Faust. Poligraf.-illustr. Zeitschr. f. Kunst, Wissenschaft. Wien 1854 ff.
Freih.	Der Freihafen. Galerie von Unterhaltungsbildern aus den Kreisen der Literatur, Gesellschaft und Wissenschaft. Hsg. v. Theodor Mundt. Altona.

G.

Gegenw.	Die Gegenwart, Wochenschr. Hsg. v. Heilborn, Berlin.
Ges.	Die Gesellschaft.
G. B.	Gellertbuch. Hsg. v. Ferdinand Naumann. Dresden 1854.
Goed.	Karl Goedeckes „Auswahl": Deutschlands Dichter von 1813—1843. Hannover 1844.

Götz. Geschichte d. Ritters Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand . . . Hsg. v. Friedr. Wolfg. Götz v. Berl.-Rossach. Leipzig (Brockhaus), 1861.

Grenzb. Die Grenzboten, Leipzig.

H.

Hbger Bll. s. Blätter.

Hbger Corresp. s. Correspondent.

Heimat Monatsschrift des Vereins z. Pflege der Natur- und Landeskunde in Schleswig-Holstein, Hamburg u. Lübeck.

Hendel Bibliothek der Gesamtliteratur, Halle, Hendel.

Huld. d. Fr. Huldigung der Frauen. Taschenbuch für das Jahr 1848. Hsg. v. J. F. Castelli. 26. Jhrg. Wien (Tendler u. Comp.).

Humor. Der Humorist. Hsg. v. M. G. Saphir. Wien.

Hus. Wochenbl. s. Wochenblatt.

J.

J. n. d. Lit. Jahresberichte für neuere deutsche Literaturgeschichte. Hsg. v. Elias, Osborn, Fabian 2c. Berlin (Behr), 1890 ff.

Jhrb. dtsch. Bell. Jahrbuch deutscher Belletristik auf 1857. Hsg. v. Siegfried Kapper. Prag (Bellmann).

Jhrbb. d. Lit. (Wien. Jhrbb.) Jahrbücher der Literatur. Wien (K. Gerold).

Rötsch. Jhrbb. Jahrbücher f. dramat. Kunst und Literatur. Hsg. v. H. Th. Rötscher, Berlin. 1848 ff.

N Jhrbb. f. kl. Alt. Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Leipzig.

Pr. Jahrb. Preußische Jahrbücher. Hsg. v. Delbrück, Berlin.

Ill. Ztg. s. Ztg.

Ill. Kal. s. Kalender.

K.

Ill. Kal. Illustr. Kalender- u. Novellen-Almanach. 1860, hsg. v. Menk-Dittmarsch, Wien.

K. Alb. Das Kaiser-Album Viribus unitis. Hsg. v. d. Mechitharisten-Kongregation. Wien 1858.

K. Oest. Ztg. s. Ztg.

Kräuter	Frische Kräuter. Album zum Besten notleidender Künstler und Schriftsteller. Hsg. v. C. Modreiner. Wien, 1851.
Kw.	Kunstwart, München.

L.

Lit. Bl. germ. u. rom. Phil.	Literaturblatt für germanische und romanische Philologie. Hsg. v. O. Behaghel u. F. Neumann. Leipzig (Reisland).
L. Bll.	Literarische Blätter, hsg. v. L. Wienbarg. Hamburg.
Lit. Zbl.	Literarisches Zentralbl. f. Deutschl., v. Zarncke. Leipzig.
Dtsche Lit. Ztg.	s. Ztg.
Lld (Lloyd)	Der Lloyd, Wien.

M.

Mautner	Ed. Mautner, Karl La Roche, Wien 1873 (Rosner).
Alton. Merk.	Altonaer Merkur, Altona.
Mit. Ztg.	s. Ztg.
D. M. (Mtsschr.)	Deutsche Monatsschrift. Hsg. v. A. Kolatschek, Stuttgart.
Westl. Ill. Mtshfte.	Westermanns Illustrierte Monatshefte, Braunschweig.
Mod.	Neue Pariser Modeblätter. Hsg. u. verlegt v. Amalie Schoppe, geb. Weise. Hamburg, 1827 ff.
Morg.	Morgenblatt für gebildete Leser. Stuttgart (Cotta).
Dtsch. Mus.	Deutsches Museum. Hsg. v. Robert Prutz. Leipzig.
Mus. Alm.	Leipziger Musenalmanach für 1840. Hsg. v. Fr. Rückert, Leipzig.

N.

Nd u. Sd.	Nord und Süd. Monatsschr., von Bruck, Berlin.
N. Fr. Pr.	Neue freie Presse, Wien.
Neue Zeit	s. Zeit.
Neue dtsche Rdsch.	s. Rdsch.
Neue Jhrbb. f. kl. Alt.	s. Jhrbb.

Nordd. Allg. Ztg.	s. Ztg.
N. Z.	Neue Zeit, Stuttgart.

O.

Odeon	Rheinisches Odeon. Hsg. v. J. Hub u. A. Schnezler. 3. Jhrg. 1840. Düsseldorf.
Öst. Gust. Ad. Kal.	Österr. Gustav-Adolf-Kalender. Volksbuch zur Beförderung evangelischen Sinnes. Wien (Tendler u. Comp.)
Öst. Fr. Alb.	Österr. Frühlings-Album 1854. Hsg. v. Heliodor Truska. Wien.
Orion	Orion. Monatsschrift für Lit. und Kunst. Hsg. v. Adolf Strodtmann. Hamburg (Hoffmann u. Campe).
Ostdtsche Post	s. Post.

P.

Phönix	Der Phönix. Zeitschr. für Lit., Geschichte, Vaterlandskunde u. Wissenschaft. Innsbruck, 1849 ff.
Poet. Bild.	Poetische Bilder aus der Zeit. Ein Taschenbuch hsg. v. Arnold Ruge. Leipzig, 1848.
Ostd. Post	Ostdeutsche Post, Wien (Tageszeitung).
Presse	Die Presse, Wien (Tageszeitung).
Pr. Jhbb.	s. Jhbb.
Prutz	Deutsches Museum von Prutz. Leipzig.

R.

R. Ztg.	s. Ztg.
Dtsch. Rdsch.	Deutsche Rundschau v. Rodenberg, Berlin.
Neue dtsch Rdsch.	Neue deutsche Rundschau, Berlin.
Rev. crit.	Revue critique d'histoire et de littérature. Paris.
Rev. d. d. m.	Revue des deux mondes, Paris.
Röisch. Jhrbb.	s. Jhbb.
Rom. Nov.	Ausgewählte Romane, Novellen, Dramen, Erzählungen und Gedichte. Neue Folge. Leipzig (Weber), 1847.

S.

Salon	Der Salon. Mitteilungen aus den Kreisen d. Lit., Kunst und des Lebens .... hsg. v. Sigm. Engländer. Wien, 1846 ff.
St. d. Z.	Stimmen der Zeit. Monatsschrift f. Politik und Literatur. Hsg. v. A. Kolatschek. Gotha.
St. z. vgl. Lit.	Studien zur vergleichenden Literaturgeschichte. Hsg. v. M. Koch, Berlin.
Stgsbll.	Sonntagsblätter. Hsg. v. Ludw. Aug. Frankl. Wien, 1841 ff.

T.

Tel.	Telegraph für Deutschland. Hsg. v. Karl Gutzkow. Hamburg, (Hoffmann u. Campe).
Thalia	Thalia für 1848. 34. Jahrg. Hsg. v. Dr. Nep. Vogl. Wien.

U.

Unt. a. h. H.	Unterhaltungen am häuslichen Herd. Hrg v. Karl Gutzkow, Leipzig.
U. B. Recl.	Universalbibliothek, Leipzig, Reclam.

V.

Vat.	Das Vaterland. Ztschr. f. Unterhaltung, Lit. und öffentliches Leben. Hsg. v. Ed. Duller. Darmstadt.
Wohlf. Volksbbl.	Wohlfeile Volksbibliothek. Hsg. v. deutschen Schriftstellern, Hamburg.
Voss. Ztg.	s. Ztg.

W.

Wage	Die Wage. Wien.
Wand.	Der Wanderer, Wien.
West. Ill. Mtsh.	s. Mtshfte
Wien. Ztg.	s. Ztg.
Wien. Ztschr.	s. Zeitschrift.
Hus. Wochenbl.	Husumer Wochenblatt, Husum.

Wochenschr. f. L.	Wochenschrift f. Kunst und Lit. Hsg. v. A. Wouvermann, Graz.
Wohlf. Volksb.	s. Volksbibl.

Z.

Z. f. d. d. Unt.	Zeitschr. für den deutschen Unterricht, Leipzig.
Z. f. d. Phil.	Zeitschr. für deutsche Philologie, Halle.
Z. f. öst. Gymn.	Zeitschr. für die österreich. Gymnasien, Wien.
Wien. Ztschr.	Wiener Zeitschrift für Recht, Wahrheit, Fortschritt . . . Hs. v. Bachmann, Wien.
Allg. Ztg.	Augsburger Allgemeine Zeitung, Augsburg, München.
Don. Ztg.	Constitutionelle Donau-Zeitung, Wien.
Dtsche Lit. Ztg.	Deutsche Literatur-Zeitung, v. Hinneberg. Berlin.
Ill. Ztg.	Leipziger Illustrierte Zeitung, Leipzig (Weber).
K. Öst. Ztg.	Konstitutionelle österr. Zeitung, Wien (Tageszig.
Mit. Ztg.	Mitternachts-Zeitung für gebildete Stände, Braunschweig.
Nat. Ztg.	Nationalzeitung, Berlin.
Nordd. Allg. Ztg.	Norddeutsche Allgemeine Zeitung, Berlin.
R. Ztg.	Österreichische Reichszeitung (Tageszig), Wien.
Voss. Ztg.	Vossische Zeitung, Berlin.
Wien. Ztg.	Wiener Zeitung, Wien (Tageszeitg).
Lit. Zbl.	s. Lit.

Autorenverzeichnis zu Teil II—VIII.

Abrahamſon 128, 150.
Alaſberg 97.
Alberts 115.
Aliskiewicz 120.
Anſchütz 89.
Anwand 130.
Asmuſſen 152.
Auerbach 109f., 127.

Bab 94, 120, 130f., 133.
Bahr 127.
Balázs 116.
Bamberg 73, 76, 87, 109, 118.
Bartels, Adolf 66f., 76, 88, 94f., 97f., 110f., 113f., 121, 124, 128, 133, 141, 159f.
Bartels, Friedrich 160.
Baſtier 113, 160.
Batka 140.
Bauder 124.
Bauernfeld 87.
Becker 116.
Beckmann 128.
Beetſchen 92.
Behr 65.
Behrens 71, 81f., 88, 98, 105, 151.
Benzmann 77, 154.
Berg 73, 117, 124, 130.
Berger, A. v. 94, 120, 126f., 129f., 134, 140, 149.
Bernays 132.
Biach 142.
Bieder 71, 112f.
Biſchoff 70.
Bleibtreu 120.
Blind 130.
Bloch-Wunſchmann 145.
Block 126.
Böhme 69, 91, 94, 105, 129f., 139, 145.
Böhrig 65, 121.
Boetticher 87.
Bolin 88.
Bormann 69, 74, 118, 121, 132, 159.
Bornſtein 82, 95, 99f., 127, 132, 134, 140.
Brahm 150.
Brandenburg 83.
Brandes 133.
Bredow, v. 81.
Brie 112.
Briſchar 112.
Brömſer 149.
Bruyck, van 127.
Buchwald 117.

Büttner 126.
Bulthaupt 111.
Burckhard 151.

Cerri 93.
Chuquet 122.
Coar 120.
Coellen 122.
Collin 116.
Conrad 88, 128.
Conradi 73.
Consentius 92.

Deckelmann 128.
Dietrich 126.
Dingelstedt 87, 89.
Driesmans 122, 132.
Düsel 126, 130.
Duncker, Dora 94.

Eckelmann 116.
Edgar 132.
Edlinger 89.
Egelhaaf 130.
Eloesser 149.
Elster 83.
Engelhard 134.
Engel-Mitscherling 124.
Ermatinger 120.
Ernst, Otto 121.
Ernst, Paul 84, 112, 116, 124.
Ettlinger 119.
Eulenberg 113, 120, 125.

Falcke, K. 122.
Fechner 76, 110.
Fischer 76, 100.
Flach 112.
Foglar 96.
Fontana 113.
Franck 75, 97, 134, 136.
Frankl 79, 90.
Franz 113.
Frenkel 119.
Fridell 84.
Friedmann 99, 111, 121.
Friedrich 113.
Fries 115, 132.
Fröbel 126.
Fröberg 151.
Frommel 119.

Gadebusch 125.
Gaehde 116.
Gargiulo 118.
Garin 129, 150.
Gartelmann 140.
Gaster 154.
Gaudig 69.
Geiger 67, 77, 139.
Geißler 133.
Georgy 118, 122.
Geßler 151.
Gide 151.
Girschner 111.
Glagau 110.
Gnad 130.
Gold 151.
Goldschmidt 78.
Golther 131, 152.
Golz 74, 77 f., 112, 118, 149.
Gottschall, R. v. 73, 89, 110, 130, 132, 139.
Grack 150.
Graeber 122.
Granichstätten 76.
Gregori 75.
Gregorovius 151.

Grisebach 99.
Grosse 125.
Groth 87, 90.
Grube 65.
Gruber 88.
Gruener 152.
Grunwald 79.
Guérin 113.
Gumppenberg 127.
Gurlitt 96, 114.
Guttmann 87, 124, 131.
Gutzkow 87, 89.

Hackemann 117.
Hamel 125, 130.
Hanslick 90.
Hanstein, A. v. 151.
Harden 125.
Harnack 123.
Hart 125, 127f.
Hartleben 93.
Hartmann 130.
Haynel 69.
Heilborn 126, 130.
Heilbutt 65.
Heine 69f., 112, 129, 150.
Hennigs 92.
Henningsen 131.
Henzen 116, 152.
Hermanowski 151.
Hesse 65.
Heyck 149.
Hinrichsen 124.
Hoenig 150.
Holm 65.
Holtei, K. v. 78.
Holzer 115.
Hopfen 90.
Horchler 150.
Horneffer 119.
Houben 65, 67, 76, 80f., 94, 132, 141.
Howard 116.
Hruschka 94.
Hub 159.

Jahn 112, 133.
Jacobs 122, 145, 159f.
Jacobssohn 126.
Jahnke 70.
Ihringer 120, 123, 125.
Jantzen 121f.
Jordan 99.
Irzykowski 114.
Irw 120.
Isolani 93f.

Kaarsen 128.
Kaiser 123.
Kalbeck 79, 125.
Kalkschmidt 76.
Kalthoff 119, 141.
Kapteyn-Muysken 113, 126.
Karpeles 73, 79, 96f.
Kaßner 113.
Kaspersohn 125.
Keim 90.
Keiter 89.
Keller, W. 72.
Kerr 117, 128.
Kettler 152.
Kienzl 130.
Kilian 65.
Klammer 67, 78, 88, 112.
Klausen 94.
Klinkhardt 149.
Klitscher 130.
Klob 112.

Knögel 153.
Koch, Max 69, 121.
Koch, Herbert 124.
Königsberg 76.
Kohn 71.
Kolbenheyer 88.
Kraeger 149.
Kraehe 95.
Kralik, von 75.
Kraus 141.
Krauß 64, 98, 140.
Kreisler 113, 124.
Kreyenbühl 119f.
Kroll 130.
Krumm, Herm. 63f., 67, 74, 77, 111, 122.
Krumm, Joh. 111, 124.
Küchler 78, 91/4, 142.
Kühn 92.
Kuh 63, 78, 87, 91, 100, 105, 109, 119.
Kulke 89.
Kunad 75, 115.
Kutscher 123.

Lambel 67, 87f.
Lahnstein 123.
Landau 150, 155.
Laube, Heinr. 90, 97.
Leixner, O. v. 79.
Lemmermayer 64, 71, 73, 76, 79/81, 95/8, 113, 119, 141.
Lentner 96.
Lentrodt 112, 124.
Lessing, O. E. 122, 127.
Lienhard 139.
Lier 149.
Lindner 92.
Litzmann 73, 77, 117.
Linke 68.
Loeffler 99.
Löwenstein 129.
Lorentz 69.
Lorentzen 99.
Lorenz 127f., 130.
Lothar 97, 117, 132.
Lublinski 117, 124, 134.
Ludassy 83.
Ludwig, Otto 121.
Lyon 70.

Mahrenholtz 65.
Masaidek 92.
Mauthner 73, 127.
Mayne 74, 78, 81, 98.
Mehring 111.
Meinck 131.
Mendheim 88.
Mentzel 93.
Meyer, Ch. 129.
Meyer, R. M. 67, 74, 77, 98, 111, 117f., 120, 133, 135, 159.
Meyer, Th. A. 118.
Michel 69.
Mießner 120, 136.
Minor 67, 76f., 150.
Möller, C. 110, 135.
Möller, H. 135.
Müller-Guttenbrunn 96.
Müller-Rastatt 78, 81.
Münz 68, 119.
Muncker 76.
Muth, R. v. 67, 111, 151.

Naumann 120.
Nentwich 114.
Neumann 67, 69f., 77, 91, 129, 134.

Nestroy 125.
Nissel 90.
Nolte 125.

Patzak 135.
Periam 131.
Petri 150.
Petsch 67, 69, 77, 118, 122, 131 f.
Pfeffer 124.
Pichler 80.
Pohl 99.
Polgar 128.
Pollandt 78, 100, 140.
Popek 152.
Poppe 67, 96 f., 112, 121, 132.
Poppenberg 73, 77, 79, 112, 126, 130, 149 f.
Prehn 151.
Presber 128.
Prölß 73, 121.

Quenzel 88.

Rehorn 151.
Reichel 96.
Reinhardstöttner, v. 150.
Reuschel 96, 130.
Reuter, Gabriele 129.
Riezler 129.
Riffert 74, 112.
Roepe 130, 151.
Rollet 90.
Rosenbusch 105.
Rothe 152.
Rothenbücher 122.
Ruge 89, 109.
Rullmann 130.

Salten 131.
Sandvoß 135.
Saß 71, 81, 136.
Sauer 69, 79, 100, 132.
Schacht 91.
Schäfer 152.
Schapire 113, 120.
Schaumberger 115.
Scheunert 113, 118, 122.
Schillings 133.
Schlaikjer 74, 127 f., 135 f.
Schlesinger 90.
Schlösser 149 f.
Schlömer 80.
Schlüter 119.
Schmidt, A. 152.
Schmidt, E. 77.
Schmidt, W. 159.
Schmidt-Weißenfels 98.
Schmitt, Saladin 123.
Schnabel 113.
Schnehen, v. 74.
Schöll 78, 89.
Schönhoff 126, 133.
Scholz, W. v. 65, 83, 112, 151
Schröder 83.
Schuder 113.
Schütz 117, 130.
Schulz-Euler 82.
Schultze 122.
Schwaner 83.
Schwerin, Graf v. 122.
Scurtu 110.
Seemüller 88.
Seis 92, 141.
Sergel 98.
Servaes 67, 120.
Seuffert 149.
Sittard 74.
Skutsch 128.
Sommer 70.

Sonta 77.
Specht 68, 71, 80f., 97, 140.
Speidel 96.
Spielberg 110.
Sprenger 129, 131.
Stavenhagen 112.
Stecher 70.
Stein 70, 152.
Steiner 128.
Steininger 141.
Stern 65, 76, 87, 109/11, 129.
Steves 141.
Stilgebauer 68.
Stodte 95, 123, 126f.
Stößl 77.
Storck 133.
Strecker 126, 131.
Strodtmann 78, 87.
Stümcke 67, 99, 129.
Stuhrmann 131.
Sukennikow 81.
Suphan 80.
Sybel, von 79, 100.
Szidon 105.

Thierack 114.
Tibal 77, 115, 119, 159f.
Töpfer 93.
Treitschke, v. 110.
Trenge 122.

Vischer, Fr. Th. 127.

Wätzoldt 87, 133, 139.
Waldmüller-Duboc 93, 111.
Wallberg 126.
Walzel 67, 88, 123, 150.
Warmuth 69.
Wartenegg 96.
Weber 127, 130.
Weigand 139.
Weilen, A. v. 67, 74, 76/8, 88, 94, 96, 121, 125, 136.
Weitbrecht 151.
Weltner 110.
Wentorf 105, 120, 126, 128, 134.
Werner, Karl 64, 76, 93f., 98, 100, 116f., 126f., 129f., 132, 136, 140f.
Werner, R. M. 64/6, 69/77, 80/8, 91f., 98/100, 111, 113/6, 119, 121/4, 127, 129, 132, 134f., 141, 145, 154f., 160.
Wertheimer 131.
Weymanns 98.
Wiegershaus 133.
Wimmershof 99, 124.
Winds 126.
Winterfeld, v. 70, 88.
Witte 112.
Woerner 67, 74.
Wolff 64, 83, 91.
Wolter 80.
Wünsch 126.
Wütschke 97, 123.
Wulff 134.
Wurzbach 159.
Wustmann 100, 154.

Zabel 125.
Zehme 131.
Zeiß 65, 67f., 77f., 80, 84, 94f., 111, 117, 121, 131, 160.
Zieler 126.
Zincke 118, 135.
Zinkernagel 91, 122.
Zolling 73.

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY